

Ziervögel Schweiz  
Oiseaux d'agrément Suisse  
Uccelli ornamentali Svizzera  
Utschels decorativs Svizra  
Pet birds Switzerland



# Bericht 2011

Delegiertenversammlung  
9. Juni 2012, 14.00 h  
in Belp



## Inhalt

1	Delegiertenversammlung.....	3
1.1	Traktanden.....	3
1.2	Anträge.....	4
1.2.1	Antrag der Mitglieder.....	4
1.2.2	Antrag des Vorstandes.....	4
2	Berichte.....	5
2.1	Präsident.....	5
2.2	Schweizerische Zuchtrichter Vereinigung SZV.....	15
2.3	Nationale Ausstellung SWISSBird.....	17
2.4	Tierschutz, Sachkunde, Zertifizierung und EE.....	18
2.5	C.O.M., O.M.J.....	20
2.6	Fachredaktion «Tierwelt».....	21
2.7	Jugend und Nachwuchs Redaktion „Journal Romand“.....	23
2.8	Materialverantwortlicher, Convoyeur.....	26
2.9	Finanzen, Protokoll, EDV.....	28
3	Adressen.....	32
3.1	Vorstand.....	32
3.2	Fachredaktion und Chargen.....	33
3.3	Schweizerische Zuchtrichter Vereinigung.....	34
3.4	Ehrenmitglieder.....	37
4	Auszeichnungen.....	38
4.1	SWISSBird 2011, Zofingen.....	38
4.1.1	Schweizer Gruppenmeister Viererkollektionen.....	38
4.1.2	Schweizer Gruppenmeister Einzelvögel.....	39
4.2	COM Weltmeisterschaft 2012 in Almería, Spanien.....	40
4.2.1	Medaillengewinner.....	40
4.2.2	Bericht von Reinhard Gertschen.....	41
4.3	Berichte Seltenheitszuchten Brillenvogel (Zosterops buruensis).....	43
5	Finanzen.....	45
5.1	Finanzbericht 2011.....	45
5.2	Erfolgsrechnung und Budget.....	48
5.3	Inventar.....	51
5.4	Bilanz.....	52
5.5	Bericht der Revisionsstelle.....	53
6	Mitglieder.....	55
6.1	Sektionen.....	55
6.2	Statistik.....	64
7	Agenda.....	65
8	Wichtige Informationen.....	66

# 1 Delegiertenversammlung

Samstag, 9. Juni 2012, 14.00 Uhr, 3123 Belp / BE

## 1.1 Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Präsenz und Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der DV vom 18. Juni 2011 in Cham
4. Mutationen
5. Bericht des Präsidenten
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2011 und des Revisorenberichts
7. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
  - a. der Mitglieder
  - b. des Vorstandes
8. Festlegung der Jahresbeiträge
9. Festlegung der Entschädigung für Funktionäre
10. Genehmigung der Budgets
  - a. Budget 2012
  - b. Provisorisches Budget 2013
11. Wahlen
12. Ausstellungen
  - a. SWISSBird
  - b. Internationale Ausstellungen
13. Ringwesen
14. Verschiedenes

## 1.2 Anträge

### 1.2.1 Antrag der Mitglieder

Die Abteilung Vogelzucht des Aargauer Kantonalverbandes beantragt die Subventionierung der kantonalen Vogelausstellungen durch Ziervögel Schweiz. Für die ersten 200 bewerteten Vögel soll ein Beitrag von CHF 3.00 pro Vogel vergütet werden. Für jeden weiteren Vogel soll die Unterstützung CHF 2.00 betragen.

#### **Begründung**

Mit dieser Subventionierung soll der im Vorjahr abgeschaffte, Sockelbeitrag kompensiert werden.

#### **Stellungnahme des Vorstandes von Ziervögel Schweiz**

Die Subventionierung ausgestellter Vögel ist sinnvoll und auch finanzierbar. Von der Subventionierung der bewerteten Vögel sollten jedoch alle ihr angeschlossenen Organisationen gleichermassen profitieren.

Ob eine Ausstellung als kantonaler Anlass zählt, hängt meist ebenfalls nur von der Definition ab. Teilweise sind die kantonalen Ausstellungen an Lokalausstellungen angeschlossen oder umgekehrt.

Ob es sich bei einem Anlass um eine einzige Ausstellung oder um mehrere Ausstellungen handelt, hängt meist auch nur von der Definition der Organisatoren ab. Dies hat jedoch einen direkten Einfluss auf den Subventionsbetrag, z.B. liegt der Beitrag für 400 Vögel bei CHF 1'000.- und der Beitrag für 2x 200 Vögel bei CHF 1'200.-. Der Beitrag pro Vogel sollte daher nicht an eine Progression verknüpft werden.

### 1.2.2 Antrag des Vorstandes

Alle bei Ziervögel Schweiz angeschlossenen Organisationen haben für die Durchführung ihrer Vogelausstellungen anrecht auf einen Subventionsbeitrag. Der Beitrag soll generell auf CHF 2.00 pro Vogel festgelegt werden. Die Neuregelung soll rückwirkend per 1. Januar 2012 geltend gemacht werden. Angerechnet sollen alle auf der jeweiligen Rangliste aufgeführten und bewerteten Vögel werden.

#### **Begründung**

Mit diesem Vorschlag soll den Bedürfnissen von Kantonal- und Regionalverbänden Rechnung getragen werden ohne die übrigen Organisationen zu diskriminieren. Die Subventionierung erreicht somit auch Gebiete mit einer weniger stark ausgeprägten kantonalen Struktur.

Die Kostenschätzung geht davon aus, dass pro Saison ca. 7'000 Vögel ausserhalb der SWISSBird ausgestellt und bewertet werden. Im Budget 2012 wurde daher bereits ein Betrag von CHF 14'000.00 bereitgestellt.

## 2 Berichte

### 2.1 Präsident

#### **„Stärken, stärken“**



Es ist eine Zeit, in der wir uns zu selten die Frage stellen, was gut ist, was wir gut können, was Gutes geleistet wurde, was dazu beiträgt, dass Stärken entstehen oder sich festigen kann.

Es ist eine Zeit, in der wir zu selten auf der Grundlage vorhandener Stärken fragen, wie wir diese weiterentwickeln können, was wir tun wollen, damit Stärken so gefestigt werden, dass diese unverrückbar stehen für eine Basis, auf der sich mittel- und langfristig Gutes, Nachhaltiges schaffen lässt.

Es ist eine Zeit, in der zu oft zu viel Energie darauf verwendet wird, Schwächen, derer wir uns in der Regel immer sehr bewusst sind, zu glätten, zu korrigieren oder gar gänzlich eliminieren zu wollen; ein Unterfangen, das selten befriedigend, d.h. mit vernünftigem, tragbarem Aufwand gelingt.

Dinge und Leistungen immer wieder selbstkritisch zu hinterfragen heisst, konsequent mit sich und dem Erreichten umzugehen.

Sich der aber immer auch vorhandenen, positiven Aspekte ebenso vollumfänglich bewusst zu sein, heisst, verantwortungsvoll und durchaus auch selbstbewusst umzugehen mit den Potentialen, die in jedem von uns, in jeder Tätigkeit, in jeder Organisation, in jeder Form der Gemeinschaft vorhanden sind; und darauf warten, entdeckt und weiterentwickelt zu werden.

Wir sind alle – jede und jeder in seinem ganz individuellen Lebens- und Aufgabenbereich – täglich gefordert, zuzulassen, dass Gutes weiterwachsen kann, dass Stärken gestärkt werden.

Ziervögel Schweiz kann auf ein spannendes, intensives Verbandsjahr zurückblicken. Ein Jahr, das Schwächen aufgezeigt hat, ein Jahr, das insbesondere aber auch Stärken hat zu Tage treten lassen.

Erlaubt mir, geschätzte Ehrenmitglieder, geschätzte Mitglieder, verehrte Partner und Sympathisanten, im Folgenden auf dieses Jahr zurückblicken.

Ein Jahr, das einmal mehr insbesondere von Euch, liebe Züchterkolleginnen, liebe Züchterkollegen, massgeblich getragen und damit geprägt wurde.

Blättern wir gemeinsam nochmals im Kalender 2011; und tun dies so, wie dies die „Bauern anno ...“ getan haben; echt, geerdet verbindlich – bodenständig eben.

**„Jänner“** (Januar)

Das Jahr wurde mit der C.O.M.-Weltmeisterschaft in französischen Tours sogleich richtig "lanciert". Unser C.O.M.-Delegierter Francois Vuillaume hatte – zusammen mit seinem Team - erneut mit Umsicht und Engagement eine gute Plattform geschaffen, damit eine möglichst schöne Zahl an Ausstellerinnen und Ausstellern aus der Schweiz an dieser weltweit grössten Ziervogelschau dieser Art – es wurden in Tours rund 26'000 Vögel aus allen Mitgliedsstaaten der C.O.M. (Nördliche Hemisphäre) präsentiert – aktiv und insbesondere mit Erfolg teilnehmen würden.

Wir dürfen denn auch feststellen, dass – exakt den Grundsätzen unseres Verbandes folgend – eine "kleine", aber "feine" Delegation unser Land und damit Ziervögel Schweiz ausserordentlich erfolgreich vertreten hat. Die engagierte Arbeit der HelferInnen vor Ort – allen voran durch unsere Convoyeure Manfred und Conny Haller, die in Frankreich ein letztes Mal diese verantwortungsvolle Aufgabe erfüllten – und die tollen Resultate unserer Schweizer Züchterkolleginnen und –kollegen trugen nebst dem in jeder Hinsicht sympathischen Auftreten aller aus der Schweiz angereister Kameradinnen und Kameraden zur einmal mehr gelungenen Präsenz von Ziervögel Schweiz im Rahmen einer C.O.M.-Weltmeisterschaft bei. Ganz herzlichen Dank allen, die einen aktiven Beitrag zum erfolgreichen Abschluss dieser für unseren Verband wichtigen Mission beigetragen haben.

**„Hornung“** (Februar)

Nachdem die Vögel wohlbehalten aus Frankreich in die Schweiz zurückgekehrt waren, galt es, die betroffenen Arten entlang den tierärztlichen Vorschriften in einer korrekten Quarantäne zu betreuen. Herzlichen Dank an Heinz Hochuli, der sich als Ressortverantwortlicher u.a. für Tier- und Artenschutz bereit erklärt hatte, diese Auflage in den grosszügigen Räumlichkeiten seines Domizils in Oftringen durchzuführen. Sämtliche Vögel der betroffenen Arten konnten denn nach Einhaltung der gesetzlichen Frist in bester Kondition an deren Züchter und Besitzer zurückgegeben werden.

Es ist der Monat, in dem vielerorts bereits die Zuchtvögel selektioniert und die Paare für die Zucht eingesetzt werden; womit das Jahr auch auf Ebene jedes einzelnen Mitgliedes so richtig beginnt.

**„Lenzmonat“** (März)

Es ist der Monat, in dem in unserem Verband Weichen gestellt werden; für's Verbandsjahr und darüber hinaus. Es ist die Zeit, in der wir uns auf Ebene der Präsidentinnen und Präsidenten sowie der Obfrauen und Obmänner der regionalen sowie kantonalen Abteilungen und insbesondere der Sektionen zur alljährlichen, ordentlichen Präsidenten- und Obmännerkonferenz treffen.

Dieses Treffen, diese Kontakte und Gespräche und insbesondere auch der am Rande der Tagung stattfindende, informelle Austausch ist für mich ganz persönlich ein ganz zentraler Fixpunkt im Jahreskalender unseres Verbandes.

Es ist der konstruktive, zuweilen auch gewünscht kontrovers geführte, jedoch immer der Sache verpflichtete Dialog unter und mit den Verantwortlichen von Ziervögel Schweiz, der dieses Gefäss zu einem absolut Unentbehrlichen macht.

Es soll hier in zunehmendem Masse Gelegenheit sein, Dinge, Themen und Anliegen kritisch zu würdigen, Bilanz zu ziehen über implementierte Massnahmen und insbesondere deren Resultate und Konsequenzen. Es soll überprüft werden, ob das, was wir tun, effektiv das ist, was von uns als Verantwortungsträger erwartet wird, was letztlich unserer schöne Sache dient und uns somit weiterbringt in unserem gemeinsamen Bestreben, die tier- und artgerechte Haltung und Zucht von Ziervögeln zumindest auf unserem heute qualitativ ausgesprochen soliden Niveau zu festigen und punktuell auch in der Breite ausbauen zu können.

Die sehr offenen und entsprechend wertvollen Rückmeldungen aus der POK 2010 waren denn auch mit Treiber unseres Themenliste sowohl der POK wie auch dem anschliessenden Ziervögelforum, welches wir am geografisch, logistisch und kulinarisch idealen Standort des Parktheaters Grenchen durchführen konnten. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle dem scheidenden nach langen Jahren vom Parktheater wegziehenden Wirteehepaar Meier für die stets tolle Gastfreundschaft!

Wenn wir dieses wichtige Podium der Präsidenten- und Obmännerkonferenz richtig nutzen, so wird es uns gelingen, dieses noch mehr als bisher als eine Schlüsselplattform unserer Verbandstätigkeit zu implementieren. Wir sind auf bestem Wege dahin – was u.a. mit dem auch nominell steigenden Interesse dokumentiert ist – und dafür bedanke ich mich bei all meinen bzw. unseren Kollegen aus den Vorständen in den Regionen bzw. Kantonen und Sektionen aufs Herzlichste.

Verantwortung übernehmen und dieser dann auch gerecht werden ist nicht jedermanns- bzw. jederfrau's Sache. Umso ausgeprägter gilt unsere Wertschätzung denjenigen, die sich dazu entschlossen, diese "Extrameile" für unsere Organisation zu gehen. Mercie!

### „Grünmonat“ (April)

Im Zuge der Abkehr vom bisherigen Modell der zentralen Bereitstellung von insbesondere administrativen Dienstleistungen, welche durch unseren Verband gegenüber verschiedensten Anspruchsgruppen zu erbringen sind, galt es, diese Aufgaben im Hinblick auf den auf die DV 2011 angekündigten Rücktritt unseres langjährigen Sekretärs und Leiters Service Center, Heinz Stephani, rechtzeitig neu zu gliedern und den entsprechenden Ressortsverantwortlichen zuzuteilen.

Mit dem Ziel, vor diesem Hintergrund Abläufe weiter zu optimieren und damit zusätzliche Effizienzen zu generieren, wurden sämtliche Aufgaben und Themen auf deren Erforderlichkeit und deren Nutzen überprüft. Insbesondere mit Blick auf veränderte und sich weiter verändernde Ansprüche, Aufgaben und auch Technologien wurden denn auch etwelche Dienstleistungen angepasst, allenfalls gar mangels Bedarf gestrichen oder aber neue Angebote generiert.

Der Vorstand hat sich dieser zentralen, internen Aufgabe im Rahmen verschiedener Sitzungen und Projektarbeiten proaktiv angenommen und die meines Erachtens richtigen, weil rasch wirksamen Schlüsse gezogen und Massnahmen eingeleitet.

Eine dieser Aufgaben bestand – ganz konkret und handfest – darin, das zentrale Materialmagazin sowohl personell wie auch geografisch neu zu situieren. Nachdem unser langjähriger, ausgesprochen verdienstvoller Verantwortlicher in dieser Schlüsselaufgabe, Urs Misteli, sich entschlossen hatte, diese Aufgabe in jüngere Hände zu geben, galt es, den richtigen Standort und den/die geeigneten Nachfolger zu evaluieren. Mit Antonio Polimeno und dessen Gattin Antonietta konnten wir ideale Nachfolger für dieses wichtige Amt des Materialverantwortlichen von Ziervögel Schweiz gewinnen.

Antonio und Antonietta Polimeno sind beide mehrsprachig und verfügen über langjährig gewachsene und entsprechend solide Beziehungen und Freundschaften innerhalb unseres Verbandes; dies aufgrund ihrer vielschichtigen Tätigkeiten bei Sektionen, Ausstellungen und insbesondere ihres Fachgeschäfts für Futter- und Zuchtartikel, welches zudem in idealer Weise Raum bot für die Aufnahme unseres Verbandsmaterials.

Dieses steht nun an geografisch zentraler Lage in Busswil b. Büren a.A., Nähe Lyss, bei Bedarf jeder Sektion zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.

Herzlichen Dank an Urs und seine Gattin Rosmarie für eine über all' die Jahre mit Akribie und Sorgfalt erledigte, grosse Arbeit. Eben solchen Dank richten wir an „Polimeno's" für deren Bereitschaft, diese aufwändige Kernaufgabe unseres Verbandes mit derselben Exaktheit und Kunden- bzw. Züchterfreundlichkeit weiter zu erfüllen.

Ein grosses Mercie gebührt an dieser Stelle ebenso allen Kolleginnen und Kollegen, die unserem Aufruf gefolgt waren und beim Bezug des neuen Materialmagazins an einem Samstag im April tatkräftig mit angepackt haben. Mercie à tous!

**„Maien“ (Mai)**

In Ungarn fand die alljährliche Tagung der EE Entente Européenne statt. Im Hinblick auf die 2012 erneut in der Ostdeutschen Kulturstadt Leipzig stattfindenden EE-Europaschau kam der Tagung 2011 zusätzliche Bedeutung zu. Ziervögel Schweiz ist in der Spartenleitung der Europaorganisation nominell vertreten; und damit unmittelbar in die Entscheidungsprozesse mit eingebunden. Nachdem unser Verband sich seit Jahren in einer ebenso langfristig wie fundiert gewachsenen Partnerschaft mit und zum C.O.M.-Weltverband befindet, ist es uns wichtig, die in Bezug auf unsere Sparte noch relativ junge Zusammenarbeit mit der Europa-Organisation eng zu begleiten, und - wo möglich und erforderlich, d.h. sinnvoll - aktiv einzubringen und die Entwicklung entsprechend auch von Zeit zu Zeit auf deren Nachhaltigkeit zu überprüfen.

Die angesprochene EE-Europaschau 2012 sowie die EE-Jubiläums-Tagung 2013, welche in Bern stattfinden wird, bilden somit ideale Plattformen, um diesen gegenseitig zu Recht hohen Ansprüchen gerecht zu werden mit dem Ziel, interessierten Züchterinnen und Züchtern eine zusätzliche Möglichkeit zur Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb zu bieten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Exponenten, die die Schweizerischen Kleintierzüchter in welcher Form und auf welcher Ebene auch immer auch in dieser internationalen Organisation aktiv repräsentieren und damit einen wertvollen Beitrag für einen zusehends unabdingbaren Blick und Austausch über die (Landes- und Sprach)Grenzen hinweg ermöglichen.

**„Brachmonat“ (Juni)**

Der "Heumonat" war zu Zeiten unserer Vorfahren der Juli. Er signalisierte den Auftakt zur Erntezeit. Es wurde "eingefahren", was über's Jahr gehegt und gepflegt worden war. Und es zeigte sich, ob das, was getan wurde, ausreichte, um die Erwartungen zu erfüllen. Ebenso sollten die Speicher gefüllt, die Vorratskammern geöffnet werden, so dass für die Zukunft Vorsorge geleistet war.

Unser Verband „fährt die Ernte“ bereits im Juni ein. Die Delegierten unseres Verbandes treffen sich zur alljährlichen Versammlung. Es gilt, kritisch Rückschau zu halten auf Erreichtes, auch auf unerfüllt Gebliebenes. Es gilt, Bilanz zu ziehen über ein Verbandsjahr, das unsere Organisation erneut ein Stück weit vorangebracht haben soll auf dem gemeinsamen Weg hin zu den Zielen, die unsere schöne Sache dienen. Es gilt letztlich und vor allem, Lehren zu ziehen aus erfolgreichen und auch weniger glückhaften Vorgängen. Dies mit dem absoluten Bestreben, besser zu werden, um auf einer soliden Basis Zukunft zu gestalten.

Die Delegiertenversammlung 2011 gelangte im schönen Städtchen Cham in der einladenden Zugersee-Region zu Austragung; und war in jeder Hinsicht sehr gut organisiert. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle unseren Freunden vom Zuger Kantonalverband für die Bereitstellung derart idealer Voraussetzungen, wie wir sie am Tagungsort vorfanden. Diese haben in gutem Masse zum sehr guten Verlauf der Delegiertenversammlung 2011 auch unseres Fachverbandes beigetragen.



Wesentliches Element dieser Versammlung bildete die personelle Erneuerung und Erweiterung des Führungsgremiums unseres Verbandes. Sekretär Heinz Stephani hatte sich entschlossen, sein Amt zur Verfügung zu stellen und damit u.a. einer seit geraumer Zeit beabsichtigten, kontinuierlichen Nachfolgeregelung den Weg zu weisen. Zusammen mit seiner Gattin Margrit hat Heinz über Jahre entscheidend zur Entwicklung unseres Verbandes beigetragen und so Ziervögel Schweiz in massgeblicher Art und Weise geprägt. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals bei Heinz und Margrit für das grosse Engagement, das sie über Jahre in verschiedensten Funktionen und Verantwortungen in unsere Organisation eingebracht haben.

Mit dem Ziel, die Verbandsspitze breiter aufzustellen und die Aufgaben ebenso breit abzustützen, wählten die Delegierten in den Personen von Reto Meier, Pierre-André Chassot und Lukas Kuhn drei bestens ausgewiesene, neue Mitglieder in den Vorstand unseres Verbandes. Alle drei Kollegen verfügen über ein profundes Wissen und komplettieren bzw. ergänzen den neu mit sieben Mitgliedern alimentierten Vorstand auch auf aufgrund deren Persönlichkeits- und Kompetenzprofils sowie deren nachhaltig gewachsenen Netzwerken in idealer Weise.

Es gilt, an dieser Stelle tiefen Dank auszusprechen an alle Organisationen unseres Verbandes, die unserer Einladung in die Innerschweiz gefolgt waren und mit ihren Delegierten aktiv daran teilhaben wollten, Bilanz zu ziehen, Ziele zu vereinbaren und damit an der Zukunft von Ziervögel Schweiz mit zu bauen.

Leider mussten wir in diesem Monat Abschied nehmen von Werner Iseli. Werner Iseli, langjähriger, erfolgreicher Züchter und Zuchtrichter, Ehrenpräsident der Schweizerischen Zuchtrichtervereinigung und Ehrenmitglied von Ziervögel Schweiz wurde nach einem reich erfüllten Leben vom Schöpfer abberufen. Werner steht stellvertretend für all' die sehr geschätzten Kameradinnen und Kameraden, von denen wir im Laufe des Berichtsjahres 2011 Abschied nehmen mussten.

Alle haben sie grosses auch für unseren Verband geleistet, alle haben Sie Spuren hinterlassen, alle werden Sie fehlen.

Den Angehörigen und Familien sprechen wir auch auf diesem Weg nochmals unser tief empfundenes Beileid aus; verbunden mit dem tiefen Dank, dass uns diese unersetzlichen Menschen haben teilhaben lassen an einem Teil ihres Lebenswegs.

#### **„Heumonat“ (Juli)**

Der Juli soll der Monat des Innehaltens, des sich Ausruhens, des Energie Tankens und damit – der Pause sein. Wir haben uns innerhalb des Verbandes ebenfalls etwas Ruhe gegönnt, haben uns - wenn immer möglich - unseren Familien, unserer Zucht und damit unseren Lieblingen gewidmet und – Energie eingelagert für die intensive, zweite Hälfte des Verbandsjahres.

#### **„Erntemonat“ (August)**

Mit Hochdruck gingen wir im August daran, die nächste Stufe in der Vorbereitung der Nationalen Ziervogelschau SWISSBird 2011 zu erreichen. Unter umsichtiger Führung unseres neu für dieses zentrale Ressort verantwortlichen Kollegen "Piero" Chassot galt es, das "Projekt SWISSBird" weiter zu entwickeln. Dem Anspruch, besser zu werden, können wir auf keinem anderen Feld in derart expliziter Form nachkommen, wie dies SWISSBird bietet. Es wurden zum Teil weitreichende Anpassungen und Verbesserungen sowohl in organisatorischer wie struktureller und damit auch personeller Hinsicht beschlossen und auf den Weg gebracht. Grundlage bildeten Erfahrungen aus der ersten Durchführung und entsprechende Rückmeldungen aus den Reihen von Ausstellerinnen und Ausstellern, Besucherinnen und Besuchern und letztlich auch von Gästen. SWISSBird soll und wird leben; womit sich unsere "Nationale" stetig neu einzustellen und zu wandeln hat.

**„Herbstmonat“** (September)

Es begann die hohe Zeit der Ausstellungen. Die schönste Zeit im Verbandsjahr und damit auch im Jahr von uns Verantwortlichen, die wir Sorge tragen wollen zu der Qualität, von der wir wissen, dass sie allgegenwärtig ist. Es ist jedoch und vor allen Dingen die schönste Zeit von allen, die sich in irgend einer Weise für unsere feine Sache interessieren oder gar tatkräftig und persönlich engagieren. Zu sehen und zu erleben, was Idealismus, Herzblut und tägliche, kundige und engagierte Arbeit zu leisten imstande sind, befriedigt ungemein; und gibt Motivation, auf diesem nicht immer einfachen Pfad weiter und konsequent voranzugehen.

Dafür, dass es meinen Vorstandskollegen und mir aus schlicht zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht vergönnt ist, jede Ausstellung persönlich zu besuchen und der verdankenswerter Weise grossen Zahl an Einladungen nicht umfassend gerecht werden zu können, bitte ich an dieser Stelle um Verständnis.

Allen Sektionen, die Ausstellungen – in welcher Form, Grösse und Ausprägung auch immer – organisieren, gebührt grössten Dank und Wertschätzung!

Diejenigen Kameradinnen, die sich zwecks Bündelung der (noch) vorhandenen Kräfte dazu entschliessen können, mit regionalen Nachbarn zusammenzuspannen und so den Besuchern eine möglichst vielfältige und auch nominell attraktive "Regionalausstellung" zu bieten, gratuliere ich herzlich! Danke für die damit dokumentierte Weitsicht und den Mut, Neues zu wagen!

Wenn meine Kollegen und ich nicht in den Genuss von Besuchen sämtlicher Ausstellungen kommen konnten, so durften und dürfen wir uns erfreuen ob den vielfältigen, thematisch und inhaltlich ausgesprochen professionell und höchst engagiert aufgearbeiteten Berichten, die uns der seit 2011 offiziell neu amtierende Tierwelt-Fachredaktor Lars Lepperhoff wöchentlich direkt ins Haus liefert.

Lars hat es in sehr kurzer Zeit aufs Vortrefflichste verstanden, uns seinen kenntnisreichen Blick auf die Vielfalt der Vogelwelt näher zu bringen. Es ist für Ziervögel Schweiz ein Privileg, einen Exponenten dieses Know-hows und dieser Schaffenskraft "seinen" Tierwelt-Redaktor nennen zu dürfen.

Herzlichsten Dank auch auf diesem Weg an Lars und ebenso an Hans-Jürg Zimmermann, welcher - zusammen mit Manuela Rüfenacht – sich wieder in zunehmendem Masse dafür engagierte, dass unsere Kameraden der französischsprachigen Schweiz im Journal Romand ab und an tolle Berichte lesen durften.

Allen, die in Form von Berichten und Beiträgen zur Vielfalt des Tierwelt-Auftritts von "Ziervögel Schweiz" beigetragen haben, danke ich persönlich ganz herzlich; dies im Bewusstsein, welche grosse Arbeit damit verbunden ist, eine Wochenzeitung, welcher die Schlüsselbedeutung innerhalb unseres Dachverbandes Kleintiere Schweiz zukommt, attraktiv zu gestalten!

**„Weinmonat“** (Oktober)

Die hohe Zeit der Ausstellungen ist ebenso die hohe Zeit der Kontakte unter Züchtern, Interessierten und Freunden der Ziervogelhaltung und -zucht. Es ist die hohe Zeit der Gespräche – ob formell oder informell – und des Handelns.

Es handeln vorab die Sektionen, welche in idealistischer Art und Weise bereit sind, Arbeit und Zeit, welche die Organisation und die Durchführung einer Ausstellung voraussetzt, zu investieren; damit ein vielgeschätztes Schaufenster bietend, welches Einblick gewährt in unsere farbige Vogelwelt.

Dass Ausstellungen auch freundschaftlicher Wettstreit unter Gleichgesinnten sein können, ermöglichen die Zuchtrichter der Schweizerischen Zuchtrichtervereinigung.

Diese Kollegen sind bereit, mehr zu leisten und Ihr profundes Wissen mehrmals im Jahr einzubringen mit dem Ziel, uns Züchterinnen und Züchtern eine möglichst kompetente und objektive Beurteilung unserer Arbeit, unserer züchterischen Bemühungen abzugeben.

Wir danken all' unseren Zuchtrichtern, die sich aktiv engagieren, sich weiterbilden, sich vorbereiten, sich identifizieren. Dafür, dass uns Züchterinnen und Züchtern ein Spiegel "vorgesetzt" wird, der ehrlich, unzweideutig und deshalb – mit der immer erforderlichen, sportlichen Prise Selbstkritik - sehr geschätzt und hoch willkommen ist.

„**Nebelmonat**“ (November)

Es ist der Monat der grossen Ausstellung, unserer grossen Ausstellung, unserer SWISSBird; und somit ganz und gar nicht eine düstere Zeit. Wie angesprochen, hatten wir uns im Rahmen des Organisationskomitees, welches in weiten Teilen identisch ist mit dem Vorstand von Ziervogel Schweiz, im Zuge der Nach- bzw. Vorbereitung für zum Teil substantielle Neuerungen entschieden.

Auf Eintritt und Tombola wurde zB verzichtet, das Verpflegungskonzept wurde gänzlich überarbeitet, die Gestaltung und Einteilung der Ausstellung ebenfalls überdacht, eine zentrale Flugvoliere wurde ins Bild gesetzt mit unserem "Themenvogel 2011/12", dem Kronenkränich, und anderes mehr. Ebenso wurde der Aussendarstellung und damit der Kommunikation das zwingend erforderliche Augenmerk geschenkt. Ressortleiter Lukas Kuhn hat es vortrefflich verstanden, unsere „Nationale“ ins richtige Licht zu rücken. Herzlichen Dank dafür!

Neuerungen und Anpassungen sind auch immer Wagnisse: "Wer nicht wagt, der nicht gewinnt"!

Wir sind der festen Überzeugung, dass sich das "Wagnis" punktueller Anpassungen gelohnt hat, und dass erste Resultate in zwei bis drei Jahren an zusätzlicher Aussagekraft dazugewinnen werden.

Ein Projekt – und SWISSBird ist ein Projekt – muss leben, muss flexibel ausgelegt und situativ anpassbar sein; dies, ohne Grundwerte und Ziele aus den Augen zu verlieren.

Ich danke den Kolleginnen und Kollegen vom Organisationskomitee unter Führung von Ressortleiter und Ausstellungschef Pierre-André Chassot für die umsichtige Planung und die professionelle Umsetzung.

Antonio Polimeno als Materialchef und insbesondere Ernst Arnold als Leiter Restauration gebührt ein spezieller Dank dafür, dass sie sich bereit erklärt hatten, sich in verantwortlicher Aufgabe massgeblich einzubringen.

Vor allen Dingen aber bedanke ich mich ganz persönlich bei jeder einzelnen HelferIn, bei jedem einzelnen Helfer, bei jedem Mitglied der Behörde und der Verwaltung, jeder Ausstellerin, jedem Aussteller, jeder Besucherin und jedem Besucher dafür, dass sie aktiv dazu beitragen, Zofingen im November zum "Ziervogel-Mekka der Schweiz" werden zu lassen.

Wir versichern Ihnen allen, dass wir nichts unversucht lassen, auch weiterhin bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um mich ihnen allen eine Ausstellung zu organisieren, die "SWISSness" in Ihrer ureigensten Qualitäts- und Verlässlichkeitsidee ausstrahlt.

Danke für ihre Bereitschaft, auch in Zukunft tatkräftig an diesem spannenden Projekt mit zu arbeiten!

„**Christmonat**“ (Dezember)

Zeit der Rückschau, Zeit der Besinnung, Zeit der Bescherung und des Dankes, Zeit aber auch des Ausblicks und der Formulierung von Erwartungen an die Zukunft.

Im Dezember konnten wir die offenen Fragen im Zusammenhang mit unseren *Ringwesen* abschliessend klären und die entsprechende Unsicherheit in Form einer grundsätzlichen Anpassung der Abläufe und einer Neuordnung der Zuständigkeiten klären.

Es war dies ein Bereich, in dem wir, die wir in der Verantwortung stehen, aus verschiedensten Gründen im vergangenen Jahr, d.h. im Zuge der zweiten und der Folgetranchen der Ringbestellung 2012 - keine gute Figur gemacht haben. Wie angesprochen und auch im Rahmen von Informationen auf verschiedenen Ebenen kommuniziert, haben wir die entsprechenden Korrekturen vorgenommen und Massnahmen zur raschen Verbesserung dieses Schlüsselbereichs umgesetzt.

Die Neuausrichtung zeitigt – nach intensiver, durchaus selbstkritischer, vorstandsinterner Auseinandersetzung mit diesem Kernressort - im Laufe des ersten Quartals 2012 gute Erfolge, so dass die Ringkampagne 2012 einen guten Abschluss finden wird.

An dieser Stelle nochmals grossen Dank an die Sektionsringwarte und -Obmänner und insbesondere an die Züchterinnen und Züchter für Verständnis und die Flexibilität.

Wir haben gelernt, entscheidende und durchaus auch einschneidende Massnahmen umgesetzt; und werden diesen Bereich im Hinblick auf die Ringsaison 2013 weiterhin auf allen Ebenen, d.h. auch bezüglich aller, und damit auch externer Verantwortlicher und Lieferanten intensivste überprüfen.

Dabei unterstützten wir unseren seit einigen Monaten mit grossem Engagement neu verantwortlichen Ringverwalter, Pierre-André Chassot, nach Kräften, und danken ihm an dieser Stelle für dessen immense Arbeit, die es gerade in den vergangenen Monaten zu leisten galt.

Ausgesprochen Erfreuliches gibt es zu berichten von der „Sachkunde-Front“. Nach langjährigen, intensiven Abklärungen, Verhandlungen und Gesprächen mit Partnerverbänden, Behörde und Ämtern gelang es Ziervögel Schweiz als erstem Fachverband, seinen *Sachkundenachweis* offiziell vom Bundesamt für Veterinärwesen BVET sanktionieren zu lassen.

Grossen Dank sprechen wir an dieser Stelle unserem ressortverantwortlichen Vorstandsmitglied, Heinz Hochuli aus, dem es mit sprichwörtlicher Beharrlichkeit und – wo nötig – Hartnäckigkeit und Nachdruck – gelang, dieses Projekt vorab auf dieser übergeordneten Ebene zu einem guten Abschluss zu bringen. Es wird jetzt darum gehen, die Sachkunde auf Ebene Verband und Sektionen durchzusetzen. Zur Zeit sind wir im Vorstand damit beschäftigt, die materiellen und organisatorischen Konzepte zu finalisieren, so dass nach den Sommerferien 2012 ein erstes Kursangebot von den Verantwortlichen in den Sektionen beansprucht werden kann.

Ein wesentliches und für die Zukunft unseres Verbandes wegweisendes Projekt ist die *Regionalisierung* unserer Strukturen hin zu schlagkräftigeren, weil gebündelten und fokussierten, interkantonalen Organisationen.

Aufgrund der Wichtigkeit dieses Schlüsselprojekts ist dieses direkt bei mir bzw. im Gesamtvorstand angesiedelt.

Die Verhandlungen im Rahmen einer übergeordneten, von Kleintiere Schweiz eingesetzten Projektgruppe – in welcher Ziervögel Schweiz als themeninitiiender Fachverband mit seinem Präsidenten Einsitz hat - stehen vor Abschluss, so dass die auch statutarischen Voraussetzungen und Möglichkeiten im Gesamtrahmen verbindlich geklärt sein werden.

Es wird nun in einem nächsten Schritt darum gehen, auf Ebene Ziervögel Schweiz die Möglichkeiten zu klären und Chancen zu identifizieren, um Regionalisierungsprojekte voranzutreiben. Erste Gehversuche in Form gemeinsamer, interkantonalen Ausstellungen sind durchgeführt und weisen den Weg.

Ich ermutige die Sektions- und Abteilungspräsidenten der Kantone, Gespräche „mit Nachbarn“ zu suchen bzw. da, wo bereits gute Kontakte bestehen, diese zu intensivieren und auch die angesprochenen, neuen Formen der Partnerschaft konstruktiv anzugehen; dies im ureigensten Interesse an einer weiterhin starken, weil die „Kräfte konzentrierenden“, dynamischeren Verbandsstruktur.

Nach wie vor stehen allen unseren Mitgliedern die Türen zur *Zertifizierung* Ihrer Anlage offen. In unserem Fachverband gehen unzählige Züchterinnen und Züchter ihrer Passion in vorbildlicher Art und Weise nach. Seien wir selbstbewusst, lassen wir uns diese sehr gute Qualität in Haltung und Zucht unserer Pfleglinge vom Fachmann offiziell zertifizieren mit dem Ziel, das gewollte Signal zu setzen, dass wir gemeinsam alles, d.h. mehr tun für unsere Vögel, als dies gefordert ist. Unsere Zertifizierungsverantwortlichen stehen jederzeit zur Verfügung.

„Ohne Richter keine Bewertungen“. Diesem Umstand sind wir uns ausnahmslos bewusst. Entsprechend sind wir uns der Verpflichtung bewusst, die Kooperation mit „unserer“ Zuchtrichtervereinigung noch weiter zu vertiefen mit dem Ziel, die gerade auch in diesem massgebenden Schlüsselbereich unseres Verbandes anstehenden Herausforderungen gut zu meistern. Ich danke an dieser Stelle den Verantwortlichen der SZV, die unter Führung von Obmann Reto Meier Entscheidendes für unseren Fachverband leisten, für die unverzichtbare Arbeit und den jederzeit konstruktiven Dialog.

Die Tierwelt erfreut sich einer sehr positiven Entwicklung; dies in einer sich weiter akzentuierenden Medienlandschaft, in der Kurzlebiges, zuweilen Oberflächliches sich leider in zunehmendem Masse seinen Platz sichert; und dabei Tiefgründiges, Fundiertes zuweilen zu sehr in den Hintergrund rücken lässt.

Dass es unserer Verbandszeitung in derart solider Weise gelingt, sich nicht bloss zu behaupten, sondern kontinuierlich zusätzliche Leserpotentiale zu erschliessen, ist das Verdienst einer engagierten Redaktion, die – seit Kurzem unter neuer Leitung von Chefredaktor Simon Köchlin – alles dafür tut, dass „unsere“ Tierwelt von einem kritischen Publikum und nicht minder anspruchsvollen Partnern nicht nur als kompetentes, farbiges und entsprechen vielschichtiges Produkt wahrgenommen wird, sondern als Kommunikations- und Werbepattform gewählt wird.

Diese Leistung – zu der in Bezug auf den Fachteil Ziervögel unser Redaktor Lars Lepperhoff wöchentlich in höchst engagierter und umsichtiger Art und Weise beiträgt – verdient Respekt und Dank!

In diesen Dank schliesse ich die Unternehmensleitung, namentlich den Direktor Roland Oetterli, sowie sämtliche Mitarbeitenden der Zofinger Tagblatt AG, ausdrücklich mit ein. Es sind die hochprofessionellen Rahmenbedingungen und der ausnehmend konstruktive und vor allen Dingen auf allen Ebenen kontinuierlich geführte Dialog, die Grundlage bilden für den Erfolg unserer Zeitung und damit für den Erfolg einer werthaltigen Partnerschaft.

Entscheidend zur nachhaltigen Entwicklung unseres Verbandes tragen unsere „Mutterorganisation“ Kleintiere Schweiz sowie unsere „Schwestern“, die anderen Fachverbände, bei.

Die materielle, fachliche, themenübergreifende Unterstützung ist von existentieller Bedeutung und der Austausch mit unseren Partnerorganisationen elementar. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an unseres Kollegen der Vorstände, allen voran Präsident Kurt Lirgg und Geschäftsführer (und Ziervögel Schweiz-Ehrenmitglied) Heinz Wyss für deren nimmermüdes, von hoher Passion und Professionalität geleitetes Engagement für unsere schöne Sache!

Ein Dankeschön richte ich gerne an die Vertreter von Behörde und Ämtern, mit denen wir auch im vergangenen Jahr intensiven Austausch pflegen und konstruktiv zusammenarbeiten durften. Wir beurteilen diese Partnerschaft vor dem Hintergrund letztlich kongruenter Interessen – der tier- und artgerechten Haltung unserer Vögel – als elementar. Ziervögel Schweiz wird auch in Zukunft alles daran setzen, diesen Dialog weiter aktiv zu führen und – wo sinnvoll – gar zu intensivieren.

Danke sage ich meinen Kollegen vom Vorstand. Wir haben gemeinsam ein Jahr der vor allen Dingen nach innen gerichteten Erneuerung bewältigt. Es ging darum, Prozesse und Strukturen zu überprüfen, diese wo nötig anzupassen, Projekte zu initiieren und andere zu redimensionieren, Aufgaben zu hinterfragen und zum Teil neu zuzuweisen, die Öffentlichkeitsarbeit und damit die Transparenz weiter zu optimieren, die Nähe zu unseren Mitgliedern zu leben, und, und, und. Ein intensives, weil arbeits- und zeitintensives und entsprechend spannendes Jahr durften wir gemeinsam „erleben“. Toleranz, Verständigung und Verständnis, Vertrauen und Vertraulichkeit, Flexibilität und Zielorientierung waren dabei unabdingbare Qualitäten, die zum tragen kommen mussten und auch zum tragen gekommen sind. Dafür danke ich jedem einzelnen „meiner“ Partner im Vorstand, namentlich auch bei Roman Halbeisen für dessen Qualität, Aufgaben und Themen zu antizipieren und diese proaktiv und mit Umsicht und Kompetenz anzugehen, von ganzem Herzen. Ich weiss Eure substantielle Arbeit ausserordentlich zu schätzen; ebenso wie Eure Nachsicht dafür, dass wir unseren hohen Ansprüchen als Milizorganisation nicht immer gleich und absolut gerecht werden können. Diese Einstellung ehrt Euch, ehrt uns; und dafür sage ich Danke!



Wir wollen besser werden auf unserem Weg, Ziervögel Schweiz als fitten Verband weiter zu entwickeln, als Fachverband, der seine Zukunft proaktiv und – wo und wann immer möglich – selbstbestimmt gestaltet.

Wir wollen, müssen und werden unsere „**Stärken weiter stärken**“. Zentrale Stärke auch unseres Verbandes sind Sie, geschätzter Züchterinnen und Züchter, geschätzte Funktionäre und Amtsträger. Ohne Sie, ohne Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, „geht nichts“. Dessen sind wir uns, dessen bin ich mir persönlich in hohem Masse bewusst.

Entsprechend gross ist der Dank dafür, dass jedes Mitglied in seiner ganz persönlichen Art und Weise beiträgt dazu, dass wir besser werden. Es ist uns dies Aufgabe und Verpflichtung zugleich, unsererseits alles zu tun, um Ziervögel Schweiz voranzubringen auf dem eingeschlagenen, guten Weg!

Danke für Engagement, Ehrlichkeit und Vertrauen. Es sind dies die massgebenden Werte, auf deren Basis wir gemeinsam die Zukunft angehen und gestalten werden!

Mit besten Züchtergrüssen

Euer Präsident  
Stefan Kocher

Lengnau BE, im April 2012

## 2.2 Schweizerische Zuchtrichter Vereinigung SZV



Im vergangenen Jahr etablierten sich in der Schweizer Zuchtrichtervereinigung wiederum einige Neuigkeiten. Auf Grund der Annahme des Entschädigungsantrages an die Vereine an der DV von Ziervögel Schweiz im Juni 2011 wurden die Richterhonorare direkt von Ziervögel Schweiz vergütet. Ausserdem wurden sämtliche Bewertungskarten den Vereinen auf einer Info-CD zur Verfügung gestellt, damit jeder Verein die Karten selber erstellen konnte. Diese Neuerungen führten zu keinen Problemen und haben sich bereits bestens bewährt.

Im letzten Jahr mussten wir leider von drei Kollegen, die unsere Vereinigung stark prägten, für immer Abschied nehmen. Ehrenpräsident Werner Iseli führte über viele Jahre in seiner herzlichen Art die Geschicke der Zuchtrichtervereinigung. Mit seinem grossen Fachwissen bereicherte Werner unzählige Repetitions- und Scholarenkurse. Josef Spörri prägte das Leben der Gruppe der Gesangskanarien nachhaltig. Josef sorgte stets mit sehr grossem Engagement für die Anliegen der Gesangssparte. Als ausgewiesener Exotenfachmann unterstützte Serge Bernard die fachtechnische Kommission. Die verstorbenen Kollegen hinterlassen eine grosse Lücke, die nur sehr schwer zu schliessen sein wird.

Die Sparten Kanarien, Exoten und Sittiche führten je einen Repetitionskurs im Jahr 2011 durch. Die Kurse waren gut vorbereitet und strukturiert.

Als neuen Zuchtrichter für Farbenkanarien und Gestaltskanarien konnte Cosimo De Nuccio in die Reihen der Zuchtrichter aufgenommen werden. Cosimo gratuliere ich an dieser Stelle herzlich zur abgeschlossenen Ausbildung und zum sehr guten Prüfungsergebnis.

Ausserdem freut es mich ausserordentlich, dass sich mehrere Züchter bereit erklärt haben, die Zuchtrichterausbildung in den Sparten Grosssittiche/Wellensittiche und Kanarien zu absolvieren.

Die spannenden Diskussionen und Anregungen an der POK vom 3. März 2012 in Grenchen bestärkte die Vereinigung, den in Angriff genommenen Weg weiter zu führen. Das Bewusstsein, dass die momentane Form der Bewertung weiter bestehen soll und gleichzeitig eine alternative Form ausgearbeitet werden kann, gibt uns Ansporn den begonnenen Weg weiterzuführen.

Reto Meier  
Obmann SZV

Lengnau, im April 2012

## Ringbestellungen 2013

### Bestell – PLAN

1. 25.06.2012

2. 25.09.2012

3. 25.10.2012

4. 25.11.2012

5. 15.12.2012

6. 25.01.2013

7. 25.02.2013

8. 25.03.2013

9. **25.04.2013\***

\*letzte Bestellung des Jahres

Die Ringbestellung 2012 ist abgeschlossen.

Um Schwierigkeiten zu vermeiden wird das Ringwesen wie folgt abgewickelt:

- Alle Bestellungen sind über den Vereinsringwart abzuwickeln.
- Es werden keine Bestellungen, die direkt durch den Züchter gemacht werden, bearbeitet.
- Die Bestellungen sind mit **Blockschrift** auszufüllen.  
*Unlesbare Formulare werden zurückgeschickt.*
- Bei Nachfragen bitte die **Züchter- und Vereinsnummer angeben**.
- Bitte beachten, dass mit einer Lieferfrist von **8 Wochen** zu rechnen ist, ab Bestelldatum gemäss Plan.
- Erfassung von Neumitglieder, die noch keine Nummer haben benötigen komplette Personaldaten: Name, Vorname, Adresse, Jahrgang, Telefonnummer und eMail.
- Ich bitte alle Züchterinnen und Züchter die Ringe frühzeitig zu bestellen (*es können Fehler auftreten und so können die Ringe doch noch rechtzeitig zugestellt werden*).

Ich danke den Ringwartinnen und Ringwarten und allen Ringbezüger für die gute Zusammenarbeit

Ihr Ringverwalter  
Pierre-André Chassot



## 2.3 Nationale Ausstellung SWISSBird



Die SWISSbird 2011 war ein Erfolg. Dieser liess sich am zahlreichen positiven Echo durch die Züchter und Besucher messen.

Die Ausstellung wurde etwas umgestaltet indem alle Kanarienvögel auf der Bühne Platz fanden. Geschätzt wurde der zentrale Durchgang, denn er garantierte den Besucher eine bessere Übersicht und mehr Bewegungsfreiraum.

Im Zentrum der Ausstellung zeigten wir zwei Papagei-Volieren. Als Publikumsmagnet wurden in einer grossen Voliere Kraniche gezeigt. Diese Zusammenstellung faszinierte Gross und Klein.

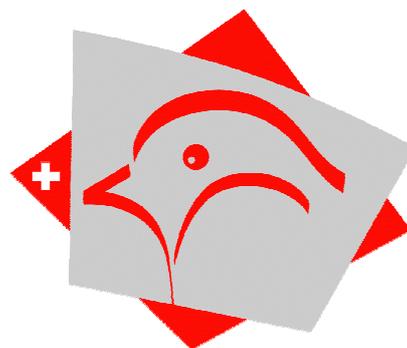
Diese schöne Ausstellung kam Dank den über 300 Aussteller und Ausstellerinnen, die zusammen um die 3000 diversen Vögel gezeigt haben, zustande. Die 34 Richter und Richterinnen hatten am Donnerstag alle Hände voll zu tun um unter den schönsten Vögel aller Kategorien die Siegerexemplare zu erkoren.

Der Auf- und Abbau geschah mit grossem Engagement, ohne Aufregung und Hektik, bei guter Stimmung. Ein ganz besonderer Dank geht an die zahlreichen Helfer und Helferinnen, ohne die es keine Ausstellung geben kann.

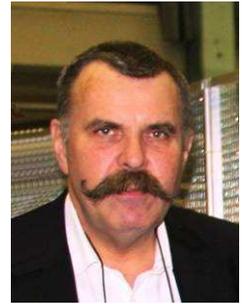
Herzlichen Dank an ALLE! Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr wieder auf Sie, auf Ihre Teilnahme, auf ihre schönsten Vögel und auf Ihre Mitarbeit zählen dürfen.

Pierre-André Chassot  
Nationale Ausstellungen

Grolley, im April 2012



## 2.4 Tierschutz, Sachkunde, Zertifizierung und EE



Ein bewegtes, arbeitsreiches und interessantes Jahr liegt in diesen Sachgebieten hinter uns. Gewisse Ziele wurden erreicht, andere Ziele sind noch ausstehen, neue Sachen stehen an und bereiten auch in naher Zukunft mit Sicherheit viel Arbeit. Obwohl die Verhandlungen und Gespräche mit verschiedenen Ämtern, Bundesamt für Veterinärwesen, verschiedene Kantonale Veterinärämter usw., zum Teil sehr mühselig sind, muss jedoch festgehalten werden, dass wir Vogelzüchter nur zusammen stark sind. In diesem Punkt sind sich jedoch nicht alle Vogelzüchter einig. Schade es erschwert meine Arbeit beträchtlich.

### Sachkunde

Seit 2009 bemühte sich der Verband um die Anerkennung für den Sachkundenachweis. Dies jedoch ohne nennenswerten Erfolg. Im Frühjahr 2011 fand in dieser Sache eine Sitzung beim Bundesamt für Veterinärwesen statt. Alle Fachverbände waren vertreten. Dabei wurde beschlossen, dass die Kleintiere Schweiz sich für alle Sparten gemeinsam einsetzen werde. Ende 2011 waren wir keinen Schritt weiter. Anfangs Januar 2012 ergriff ich erneut die Initiative beim Bundesamt. Mit Hartnäckigkeit und Ueberzeugungswille gelang Ende Januar 2012 die Anerkennung der Sachkunde für Ziervögel. Es werden jedoch zwei verschiedene Sachkundenachweise verlangt. 1. Sachkunde für Haltungsbewilligungspflichtigen Vögel. 2. Sachkunde für Ausstellungen und Börsen. Die Vorbereitungen für beide Kurse sind in die Wege geleitet. Vor der nächsten Ausstellungssaison wird ein Kurstag angeboten.

### Tierschutz

Dieses Sachgebiet bereitet zum heutigen Zeitpunkt am meisten Mühe und Aufwand. 2011 war vom Bundesamt für Veterinärwesen die Rede von einer sanften Tierschutzrevision vorgesehen für das Jahr 2012. Seit wenigen Wochen ist bekannt, dass es eine grosse Revision geben wird. Hauptanliegen in dieser Revision sind die Qualzuchten. Anhand eines vorliegenden Gutachtens sind Haubenvögel, Positurkanarien, verschieden Farbschläge bei Mövchen und Zebrafinken als Qualzuchten ein zu stufen. Dass dies nicht so sein kann, dürfte jedem Vogelzüchter bewusst sein. Ich werde mich für die Sache mit bestem Wissen und Gewissen einsetzen. Klar dürfte sein, dass Kompromisse eingegangen werden müssen. Ebenso klar ist, dass ich als Vertreter des Verbandes ohne Mitwirken jedes einzelnen Vogelzüchters wenig erreichen kann. Alle Vogelzüchter, ob Sittich-, Papageien-, Exoten- und Kanarienzüchter, müssen in diesem Punkt gegen aussen eine Einigkeit stellen. Selbstverständlich müssen gesamtschweizerisch alle Vogelverbände oder Klubs am selben Strick ziehen. Nur so kann ein vernünftiges Ziel in Sachen Qualzucht erreicht werden.

### Tierschutzberatungen/Tierschutzkontrollen

Die Nachfrage der Tierschutzberatungen bei den Vogelzüchtern ist sehr dürftig ausgefallen. Dies obwohl der Verband Kleintiere Schweiz alle Kosten für die Beratungen im Jahr 2012 trägt. Schade, auch dies würde unser Auftreten bei den Ämtern stärken. Bei den Tierschutzkontrollen ist die Gegebenheit nicht anders. Bei den Wenigen Kontrollen mussten sehr selten kleine Mängel aufgezeigt werden. Bei den Mängeln handelte es sich ausschliesslich um Bagatellen. Auch hier wäre der Verband Ziervogel Schweiz darauf angewiesen, dass sich mehr Züchter darum kümmern würden. Warum dies so ist, kann ich nicht beantworten.

**EE**

Vom 07.-09.12.2012 findet wie alle drei Jahre eine Europaausstellung statt. Die Ausstellung wird in Leipzig durchgeführt. Die Vorbereitungen für diese gemeinsame Ausstellung aller Sparten laufen. Es wird von der Ausstellungsleitung mit 100'000 Tieren gerechnet. Vor drei Jahren war die Schweiz mit knapp 400 Vögeln vertreten. Als Ansprechperson für die Vögel aus der Schweiz wäre ich stolz, wenn wir mit 500 Tieren vertreten wären. Wieder hat der Vorstand Ziervogel Schweiz beschlossen die Hälfte des Standgeldes zu übernehmen. Weiter wird der Transport der Tiere wie bei den COM Ausstellungen durchgeführt.

Weiter Angaben können nach der EE Tagung gemacht werden.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Vogelzüchtern bedanken, welche sich in irgendeiner Form für unsere schöne Freizeitbeschäftigung eingesetzt habe. Ohne Eure Mithilfe bin ich bei den Ämtern machtlos und kann nichts erreichen. Alle anderen Züchter möchte ich dringend raten sich für die Vogelzucht ein zu setzen. Ansonsten dürfte unser Hobby immer mehr eingeschränkt werden. Auch unsere Nachkommen sollte die Möglichkeit haben, sich der Vogelzucht zu erfreuen.

Heinz Hochuli  
Tierschutz, Sachkunde, Zertifizierung und EE

Oftringen, im April 2012

## 2.5 C.O.M., O.M.J.



Das Jahr 2011 war im Allgemeinen recht erfolgreich für die Schweizer Züchter.

Die Schweiz war dieses Jahr durch François Vuillaume in der COM vertreten und durch J.-P. Rotzetter in der O.M.J. Für die EE ist Heinz Hochuli unser Delegierter. Die Interventionen unserer Vertreter in den verschiedenen Vorständen und Kommissionen werden immer mit Interesse und sehr aufmerksam verfolgt.

Sie haben aktiv an der Erarbeitung und Änderungen von Statuten und Reglementen im Rahmen der C.O.M teilgenommen und auch an der Ueberarbeitung von neuen Standards für die Richter mitgeholfen. Mehrere unserer Zuchtrichter haben an den von der O.M.J. organisierten technischen Tagungen teilgenommen.

Verschiedene Sitzungen wurden in diesem Jahr von der COM/OMJ organisiert. An der Tagung zur Bearbeitung von Fragen zum Standard von Exoten haben Reto Meier und Serge Bernard (†) teilgenommen. François Vuillaume und Joao Liberado wurden an die Tagung für Farbkanarien delegiert und Reinhard Gertschen, Serge Bernard (†) und François Vuillaume haben an der Sitzung zur Ueberarbeitung des Standards für Europäische Vögel und Hybriden teilgenommen.

Dann hat sich der Vorstand auch verschiedene Male getroffen, um Fragen zur Europa-Meisterschaft der EE, die im Dezember 2012 in Leipzig stattfindet, abzuklären und zu bearbeiten.

Verschiedene Schweizer Züchter haben im vergangenen Jahr mit Erfolg an verschiedenen internationalen Ausstellungen in Italien, Deutschland, etc., teilgenommen. Anlässlich der letzten Weltausstellung Mondial COM in Almeria in Spanien haben die Schweizer Teilnehmer nicht weniger als 43 Medaillen errungen. Dies ist ein neuer Rekord für die Teilnahme der Schweiz an einer Weltausstellung. Ich hoffe, dass diese ausgezeichneten Resultate auch andere Züchter anregen werden, an den verschiedenen internationalen Veranstaltungen teilzunehmen.

Die COM National Schweiz hat im Weiteren den Transport unserer Vögel zum Mondial in Almeria /Spanien organisiert. Wir beglückwünschen und danken der Familie Polimeno ganz herzlich, die zum ersten Mal die Arbeit der Convoyeure ausgeführt haben, für die einwandfreie Betreuung der Schweizer Vögel und für ihre Hilfe und Beratung der Schweizer Züchter und Besucher während der Ausstellung. Wir danken auch Joao Liberado für seine Hilfe beim Hin- und Rücktransport und beim Ein- und Auskäfigen der Vögel.

Leider konnte dieses Jahr kein Schweizer Zuchtrichter an dieser Veranstaltung teilnehmen. Die nächste Weltausstellung der COM „Mondial 2013“ findet in Hasselt / Belgien statt am gleichen Ort und in den gleichen Hallen wie beim letzten Mal im Jahre 2008. Ich hoffe, dass wir wiederum eine zahlreiche Schweizer Beteiligung bei diesem nächsten Mondial haben werden und ich freue mich im Voraus, wenn unsere Züchter auch an der Europaschau der EE in Leipzig und an anderen internationalen Ausstellungen in diesem Jahre die Schweiz erfolgreich vertreten werden.

Zum Schluss meines Berichtes wünsche ich allen Züchtern ein ausgezeichnetes Zuchtjahr und dass viele Jungvögel ihre Volieren im Herbst bevölkern werden.

François Vuillaume  
Vizepräsident, Delegierter C.O.M. / O.M.J.

Boncourt, im April 2012

## 2.6 Fachredaktion «Tierwelt»

Eine deutschsprachige Zeitschrift, die wöchentlich Wissenswertes, Lehrreiches und Unterhaltendes über Tiere berichtet ist einmalig. Mit der „Tierwelt“ haben wir eine traditionsreiche Publikation, die durch ihre zahlreichen Fachbeiträge auch dokumentiert, dass sich Halterinnen und Halter, Züchterinnen und Züchter stetig durch das Lesen von Fachliteratur weiterbilden. Wöchentlich darf ich drei bis vier Seiten zum Thema Vogelhaltung gestalten. Das ist eine spannende und erfreuliche Tätigkeit, denn das Themenspektrum der Vogelhaltung ist weit.



Das Freileben ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Haltung. Darum blicken wir mit Beiträgen aus den meist tropischen Verbreitungsgebieten unserer Pfleglinge immer mal wieder in die Natur. Portraits über Züchter sind ein weiteres Gebiet. Wir lernen Züchter und ihre Vogelhaltung aus unterschiedlichen geographischen Gebieten kennen. Dabei achten wir auf eine möglichst grosse Vielfalt und wollen vom Schauwellensittichzüchter über den Züchter von Grosspapageien bis zum Kanarienvogelhalter alle vorstellen. Einheimische Vögel, ob Eulen und Käuze oder Tannenhäher wurden beleuchtet wie exotische Weichfresser oder Prachtfinken. Doch auch Menschen, die sich im Wohnbereich an Vögeln erfreuen, sollen auf ihre Rechnung kommen. Sie sollen in der Tierwelt Antworten finden auf ihre Fragen. Wie halte ich ein Paar Papageien richtig? Kann ich einen Schwarm Agaporniden in einer Zimmervoliere halten? Ist die Beleuchtung durch Scheiben mit natürlichem Tageslicht ausreichend? Das sind nur einige Fragen, welchen wir in der „Tierwelt“ nachgehen. Menschen, die sich mit dem Training von Papageien beschäftigen stellten wir ebenso vor wie grosse Vogelkollektionen in Zoologischen Gärten. Wir führten Gespräche mit Vogelkuratoren von Zoos in aller Welt und stellten neue Haltungsformen für Papageien vor. Natürlich informieren wir immer wieder über Geschehnisse im Verband Ziervögel Schweiz wie beispielsweise über die SwissBird, über die Delegiertenversammlung oder über die Präsidenten- und Obmännerkonferenz. Einen wichtigen Teil bildeten auch die Portraits über die Vorstandsmitglieder. Wir wollen in der Tierwelt insbesondere Berichte veröffentlichen, die in dieser Art nicht in Büchern nachgelesen werden können wie zum Beispiel typische Artenportraits.

Die Beschäftigung mit der Vogelhaltung führt in die Kulturgeschichte, Geographie, Pflanzen- und Ernährungskunde, lässt politische Zusammenhänge in den Herkunftsgebieten unserer Vögel erkennen und ermöglicht zahlreiche interessante Kontakte mit Gleichgesinnten. Ob jemand ein Paar Kanarienvögel oder ein Paar Molukkenkakadus hält ist zweitrangig. Wichtig ist, wie er seine Vögel hält und wie er sich darum kümmert. So sind alle Menschen, die sich eingehend mit der Vogelhaltung befassen, interessant. Das Wissen privater Vogelhalter ist von grossem Wert und wird auch immer wieder von Fachpersonen aus Zoologischen Gärten geschätzt. Das meiste, was wir von Tieren wissen, entstammt Beobachtungen unter Menschenobhut. Die „Tierwelt“ ist ein Spiegel der Vogelhaltung und soll auch im neuen Jahr lebendig und abwechslungsreich zu allen Bereichen berichten.

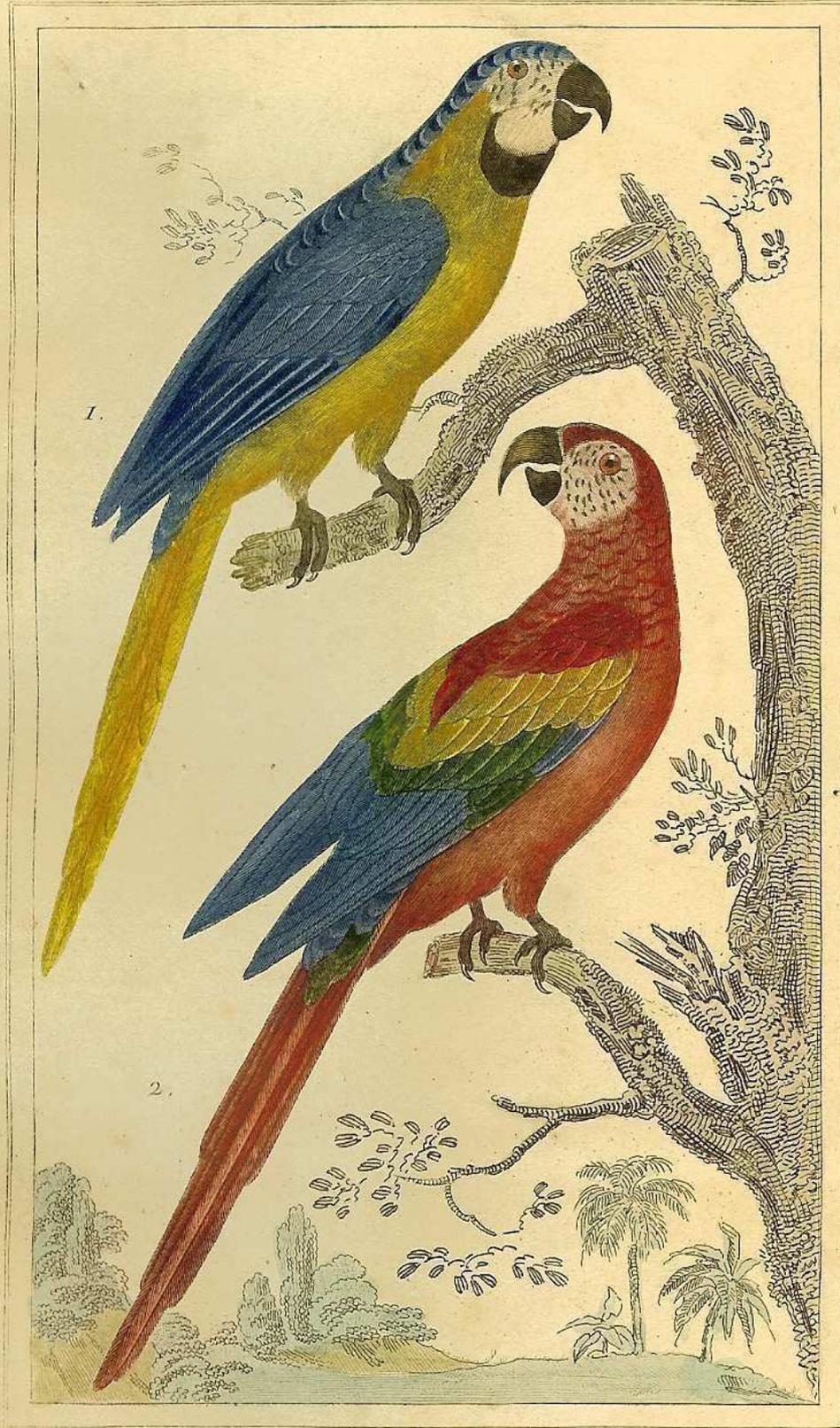
Lars Lepperhoff  
Fachredaktor Ziervögel «Tierwelt»

Ittigen, im April 2012

*Grimpeurs.*

OISEAUX.

Pl. 86.



*Peutres pinx.*

*Couché file dir.*

*Marsard. sc.*

1. L'Arara bleu — 2. L'Arara rouge.  
*Psittacus ararauna. Ps. marac.*

## 2.7 Jugend und Nachwuchs

Redaktion „Journal Romand“



Seit der letzten Delegiertenversammlung in Cham hat sich vieles ereignet. Hier sind mein Rückblick und neu gewonnene Erfahrungen darüber.

Während 14 Monaten, nahm ich an der Organisation der 7. Schweizerischen Jugendmeisterschaft in der Kleintierzucht teil. Die Ausstellung fand vom 20.-22. Januar.2012 statt. Es war eine Bereicherung die mir ermöglicht hat, die viele Facetten die ein solcher Anlass mit sich bringt, besser zu erkennen und zu lernen. Wir trafen uns regelmässig, um uns gut auf die Ausstellung und das Jugendprogramm vorzubereiten. Insgesamt haben sich nahezu 200 Jungaussteller/innen angemeldet, 100 Jugendliche und Betreuer übernachteten in der Zivilschutzanlage von Wattwil, darunter auch drei Ziervögel-Jungzüchterinnen. Der erfahrene Zuchtrichter, Lorenz Bloch aus Grellingen BL nahm sich die Zeit um nach Wattwil SG zu kommen und die 12 angemeldeten Zebrafinken zu bewerten. Sehr dankbar war ich über seine Ehrlichkeit und seine Erklärungen über die Bewertung. Um den Jugendlichen und den Besuchern einen kleinen Einblick in die Ziervogelwelt zu eröffnen, stellten wir neben den bewerteten Vögeln, ein Paar Schönsittiche, ein Paar Taranta Agaporniden und ein Paar Reisfinken aus. Der Sinn war diese vergleichen zu können. Ein Steckbrief über die Arten war angebracht und viele Informationen über unseren Fachverband zum Mitnehmen. Vor Ort hatte ich auch die Gelegenheit, die Besucher auf die nächste SWISSBird aufmerksam zu machen, uvm.

An der offiziellen Eröffnung vom Samstagmorgen freute ich mich Stefan Kocher, Präsident von Ziervögel Schweiz zu begrüßen. Er reiste nach Wattwil SG an um die Ausstellung zu besuchen. Am Sonntag der Ausstellung veranstalteten wir einen lehrreichen und interessanten Postenlauf durch die Halle. Das Ziel war, dass jeder Jugendliche über alle Sparten etwas erfahren konnte. Für die Sparte Ziervögel kamen Reto Meier, Leiter der Zuchtrichter-Vereinigung und Lukas Kuhn, Vorstandsmitglied Ziervögel Schweiz. Sie hatten je einen Posten, wo sie die Jugendlichen und Begleiter empfangen haben und während jeweils 10 Min. pro Gruppe, über die Ziervögel informierten. Sie haben das Interesse vieler geweckt und konnten alle Fragen beantworten. Es hat allen sehr gut gefallen! Auf der Webseite von Kleintiere Schweiz sind noch viele Bilder zu sehen.

Die Jugendlichen zu betreuen tat ich sehr gern, sowohl als auch die Übersetzungen. Alles lief gut und das Rahmenprogramm hatte auch Erfolg. Viele Besucher sind gekommen und haben die Ziervögel bewundert. Doch bezüglich der Vögel und deren Wohlbefinden ist noch viel zu tun. Den ausgestellten Ziervögeln einen wirklich optimalen Aufenthalt und eine gute Präsentation zu gewährleisten, ist in einer solchen Veranstaltung nicht sehr einfach. Es war meine erste Erfahrung und ich bin bereit dazu beizutragen und etwas zu tun um dieses bedeutende Ziel zu erreichen. Fünf Siegerpreise in der Sparte Ziervögel, gesponsert von Ziervögel Schweiz, konnten in Wattwil SG nicht vergeben werden. Deshalb werde ich dem Vorstand einen Vorschlag unterbreiten und mit ihnen gemeinsam die beste Lösung dafür finden. Am 04.Mai.2012 treffen sich alle Mitwirkenden noch einmal für ein gemeinsames Helferessen und ein erfreuliches Wiedersehen. Die 8.Schweizerische Jugendmeisterschaft findet vom 16.-19. Januar. 2014 in Altdorf / Uri statt. Die Organisatoren sind die Kleintierfreunde Uri und der Kleintierzüchterverband Waldstätte. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen.

Im letzten Jahr nahm ich auch an den Sitzungen der AG Nachwuchs teil. Die Themen und Diskussionen wurden von Regula Wermuth, Vorstandsmitglied und Verantwortliche für die Mitgliederbetreuung, den Nachwuchs und Europa geleitet, offen, konstruktiv und lernreich. Die Nachwuchsbetreuertagung ist ein wichtiges Ereignis. Sie fand am 10. Sept. 2011 statt. Erfreulich war das alle Kantone vertreten waren. Von den Teilnehmern bekamen wir gute Rückmeldungen über den Ablauf und die Themen der Tagung. Sie sind auch bereit einen ganzen Tag dafür zu investieren. Die nächste Nachwuchsbetreuertagung wird am 08. September 2012 und auf dem Ballenberg stattfinden.

Regula Wermuth übernimmt die Organisation.

Bei der Erstellung des neuen Eintags-Kurses „Einführung in die Aufgabe Mitgliederbetreuung-/Werbung in den Verbänden und Vereinen“ bekam ich die Möglichkeit mitzuwirken. Dies zusammen mit Astrid Spiri und Esther Huwiler und mit der Unterstützung von Heinz Wyss. Wir trafen uns, um die Lektionen zu besprechen und alles vorzubereiten. Und tauschten auch unsere Unterlagen per E-Mails aus. Am ersten Probekurs vom 27. August. 2011, waren zehn Personen anwesend. Darunter alle Mitglieder der AG Nachwuchs, Werner Hangarten, Jean-Charles Witschi und Heinz Wyss. Es war das erste Mal, dass ich eine kleine Präsentation vorgetragen habe. Das Ziel dieses Probekurses war zu erkunden, wie er ankommt und ob es etwas zu verbessern gibt. Die Zeit musste gut eingeteilt sein um noch Raum zu lassen um Fragen zu beantworten. Alle teilten ihre Meinung offen mit und waren sehr zufrieden. Wir waren nun bereit, den Kurs offiziell durchzuführen. Der Kurs konnte am 31. März.2012 zum ersten Mal stattfinden mit den Referentinnen Astrid Spiri und Esther Huwiler. Die Feedbacks waren positiv und die Erwartungen erfüllt. Meine Aufgabe ist es jetzt die Prüfung als Referentin zu absolvieren. So könnte ich zum Beispiel in Zukunft, meine Dienste für die Durchführung des Kurses auf Französisch anbieten. Ein zweiter Kurstag findet am 14. April. 2012 statt und weitere Daten sind geplant. Es bleibt zu abzuwarten wie die Nachfrage aussieht.

Was das Vereins-Coaching anbetrifft, so haben die ersten Vereine die teilnahmen, gut abgeschnitten. Ideen konnten sogar umgesetzt werden, Mitglieder motiviert und interne Vereinsreibereien abgeschwächt werden. Die Referentinnen nahmen sich viel Zeit für die Begleitung und das Anpassen auf die Bedürfnisse der jeweiligen Vereine. Die Vereins-Coachs werden mit den Vereinen in Kontakt bleiben und im Verlauf des Jahres 2012 einen Austausch pflegen auf Grund der von ihnen verwendeten Arbeitspapiere.

Das Jugendlager 2011 in Selma GR war einfach toll, sagten die jugendlichen Teilnehmer! Auch dem Lagerleitungsteam gefiel es mit den 50 jungen Feriengästen. Der Sammeltransport der Jugendlichen hatte Erfolg und wird wieder angeboten. Der offizielle Besuchstag diesmal an einem Freitag, wurde originell und instruktiv gestaltet. Die Jugendlichen präsentierten in Gruppen, ein gewähltes Thema oder ein Spiel. Sie zeigten was sie gebastelt und was sie gelernt hatten. Es ging auch um die Tiere und deren richtige Unterbringung. Die Besucher durften von Posten zu Posten wandern. Es war sehr abwechslungsreich. Trotzdem müssen Überlegungen für die Zukunft des offiziellen Besuchstags gemacht werden. Die Frage ist, ob man darauf verzichten kann. Flexibilität im Programm und Zeitgewinn wären die grossen Vorteile. Dafür sollte ein Tagebuch mit Bildern im Internet aufgeschaltet werden. Es wird auch darüber gesprochen, ob man im Rahmen eines Jubiläums eines Fachverbands, einen speziellen Besuchertag gestalten könnte. Weitere Informationen des Lagerteams, die Kassiererin Erika Schwab und der Sekretär Jürg Odermatt haben ihre Ämter abgegeben. Neu im Lagerteam ist Margrith Mauer, sie übernimmt das Amt der Kassiererin. Weitere Leiter/innen werden gesucht, die das Team gut ergänzen könnten. Franziska Pasche hat in diesem Zusammenhang mehrere Gespräche geführt. Das diesjährige Jugendlager unter dem Motto „Go West“, wird vom 21. bis 28. Juli.2012 in Ballaingues VD abgehalten. Es wird mit etwa 60 Jugendlichen gerechnet.

Regula Wermuth informierte die Mitglieder der AG Nachwuchs über die nahe Zukunft bezüglich der Mitgliederbetreuung/Werbung und der neuen Kommission. Das Pflichtenheft wurde vom Vorstand Kleintiere Schweiz bewilligt. Und eine Vergrößerung der Kommission ist geplant. Es werden noch Mitglieder gesucht und es sind schon andere dazugekommen. François Vuillaume wurde vorgeschlagen und für unseren Fachverband in die neue Kommission gewählt. Gratulation! Das Konzept und alle weiteren wichtigen Informationen werden von Kleintiere Schweiz zu gegebener Zeit unterbreitet.

Mit der Tierwelt-Redaktion pflegte ich durch das ganze Jahr einen regelmässigen Kontakt, habe Berichte geschrieben oder übersetzt und weitergeleitet. Seit Ende August. 2011 wird in der Tierwelt in regelmässigen Abständen, den Lesern die Möglichkeit geboten sich über die Fachverbände, über Vereine in ihrer Nähe und über Ausstellungsdaten zu informieren. Dies geschieht durch einen Talon, den die Interessenten an die Geschäftsstelle in Zofingen senden können. Das Büro leitet es dann an die jeweiligen Fachverbände weiter. Bis heute sind fünf Talons eingegangen, die sich für die Ziervögel interessierten, und die beantwortet habe. Das ist toll und ist erst der Anfang, es könnte noch ausgebaut werden. Eine weitere positive Aenderung betrifft das Journal Romand mit den Verbandsnachrichten, das jetzt in der ganzen Westschweiz der Gesamtauflage beigelegt wird, dies ab der Tierwelt-Nr. 43 der Fall. Auch Nichtmitglieder können nun die Verbandsnachrichten abonnieren.

In der Ausstellungssaison besuchte ich in der französisch sprechenden Region die dortigen Ziervogelvereine um sie besser kennen zu lernen, um sie zu unterstützen und über sie zu berichten. Weiter nahm ich am 03. Dezember .2011 an einem Weiterbildungstag in Zofingen teil. Alle Redaktoren nahmen daran teil und es war sehr instruktiv. An der Zofinger-Tagung durfte ich ebenfalls teilnehmen und miterleben wie die Tierwelt-Preisträger ihre Auszeichnung und Unterstützung entgegennahmen. Darunter war die Auffangstation für Sittiche und Papageien in Matzingen, die sehr viel Gutes für die Ziervögel tut. Am 17. Januar. 2012 verabschiedeten wir uns von der Chef-Redaktorin Martina Frei und von ihrer Stellvertreterin Sarah Kuhni. Sie hatten alle zu einem Apero eingeladen. Der zukünftige Chef-Redaktor Simon Köchlin hat ein Kennenlern-Treffen am 21. April. 2012 eingeplant. Und ich freue mich auf dieses Treffen. Für die kommende Zeit werde ich mich sicher weiterhin für die Tierwelt und das Journal Romand einsetzen.

Manuela Rüfenacht

Nachwuchs und Redaktion „Journal Romand“

Alle, im April 2012

## 2.8 Materialverantwortlicher, Convoyeur



### Material

Auf Anfrage des Verbandes Ziervögel Schweiz lagern wir das Ausstellungsmaterial seit April 2011 in unseren Lokalitäten in Busswil BE. Unsere Lokalitäten erlauben einen guten und raschen Zugang zum Material und bieten eine gute Übersicht. Kleinere Reparaturen werden fortlaufend gemacht.

Das Komitee von Ziervögel Schweiz hat 2011 entschieden das Material, den ihnen angeschlossenen Vereinen, kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Sektionen bezahlen lediglich eine Pauschalentschädigung von Fr. 50.- für die Arbeiten des Materialverwalters, die bar zu entrichten ist. Das Material muss im Voraus telefonisch reserviert werden. Der Transport ist durch die Sektionen zu organisieren. Die Übergabetermine sind telefonisch zu vereinbaren. Das Material muss in sauberem Zustand zurückgebracht werden. Beschädigungen werden Fallweise beurteilt. Im Jahr 2011 haben 2 Vereine Käfige für ihre Ausstellungen ausgeliehen.

Für die Einweg-Kartonkäfige ist jeweils im Sommer eine Sammelbestellung vorgesehen, an der sich die Sektionen beteiligen können.

Information: Aus ethischen Gründen wurde entschieden, dass die COM 1 und die Kuppelkäfige mit Holzböden nicht mehr eingesetzt bzw. ausgeliehen werden.

Bemerkung: Das Material vom Verband gehört uns allen und es ist absolut wichtig dass zum ausgeliehenen Material Sorge getragen wird.

### COM 2011 in Almeria, Spanien

Das Einkäfigen der Vögel für die COM 2011 fand in Busswil BE statt. In einem hellen und beheizten Raum konnten die Arbeiten in Ruhe und ohne Stress durchgeführt werden. Auch für die Verpflegung der Züchter standen Getränke bereit.

Die Vögel sind in sehr guten Konditionen und in individuellen Boxen modernster Bauweise gereist. Die Züchter konnten feststellen, dass vom Verband grosse Anstrengungen unternommen wurden um den Vögeln eine bestmögliche Reiseunterkunft zu gewähren. Die auf einem Spezialwagen befestigten Boxen haben das Einkäfigen in Spanien stark erleichtert.

Die Reise nach Almeria (1800 km) war auch für die beiden Fahrer lange und ermüdend. Zwei Chauffeure erlauben eine schnelle Fahrt und ein Maximum an Sicherheit. Die Reisezeit betrug 17 Stunden inklusive kleinen Pausen. Wir sind um 10 Uhr angekommen, das Einkäfigen dauerte bis 20 Uhr. Anschliessend gingen wir ins Hotel, wo man uns mitgeteilt hat, dass die reservierten Zimmer annulliert wurden. Dank an Francois, dass du unser Problem gelöst hast.

Am Galaabend durften wir die Schweiz repräsentieren. Mit Ausnahme des mit Süsstoff versetzten Kalbsfleisches (ungeniessbar) haben wir einen angenehmen Abend verbracht. Die Convoyeure waren nicht nur für den Transport der Vögel nach Almeria zuständig, sondern auch für die Fütterung der Tiere während des gesamten Events. Auch für das Zutragen der Vögel zu den Zuchtrichtern wurden wir Convoyeure beansprucht. Der Aufwand für die 28'000 Vögel war enorm gross!

Die Vögel wurden zwischen Montag und Mittwoch 12.00 von 150 Zuchtrichtern bewertet. Leider war dieses Jahr kein Schweizer Richter in Spanien. Dafür hat eine Schweizer Delegation die Weltmeisterschaft besucht, was uns sehr gefreut hat.

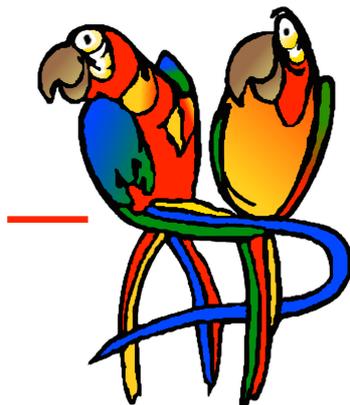
Die Rückreise in die Schweiz verlief problemlos. Auch die Zollformalitäten konnten ohne Schwierigkeiten gemeistert werden. So sind wir müde aber zufrieden wieder in Busswil angekommen.

Alle Vögel konnten so den Besitzern wieder zurückgegeben werden, auch die Krummschnäbler, da eine Quarantäne für diesen Anlass nicht Pflicht war. Obschon die Reise weit und anstrengend war, haben uns diese Tage in Spanien viel Freude bereitet.

Meine Frau und ich freuen uns schon jetzt auf die nächste Reise nach Belgien. Wir können jetzt schon versichern, dass wir zu den uns anvertrauten Vögeln grosse Sorgfalt tragen werden.

Antonio Polimeno  
Materialverantwortlicher, Convoyeur

Busswil b. Büren, im April 2012



**POLIMENO ORNITHOLOGY**

**[www.2a-polimeno.ch](http://www.2a-polimeno.ch)**

**Passion et professionnalisme**  
**Leidenschaft und Professionalität**  
**Passione e professionalità**

Murgasse 21  
3292 Busswil bei Büren  
Tel: 032 385 22 20  
Fax: 032 385 22 21

- **Gamme complète d'alimentation**  
Mélanges, produits congelés & compléments
- **Soins et vitamines**
- **Cages et volières modulaires**
- **Batteries d'élevage avec ou sans papier**
- **Accessoires variés**  
Automates à lumière de dernière génération  
Lampes et néons Arcadia  
Résistances chauffantes  
Mangeoires tournantes etc.
- **Littérature et conseil spécialisés**  
**Marques principales**  
Metaltre – Terenziani – Domus – Prestige Blattner – Orlux –  
Nutribird – Quiko Topinsect – Sisalfibre – Besser elektronik

## 2.9 Finanzen, Protokoll, EDV

### „Über ein Jahrzehnt Mitarbeit im Vorstand von Ziervögel Schweiz“



#### Vorgeschichte

Der Kontakt zu grossen und kleinen Tieren war durch den elterlichen Bauernhof bereits von Anbeginn gegeben. Nebst den Kaninchengehegen, dem Hühnerhof, dem Entenweiher und dem Dorfbach direkt am Hof, gesellten sich nach und nach auch Volieren mit Sittichen, Exoten und Wachteln hinzu. Später dann auch Terrarien mit Reptilien und Vogelspinnen, womit sich der Nahrungskreislauf schloss. Denn alle Arten hatten stets reichlich Nachwuchs, bei den Reptilien waren 40 junge Schlangen pro Gelege keine Seltenheit.

Bei all den Tieren und dem Futterangebot, liessen sich natürlich auch bald schon die Hausmäuse blicken. In dem Zusammenhang erinnere ich mich an eine einzigartige Methode, mit der wir dem Mäuseproblem Herr geworden sind. Mit abgerichteten handzahmen Ratten wurden die Kleintiergehege von den Mäusen befreit. Diese Methode war erstaunlich effizient. Einige Jahre später stiess man in der Umgebung auf gescheckte Ratten. Offenbar war die Mäusejagd nicht das einzige Ausflugsziel der abgerichteten Ratten.

Zu meinen weiteren Hobbys zählt auch das Interesse an antiken Kunstobjekten. Vor 4 Jahren habe ich zudem begonnen Apothekermörser zu sammeln. Trotz der kurzen Zeit zählt die Sammlung bereits schon ca. 1000 meist antike Exemplare. Obwohl auch die Mörser oftmals mit Tiermotiven dekoriert sind, entstand dieses Hobby hauptsächlich bedingt durch meinen Beruf in der Pharmaindustrie. Der grösste Mörser aus Metall wiegt um die 70 kg. Die ältesten Exemplare aus Bronze stammen aus der Spätgotik des 15. Jahrhunderts. Steinmörser sind oftmals noch älter, aber ihre genaue Altersbestimmung ist umso schwieriger.

In den Hobbyräumen reihen sich zudem über 30'000 Bücher auf knapp 1 km Regalflächen aneinander. Die ältesten stammen aus dem 16. Jahrhundert. Interessant sind insbesondere Tierabbildungen aus den Werken von Georges-Louis Leclerc de Buffon aus dem 18. Jahrhundert oder die Anfänge der systematischen Nomenklatur des Tierreiches von Lorenz Oken, zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

#### Vereins- und Verbandstätigkeiten

Als Jugendlicher fand ich durch Theo Walser den Weg zum Lokalverein, dem Vogelliebhaververein Laufental-Thierstein. Nach kurzer Zeit wurde mir dort das Amt des Sekretärs anvertraut. In den nachfolgenden 10 Jahren war ich für die Administration der jährlichen Vogelverkaufsbörsen zuständig.

Ab 1998 engagierte ich mich auch im Verband Solothurnischer Kleintierzüchter und war dort knapp 8 Jahre Sekretär. Mit dem Amtsantritt im Kantonalverband übernahm ich auch das Amt des Sekretärs im OK zur Schweizerischen Delegiertenversammlung in Solothurn, welches damals noch unter der Leitung des inzwischen verstorbenen Peter Zäch stand.

Im Jahr 2000 erfuhr ich, dass Ziervögel Schweiz, damals Parus genannt, sein Ausstellungsprogramm auf Windows umstellen möchte. Noch im Jahr vor meiner Wahl in den Vorstand, konnte ich Heinz Etter, den Programmierer des bis dahin verwendeten Ausstellungsprogramms, an den Ausstellungen in Brig und in Zuchwil begleiten um die Abläufe kennen zu lernen.

In meinem Wahljahr, führte der Vogelliebhaververein Laufental-Thierstein in Breitenbach die Schweizer Meisterschaft durch. Viele erinnern sich an diese Ausstellung, wenn man die Orchideenoase mit den Flamingos erwähnt. Als Sekretär des Vereins und des OK's war der Anlass eine gute Gelegenheit das neue Ausstellungsprogramm erstmals in Betrieb zu nehmen. Das in mich entgegengebrachte Vertrauen war bereits so gross, dass man darauf verzichtet hat, das frühere Programm parallel weiter zu betreiben.

Mit dem Ausstellungsprogramm wurden inzwischen 21 nationale Meisterschaften (11 Meisterschaften für Kollektionen und 10 Einzelmeisterschaften), 2 Europameisterschaften und die Weltmeisterschaft in Lausanne abgewickelt.

Im Verlaufe der Zeit wurde das Programm erweitert, z.B. mit dem Ringwesen oder der Nachzuchtstatistik. Nebenbei wurden auch Programme für Lokalausstellungen oder Vogelbörsen erstellt und den Sektionen zur Verfügung gestellt. Anlässlich der Europameisterschaft in der Slowakei wurde auch den Rassemeerschweinchen ein Ausstellungsprogramm gewidmet. Inzwischen hat Kleintiere Schweiz die Funktionen, welche die Rassemeerschweinchen benötigen, auch in ihrem Gesamtausstellungsprogramm aufgenommen. Obwohl das aktuelle Programm von Kleintiere Schweiz auch die Funktionen für Vogelausstellungen enthält, ziehen es einige Sektionen weiterhin vor, das Vogelausstellungsprogramm von Ziervögel Schweiz zu verwenden. Beide Programme wurden den Sektionspräsidenten vor der SWISSBird auf CD zugesendet, ebenso ein Programm für die Durchführung von Vogelverkaufsbörsen. Leider habe ich heute, aufgrund der Auslastung, kaum die Möglichkeit den Sektionen den erforderlichen Support für diese Programme zu geben. Glücklicherweise haben sich in der Zwischenzeit einige Funktionäre von Sektionen selbst zu EDV Spezialisten entwickelt.

Die Einlieferung und die Bewertung an den nationalen Ausstellungen ist für alle beteiligten ein sehr grosser Stress. Eingabe- oder Bewertungsfehler lassen sich dabei auch mit einem guten Programm nicht vollständig vermeiden. Die Weiterentwicklung von Computern und Betriebssystemen sowie Peripheriegeräten stellen immer wieder neue Risiken dar, welche Korrekturmassnahmen erfordern. Mit meiner Präsenz an den nationalen Vogelausstellungen konnte ich den Organisatoren, trotz der Hektik, dennoch ein gewisses Gefühl an Sicherheit vermitteln.

Die Regelung der Stellvertretung blieb in den vergangenen Jahren leider nur ein Wunsch, was dazu geführt hatte, dass ich eine Ausstellung mit Grippe und eine weitere mit einem Metallsplitter im Auge betreuen musste.

Seit 2006 werden die Verbandsprotokolle von mir verfasst. Protokollauszüge mit bedeutsamem Inhalt werden jeweils in den Verbandsnachrichten und im Internet publiziert.

Aufgrund des vielseitigen Engagements (Verband, Beruf, Militär) summierten sich meine Abwesenheiten in der Vergangenheit auf bis zu 2 Monate pro Jahr. Zum Wohle des Tieres hatte ich mich dazu entschliessen müssen, die Tierhaltung für einige Jahre auszusetzen.

### **Finanzwesen**

Mit der Zeitschrift «Tierwelt» wurden in den vergangenen Jahren konstant hohe Erträge erzielt, die zu regelmässigen Gewinnausschüttungen geführt haben. Mit der Erwartung einer Nachzahlung wurde es zur Gewohnheit das Budget mit einem Defizit auszuweisen. In der Hinsicht des abnehmenden Marktanteiles von Printmedien, haben wir bereits für 2011 versucht ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Das gesetzte Ziel konnte nicht ganz erreicht werden, insbesondere da mit der Auflösung des Service-Centers Kosten zur Umstrukturierung entstehen. Auch durch den Umzug des Magazins sind zusätzliche Kosten entstanden. Die laufende Modernisierung des Käfigparks trägt ebenfalls zu Mehrkosten bei. Dank dem guten Geschäftsergebnis der «Tierwelt» konnten wir wieder von einer Nachzahlung profitieren, welche unsere Erfolgsrechnung zu einem Gewinn führte. Das gute Ergebnis ist sicherlich dem Marketing der Zofinger Tagblatt AG und der Neugestaltung der «Tierwelt» zu verdanken.

Mit der Auflösung des Service-Centers zur DV 2011 ist das operative Geschäft des Finanzwesens an mich übergegangen. Im Hinblick auf eine verbesserte Transparenz und erhöhte Sicherheit bzgl. der Unterschriftenregelung, wurden alle bisherigen Konten (5 Bankkonten und 2 Postcheckkonten) aufgelöst. Sämtliche Finanzen werden inzwischen nur noch über ein einziges, neu eingerichtetes Konto mit einer Kollektivzugriffsregelung abgewickelt. Durch die Einrichtung des eBanking haben die Kollektivmitglieder jederzeit die Möglichkeit Kontobewegungen einzusehen. Somit wird ab 2012 auch die Buchhaltung vereinfacht und zugleich wesentlich transparenter. Eine Kassenrevision könnte wieder problemlos von Sektionen durchgeführt werden. Dies hätte den Vorteil, dass Zahlungen nicht nur auf ihre Verbuchung, sondern auch auf ihre Legitimität geprüft werden könnten.

### **Nachzuchtstatistik**

Die Nachzuchtstatistik ist für alle freiwillig. Sie dient hauptsächlich der Förderung von Kontakten innerhalb der Züchtermgemeinschaft. Sie hilft unter anderem auch mit die Tierschutzverordnung einzuhalten, dann wenn es darum geht einzelne Vögel zu einem Paar oder einer Gruppe zusammenzuschliessen. Die Statistik wird auch dazu verwendet um für zugeflogene Vögel eine neue Obhut zu finden, wenn der Besitzer oder Züchter nicht festgestellt werden kann. Auch der Zoll hat für die Unterbringung beschlagnahmter Vögel schon Gebrauch von der Statistik gemacht.

### **Ringbezügerverzeichnis**

Das Ringbezügerverzeichnis dient u.a. dazu entflozene Vögel zu ihren Besitzern oder Züchtern zurückzubringen. Das Verzeichnis wird regelmässig von Tierheimen in Anspruch genommen. Dabei geht es auch darum für die Vögel eine artgerechte Fütterung und Unterbringung zu gewährleisten.

Das Ringbezügerverzeichnis unterscheidet sich wesentlich vom Mitgliederverzeichnis. Während die Bestrebungen für das Mitgliederverzeichnis darin bestehen Adressen und Sektionszugehörigkeiten aktuell zu halten, beschränkt sich das Ringbezügerverzeichnis auf den Status der letzten Ringbestellung. Die Daten von bereits ausgetreten Mitgliedern werden darin noch einige Jahre eingefroren, damit auch eine Identifikation älterer Vogelringe möglich ist.

### **Persönliche Gedanken zu den Dienstleistungen von Ziervögel Schweiz**

Ziervögel Schweiz sah sich in den vergangenen Jahren veranlasst, ihre Dienstleistungen vermehrt, direkt den einzelnen Züchtern zu Verfügung zu stellen. Dies zeigt sich z.B. durch den direkten Versand von Formularen zur SWISSBird oder zur Nachzuchtstatistik.

Wahrscheinlich zeichnen sich durch diese Entwicklung auch ungewollte Aspekte ab. Durch die direkte Kommunikation wurden möglicherweise Vereinsfunktionäre umgangen, was in einzelnen Fällen auch zur Schwächung von Vereinsstrukturen geführt haben dürfte. Ein Hinweis darauf können die sinkenden Beteiligungszahlen an den Versammlungen (DV und POK) von Ziervögel Schweiz liefern. Ein weiterer Hinweis liefern die unvollständig ausgefüllten Formulare. Das gemeinsame Ausfüllen von Formularen innerhalb der Vereine wird seltener. Die Daten-CD mit dem Verzeichnis der Vogelnummern, wurde aus Kostengründen nur an die Vereinspräsidenten versendet. Nur wenige Sektionen haben die Daten-CD benutzt um die Formulare zur SWISSBird vollständig auszufüllen. Auch bei den Ringbestellungen oder den Zahlungen von Standgeldern zeigt sich, dass diese vermehrt nicht mehr über den Verein abgewickelt werden.

Für Ziervögel Schweiz ist diese Entwicklung mit zunehmendem Aufwand verbunden und daher keineswegs beabsichtigt. Es liegt im Interesse von Ziervögel Schweiz, dass die Geschäfte wieder vermehrt über den Verein abgewickelt werden. Vollständig ausgefüllte Formulare helfen zudem auch für eine reibungslosere Einlieferung zur SWISSBird.

Es ist eine Herausforderung den Stellenwert der Vereinsfunktionäre zu stärken und gleichzeitig darauf zu achten, dass Züchter ohne Vereinanschluss nicht verloren gehen.

**Persönliche Gedanken zum Mitgliederschwund**

Es wird oft über einen Generationenkonflikt innerhalb der Vereine gesprochen. Mit dem Begriff Generation meine ich nicht das Lebensalter, sondern die Dauer der Mitgliedschaft. Viele langjährige Mitglieder haben durch ihre Erfahrung, den für sie optimalen Weg der Vereinstätigkeiten gefunden. Die Experimentierfreudigkeit neuer Mitglieder führt da nicht selten zu Konflikten.

Wenn wir unseren Fokus nicht auf das Ergebnis sondern auf den Bildungsweg richten, geben wir kommenden Generationen die Chance, dass sie unser Hobby auch in Zukunft selbstständig weitertragen können. Es ist äusserst wichtig, dass jeder selbst die Möglichkeit hat, Erfahrungen zu sammeln. Der Zyklus muss in jeder Generation aufs Neue, bestimmte Hürden überwinden damit Wissen gefestigt wird.

Das Fehlen oder sogar das Verbot von Möglichkeiten, selber Erfahrungen zu erlangen, ist nicht nur ein Problem der Kleintierzüchter, es widerspiegelt ein zunehmender Trend in unserer Gesellschaft. Langfristig lähmt dieses Phänomen die Gesellschaft und führt teilweise auch zu ihrer Handlungsunfähigkeit und Verstrickung in Belanglosigkeiten.

Nicht zuletzt, führen auch die angehäuften Vereinsvermögen sehr oft zu Missgunst innerhalb unserer Vereine, insbesondere wenn es darum geht neue Mitglieder aufzunehmen. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten diesen Konflikt erst gar nicht aufflammen zu lassen. Das wichtigste ist sicher Klartext zu sprechen. Jedes Neumitglied wird dafür Verständnis haben, das Selbstbestimmungsrecht derer zu respektieren, welche sich für das Vermögen an unzähligen Tagen aufgeopfert haben.

Eine Möglichkeit ist die Auszahlung des Kapitals an die Mitglieder z.B. in Abhängigkeit der aktiven Mitgliedschaftsjahre für den Zeitrahmen, in dem das Vermögen angehäuften wurde. Oder der Verein bildet zwei Abteilungen mit getrennten Kassen.

Ein Verein gilt dann als Gesund, wenn sich seine Mitglieder wohl fühlen. Und nur damit können die Grundvoraussetzungen für das Fortbestehen oder für das Wachstum geschaffen werden. Das Kapital selbst kann den Mitgliedern keine Zufriedenheit garantieren.

Konflikte entstehen auch durch unerfüllte Erwartungen, welche wir an unsere Mitmenschen stellen, womit die Ursache für die Unzufriedenheit bei uns selbst liegt. Zudem sind wir Menschen mit Emotionen, die unser tägliches Denken lenken. Dessen sollten wir uns immer bewusst sein.

Roman Halbeisen  
Finanzen, Protokoll, EDV

Wahlen, im April 2012

### 3 Adressen

#### 3.1 Vorstand



Ehrenpräsident

**Ernst Schüpbach**  
Rütistrasse 1, 3421 Lyssach  
P 034 445 63 72

Ehrenpräsident  
Franz. Übersetzungen

**Hans-Jürg Zimmermann**  
avenue de Grey 10, 1004 Lausanne  
P 021 646 29 50  
[zimmermannhj@bluewin.ch](mailto:zimmermannhj@bluewin.ch)



Präsident

**Stefan Kocher**  
Pleutenenstrasse 3a, 2543 Lengnau  
P 032 653 01 10, M 079 631 22 87  
Fax 032 653 02 53  
[stefan-p.kocher@ubs.com](mailto:stefan-p.kocher@ubs.com)  
[stefan.kocher@kleintiere-schweiz.ch](mailto:stefan.kocher@kleintiere-schweiz.ch)

Vizepräsident  
COM Delegierter

**François Vuillaume**  
Route Jura 40, 2926 Boncourt  
G 032 475 55 18, M 079 222 75 53  
[francois-vuillaume@kleintiere-schweiz.ch](mailto:francois-vuillaume@kleintiere-schweiz.ch)

Finanzen  
Protokoll  
EDV

**Roman Halbeisen**  
Sennweg 10, 4246 Wahlen  
M 079 260 15 77  
[roman.halbeisen@kleintiere-schweiz.ch](mailto:roman.halbeisen@kleintiere-schweiz.ch)

Nationale Ausstellungen  
SWISSBird  
Ringwesen (1.1.2012)

**Pierre-André Chassot**  
Les biolettes 51  
1772 Grolley  
P 026 475 44 35  
Mobile 079 659 52 60  
[pierre-andre.chassot@kleintiere-schweiz.ch](mailto:pierre-andre.chassot@kleintiere-schweiz.ch)



Tierschutz  
Sachkunde  
Zertifizierung

**Heinz Hochuli**  
Schneckenbergstrasse 8, 4665 Oftringen  
P 062 797 00 15  
[heinz.hochuli@kleintiere-schweiz.ch](mailto:heinz.hochuli@kleintiere-schweiz.ch)



Kommunikation  
Marketing

**Lukas Kuhn**  
Schürstrasse 11  
8330 Pfäffikon  
Mobile 078 676 42 41  
[lukas.kuhn@kleintiere-schweiz.ch](mailto:lukas.kuhn@kleintiere-schweiz.ch)



Vertreter Schweizerische  
Zuchtrichtervereinigung

**Reto Meier**  
Eschenweg 9, 2543 Lengnau  
P 032 652 57 73  
[remeier@bluemail.ch](mailto:remeier@bluemail.ch)

### 3.2 Fachredaktion und Chargen



Fachredaktor

**Lars Lepperhoff**  
Lutschenstrasse 15, 3063 Ittigen  
031 922 39 02  
[lars.lepperhoff@kleintiere-schweiz.ch](mailto:lars.lepperhoff@kleintiere-schweiz.ch)



Redaktion Journal Romand  
Jugend und Nachwuchs

**Manuela Rüfenacht**  
Coinat d'Essertiau 14, 2942 Alle  
P 032 471 11 74, M 079 461 55 39  
[manuela.ruefenacht@kleintiere-schweiz.ch](mailto:manuela.ruefenacht@kleintiere-schweiz.ch)



Material, Convoyeur

**Antonio Polimeno**  
Murgasse 21, 3292 Buswil b. Büren  
032 323 47 42, M 079 439 24 22  
[infos@2a-polimeno.ch](mailto:infos@2a-polimeno.ch)

### 3.3 Schweizerische Zuchtrichter Vereinigung



Obmann  
Spartenleitung Exoten

**Reto Meier**  
Eschenweg 9, 2543 Lengnau  
P 032 652 57 73  
[remeier@bluemail.ch](mailto:remeier@bluemail.ch)



Spartenleitung Kanarien

**François Vuillaume**  
Route Jura 40, 2926 Boncourt  
G 032 475 55 18, M 079 222 75 53  
[francois-vuillaume@kleintiere-schweiz.ch](mailto:francois-vuillaume@kleintiere-schweiz.ch)



Spartenleitung Sittiche und  
Papageien

**Heinz Hochuli**  
Schneckenbergstrasse 8, 4665 Oftringen  
P 062 797 00 15  
[heinz.hochuli@kleintiere-schweiz.ch](mailto:heinz.hochuli@kleintiere-schweiz.ch)

⇒ **Wichtig** Der Bedarf an Zuchtrichtern für die kommende Ausstellungssaison ist von den Sektionen bis 1. Juli 2012 an François Vuillaume zu melden.



Amtierende Zuchtrichter	Ges	P	F	M	Eh	Ex	Ws	Gs
Barro Alessandro, Blumenbergstrasse 53, 3013 Bern	x	x	x	x	x			
Bloch Lorenz, Waldweg 7, 4203 Grellingen					x	x	x	x
Butti Aurelio, Borromini 9, 6834 Morbio/Inf.		x	x	x	x			
Caironi Iris, Brennofenstrasse 26, 4914 Roggwil	x	x	x	x	x	x	x	x
Chassot Pierre-André, Les Biolettes 51, 1772 Grolley		x	x	x	x			
De Nuccio Cosimo, In den Neusatzreben 8, 4133 Pratteln		x	x					
Ducret Klaus, Moosgärtenweg 18, 3177 Laupen		x	x	x	x	x	x	x
Dzananovic Jasmin, Rötzmattweg 52, 4600 Olten		x	x	x	x			
Gertschen Reinhard, Kapellenweg 45, Postfach 1018, 3914 Blatten b.Naters					x	x	x	x
Haller Manfred, Oberdorf, 1656 Jaun					x	x	x	x
Hochuli Heinz, Schneckenberg 8, 4665 Oftringen					x	x	x	x
Huguenin Claudine, Vuarines 20, 1782 Belfaux					x	x	x	x
Jäggi Marcel, Hauptstrasse 27, 8242 Hofen	x							
Jungo Erwin, Leimackerstr. 9, 3178 Boesingen		x	x	x	x	x	x	x
Jungo Guido, Leimackerstrasse 1, 3178 Bösinggen		x	x	x	x			
Liberado João, La Chaussiaz J-1, 1040 Echallens		x	x	x	x			
Martins Emanuel, Zürichstrasse 37, 8600 Dübendorf					x	x	x	x
Meier Reto, Eschenweg 9, 2543 Lengnau					x	x	x	x
Misteli Urs, Erlenstr. 8, 4563 Gerlafingen					x	x	x	x
Munz Konrad, Nesslerenstr. 33, 3176, Neuenegg					x	x	x	x
Reyes José-Louis, Rue du Château 12, 1376 Gaumoens-la-Ville					x		x	x
Rocha Manuel Antonio, Avenue du Temple 9, 1012 Lausanne		x	x	x	x			
Rotzetter Jean-Pierre, Rest Bluemlisalp, Hauptstr. 77, 1715 Alterswil					x	x	x	x
Steffen Kurt Stoeckliacher 8, 4800 Zofingen		x	x	x	x			
Stephani Heinz, Wiesenfeldgasse 11, 4563 Gerlafingen		x			x	x	x	x
Vuillaume François, Rte du Jura 40, 2926 Boncourt		x	x	x	x			
Wiser Michel, Bambois 198, 2856 Boécourt		x	x	x	x			

## Legende

Ges Gesangskanarien  
 Eh Einheimische Arten

P Positurkanarien  
 Ex Exoten

F Farbkanarien  
 Ws Wellensittiche

M Mischlinge  
 Gs Grosssittiche und Papageien



### 3.4 Ehrenmitglieder

Arn Jürg	Lyss-Str. 3	3263	Büetigen
Berger Jörg	Burgweg 2	3294	Bueren a/A
Blättler Hans-Peter	Kleinfeldweg 15	4805	Brittnau
Dennler Walter	Talgut-Zentrum 40	3063	Ittigen
Gertschen Reinhard	Chalet Maria,	3914	Blatten b.Naters
Graber Hans	Steigerhubelstr. 71	3008	Bern
Haller Conny	Oberdorf	1656	Jaun
Haller Manfred	Oberdorf	1656	Jaun
Hoffmann Rolf	Via san Salvatore 7	6902	Lugano-Paradiso
Huber Hermann	Hinterkirchweg 6	4153	Reinach
Huber Jean-Claude	Bergstrasse 18	8566	Dotnacht
Kaeser Alfred	Steigweg 1	3175	Flamatt
Kammermann Heinz	Mirchelstr. 14	3506	Grosshoechstetten
Lipp Kurt	Pfingstägerten 84	4924	Obersteckholz
Meister Hugo	Florenstrasse 1B	8405	Winterthur
Misteli Urs	Erlenstr. 8	4563	Gerlafingen
Rellstab Roland	7, rte de Rennex	1294	Genthod
Ruch Alice	Zilstr. 61	5722	Graenichen
Ruch Hansrudolf	Zilstr. 61	5722	Graenichen
Schüpbach Ernst	Ruetistrasse 2	3421	Lyssach
Spörri Pia	Mueselstr. 15	5417	Untersiggenthal
Steffen Kurt	Stoekliacher 8	4800	Zofingen
Stephani Heinz	Wiesenfeldgasse 11	4563	Gerlafingen
Stephani Margrit	Wiesenfeldgasse 11	4563	Gerlafingen
Vienne Francis	Rte d l'Eetriva 170	1776	Montagny-la-Ville
Vuillaume François	Rte du Jura 40	2926	Boncourt
Walser Theo	Mühlemattweg 33	4225	Brislach
Weber Heinz	Arbergstr. 1	8405	Winterthur
Wyss Heinz	Lindenstrasse 6	6330	Cham
Zbinden Helmuth	Grubenstrasse 46	3322	Urtenen-Schönbühl
Zimmermann Ernst	Allmendstr. 19	2540	Grenchen
Zimmermann Hans-Jürg	Av. du Grey 10	1004	Lausanne

## 4 Auszeichnungen

### 4.1 SWISSBird 2011, Zofingen

#### 4.1.1 Schweizer Gruppenmeister Viererkollektionen

- 1 Gesangskanarien  
**Buratti Renato, 5200 Brugg**
- 2 Gestaltskanarien, kleine Rassen  
**Gajic Kevin, 5082 Kaisten**
- 3 Gestaltskanarien, grosse Rassen und Frisé  
**Scalzi Carmine, 6648 Minusio**
- 4 Farbenkanarien, Hellreihe  
**Liberado André, 1040 Echallens**
- 5 Farbenkanarien, Dunkelreihe  
**Abilleira Francisco Javier, 1800 Fribourg**
- 6 Europ. Körnerfresser  
**Linsi Urs, 8320 Fehraltdorf**
- 7 Europ. und fremdländische Weich- und Körnerfresser  
**Aeschlimann Bernhard, 8047 Zürich**
- 8 Prachtfinken, Goulds- und Papageiamadine  
**Meier Peter, 2543 Lengnau**
- 9 Prachtfinken, Grasamadinen und Australier  
**Diserens Ingrid, 2022 Bevaix**
- 10 Prachtfinken, Astrilden, Amadinen, Schilffinken  
**Meier Peter, 2543 Lengnau**
- 11 Prachtfinken, Mutationen, Reisfinken, Jap. Mövli  
**Spichiger Christophe, 8222 Beringen**
- 12 Domestizierte Exoten, Zebrafinken  
**Munz Konrad, 3176 Neuenegg**
- 13 Wachteln, Hühnervögel und Tauben  
**Leutwiler Pierre-Alain, 2088 Cressier**
- 14 Wellensittiche normalgezeichnete grün und blau  
**Mathys Johannes, 4665 Oftringen**
- 15 Wellensittiche ungezeichnete grün und blau  
**Schumacher Kaethi, 3400 Burgdorf**
- 16 Wellensittiche Schecken, Spangles, grün und blau  
**Mathys Johannes, 4665 Oftringen**
- 17 Wellensittiche alle übrigen grün und blau  
**Portmann Margrit, 6112 Doppelschwand**
- 18 Agaporniden und Sperlingspapageien  
**Kunz Renzo, 6010 Kriens**
- 19 Neophemas  
**Kunz Erwin, 6017 Ruswil**
- 21 Grossittiche – Nymphensittiche  
**Ruch Alice, 5722 Graenichen**
- 22 Grossittiche - Australier, Asiaten, Afrikaner  
**Wirth Josef, 5406 Rütihof-Baden**
- 23 Grossittiche – Südamerikaner  
**Wirth Martin, 5442 Fislisbach**
- 24 Loris und Papageien  
**Bobst Monika, 2544 Bettlach**

#### 4.1.2 Schweizer Gruppenmeister Einzelvögel

- 1 Gesangskanarien  
**Rüegg Ingeborg, 8192 Glattfelden**
- 2 Gestaltskanarien, kleine Rassen  
**Tavares Sousa Manuel, 1635 La Tour-de-Trême**
- 3 Gestaltskanarien, grosse Rassen und Frisé  
**De Cacna Massimo, 8400 Winterthur**
- 4 Farbenkanarien, Hellreihe  
**Vuillaume François, 2926 Boncourt**
- 5 Farbenkanarien, Dunkelreihe  
**Vienne Francis, 1776 Montagny-la-Ville**
- 6 Europ. Körnerfresser  
**Belluzzi Giuseppe, I-21030 Cugliate Italia**
- 7 Europ. und fremdländische Weich- und Körnerfresser  
**Etienne Christina, Liliana, 2016 Cortailod**
- 8 Prachtfinken, Goulds- und Papageiamadine  
**Weber Christophe, 1483 Montet**
- 9 Prachtfinken, Grasamadinen und Australier  
**Munz Monika, 3176 Neuenegg**
- 10 Prachtfinken, Astrilden, Amadinen, Schilffinken  
**Correra Antonio, 8106 Adlikon**
- 11 Prachtfinken, Mutationen, Reisfinken, Jap. Mövli  
**Hochuli Heinz, 4665 Oftringen**
- 12 Domestizierte Exoten, Zebrafinken  
**Meier Reto, 2543 Lengnau**
- 13 Wachteln, Hühnervögel und Tauben  
**Charmillot Aloïs, 2824 Vicques**
- 14 Wellensittiche normalgezeichnete grün und blau  
**Stampfli Yanik, 3094 Wabern**
- 15 Wellensittiche ungezeichnete grün und blau  
**Krebs Roger, 3145 Niederscherli**
- 16 Wellensittiche Schecken, Spangles, grün und blau  
**Wigger Isidor, 6274 Eschenbach**
- 17 Wellensittiche alle übrigen grün und blau  
**Stampfli Yanik, 3094 Wabern**
- 18 Agaporniden und Sperlingspapageien  
**Fux Michael, 7310 Bad Ragaz**
- 19 Neophemas  
**Stöckli Martin, 6144 Zell**
- 20 Grossittiche - Sing-, Ziegen-, Springsittiche  
**Keller Joerg, 3273 Kappelen**
- 21 Grossittiche – Nymphen  
**Zurbriggen Sven, 3900 Brig-Gamsen**
- 22 Grossittiche - Australier, Asiaten, Afrikaner  
**Burnier Mathieu, 1093 La Conversion**
- 23 Grossittiche – Südamerikaner  
**Fux Chris, 7310 Bad Ragaz**
- 24 Loris und Papageien  
**Lanz Peter, 2540 Grenchen**
- 25 Farbwellensittiche  
**Imwinkelried Michel, 1904 Vernayaz**

## 4.2 COM Weltmeisterschaft 2012 in Almería, Spanien

### 4.2.1 Medaillengewinner

	Gold	Silber	Bronze
Huguenin Eric	2		
Burri Jean-Luc	1	1	1
Fluri Herbert	1	1	1
Steffen Kurt	1	1	
Hurtaud Marie	1	1	
Gertschen Reinhard	1	1	
Moulin Daniel	1	1	
Gasser Roland	1	1	
Chapuis Hubert	1		1
Fux Michael	1		1
Tornare Mario	1		
Imwinkelried Michel	1		
Mercanton Thierry	1		
Delfini Arthuro	1		
Charmillot Alois		2	2
Burnier Mathieu		1	1
Beleren Necdet		1	
Liberado Bruno		1	
Manfredi Mario		1	
Hurtaud Lauriane			2
Hayoz Patrick			1
Schär Dario			1
Schär Sandro			1
Schwan Erwin			1
Leutwiler Pierre-Alain			1
Liberado André			1
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>15</b>

## 4.2.2 Bericht von Reinhard Gertschen

### 26367 Vögel in Almeria

Wie jedes Jahr im Januar fand auch 2012 die Weltmeisterschaft der Confédération ornitologique Mondial COM statt. Die Vogelzüchter in aller Welt sandten ihre besten Nachzuchtvoegel zur offiziellen Weltmeisterschaft nach Almeria in Spanien. Sie hofften auf einen Weltmeistertitel. Die Weltmeisterschaft der COM wird jedes Jahr in einem anderen Land ausgetragen. In diesem Jahr fand sie in Andalusien ganz im Süden Spaniens, in Almeria, statt. Während es im übrigen Europa schneite herrschte dort herrliches Wetter mit 20 °C Wärme. Die Bewertung der Vögel ging schon von Montag, 16. bis Mittwoch, 18. Januar über die Bühne. Die Ausstellung mit 26'367 Vögeln fand über das Wochenende vom Freitag, 20. Januar bis zum Sonntag, 22. Januar statt. Es handelte sich um die 60. COM-Weltmeisterschaft.

### 15 Goldmedaillen für die Schweiz

Die Schweiz war mit 414 Vögeln beteiligt und gewann 15 Gold- (Weltmeistertitel), 13 Silber- (Vizeweltmeister) und 15 Bronzemedailles. Allen Medaillengewinnern gratuliere ich zu ihrer Leistung und alle, die in diesem Jahr leer ausgingen, werden bestimmt schon im nächsten Jahr zu den Erfolgreichen gehören.

**Reinhard Gertschen ist ein begeisterter Besucher der COM-Weltmeisterschaften. Er reiste darum auch nach Almeria und vertrat Ziervögel Schweiz an diesem Weltanlass der Vogelzüchter.** Almeria war die 27. Weltausstellung, die ich ohne Unterlass besuchte. Erstmals war ich 1983 in Piacenza. Wegen der Vogelgrippe fiel die Weltausstellung der COM 2006 in den Niederlanden und 2007 in Spanien aus. Darum brauchte ich für meine Besuche der Vogelweltausstellungen nicht 27 sondern 29 Jahre. Mein Start an die Weltausstellung in diesem Jahr begann wie folgt: Am Dienstagmorgen noch schnell Schnee schaufeln, der reichlich gefallen war, auf den Bahnhof Brig eilen und mit der SBB ab nach Morges, wo mich mein Reisebegleiter Serge Bernard mit dem Auto abholte. Übernachten bei Serge, um in aller Frühe, wieder per Auto auf den Flughafen in Genf zu fahren. Koffer abgeben und endlos lange Gänge durchlaufen, bis wir endlich im Flieger sassen, der mit uns in den Wolken verhangenen Himmel stach. Zwischenhalt in Madrid und wieder in der Luft.

### Zimmer am Jachthafen

Am Flughafen in Almeria wurden wir von einem Organisationskomitee-Mitglied abgeholt und ins Hotel gebracht. Wir hofften, uns ein wenig hinlegen zu können. Das war aber ein Irrtum. Die spanische Organisationsfähigkeit reichte nicht dazu aus, uns je ein Einzelzimmer zu reservieren. Was nun? Telefonieren, das war die Lösung. Wir wurden auch prompt in ein anderes Hotel gebracht, wo es klappen sollte. Aber auch dieses Hotel war ausgebucht. Wieder waren alle am Telefonieren. Im dritten Anlauf wurden wir an den Jachthafen gefahren, wo ein Hotel direkt am Meer stand und auch noch freie Zimmer hatte. Als wir unsere Zimmer sahen waren wir froh, dass wir nicht in einem dieser riesen vorherigen Kästen einquartiert wurden. Wir bezogen zwei grosse Zimmer mit Sicht über den Jachthafen und auf das Meer. Nun waren auch wir für die COM-WM 2012 bereit.

### Aufbau des Schweizer Standes

Bevor am 20. Januar die Ausstellung ihre Tore öffnete, besuchte ich als Vertreter der Schweizerischen Zuchtrichter-Vereinigung die Tagung der OMJ (Organisation Mondial des Juges) über Anerkennung der Standards der Europäischen Vögel und deren Mutationen. Der nächste Termin war schon am späteren Nachmittag. Serge und ich trafen uns mit den Schweizer-Convoyeuren, Antonia und Antonio Polimeno, Paul Brügger und Heinz Kripahle. Die Convoyeure waren für den Transport der Schweizer Vögel an die Weltmeisterschaft in Almeria besorgt. Dabei mussten Zollformalitäten und veterinärmedizinische Aspekte beachtet werden. Wir bauten den Schweizer Stand an der WM-Ausstellung auf und richteten ihn ansprechend ein. Alles lief ohne grosse Diskussionen ab, so dass sich der Stand schon bald einladend präsentierte.

### Siegerehrung mit Nationalhymne und -flagge

Am Freitagmorgen war es endlich so weit. Die 60. COM-Weltmeisterschaft in Almeria öffnete ihre Tore. Sofort strömten die Besucher in die riesigen Hallen. Tausende Besucher und Züchter drängten sich um die ausgestellten Vögel. In der Vogelbörse ging das Gedränge erst richtig los. Auch die zahlreichen Händler von Futtermitteln, Zubehör aller Art wie Käfige, Volieren und aller möglichen Gegenstände, machten während den drei Tagen gute Geschäfte. Als Delegierter von Ziervögel Schweiz nahm ich am

Samstagmorgen an der Konferenz des Weltverbandes, Confédération ornithologie Mondial, teil. Es waren sechs Schweizer an der Konferenz anwesend. Das ist eine tolle Beteiligung. Der Höhepunkt an jeder COM-WM ist immer der Comerzabend mit der Preisverteilung. Nach endlos langem Aperitif wurde die Festgesellschaft in den hervorragend dekorierten Bankettsaal gelassen. Das Galadinner liess zu wünschen übrig, dafür wurden wir aber mit Flamenco-Tänzen und Klängen unterhalten. Nach dem Essen begann endlich, wie immer im Süden zu vorgerückter Nachtstunde, die Siegerehrung. Es ist immer wieder beeindruckend, wenn die Vertreter der Länder, in alphabetischer Reihenfolge mit der jeweiligen Landesfahne, auf der Bühne stehen während ihre Nationalhymne gespielt wird. Jeder Anwesende vergisst während dieser Zeremonie die Zeit und bleibt trotz vorgerückter Stunde bis zum Schluss. In Almeria war sie endlich einmal persönlich anwesend, die Interpretin der COM-Hymne. Sie war es dann auch, die am Schluss aller Ehrungen die COM-Hymne „Millionen Vögel rund um die Erde“ im Original sang.

### 2013 in Belgien

Am Sonntag besuchten wir nochmals die riesige Ausstellung, die Börse, fachsimpelten mit Kollegen aus aller Welt und unterliessen es nicht, immer mal wieder an die frische Luft an die mediterrane Sonne zu gehen. Soweit ich mich erinnern kann genossen wir erstmals an einer WM, die immer im Januar stattfindet, 20 °C warmes Wetter. Viel zu schnell verging die Zeit. Bald schon war die 60. COM-Weltmeisterschaft Geschichte. Wir löschten am Schweizerstand die Lichter und bauten ihn ab. Alles ist fein säuberlich eingepackt und bereit für die nächste COM-WM vom 23. bis 27. Januar 2013 in Hasselt, Belgien.

Reinhard Gertschen

Blatten bei Naters, im Januar 2012



### 4.3 Berichte Seltenheitszuchten Brillenvogel (*Zosterops buruensis*)

Wir kauften Ende 2003 vier Stück (2 Paar) von diesen herrlichen Brillenvögel. Mir gefallen besonders die breiten weissen Augenringe. Ein Vogel verloren wir leider schon nach drei Tagen, doch die anderen lebten sich gut ein. Die Vögel sind in einer beheizbaren Voliere. Die Masse der Aussenvoliere haben eine Höhe von 2m, eine Länge von 2m und eine Breite von 1m. Die Innenvoliere ist 1.5m lang, die übrigen Masse sind gleich wie bei der Aussenvoliere. Sobald die Sonne auf die Voliere scheint entsteht eine tropische Wärme. In der Voliere lebten noch ein Paar Bartmeisen und vier Glanzelsterchen.

Nach einigen Jahren wollte ich die Brillenvögel bereits in die Altersvoliere umsiedeln, denn wir hatten nicht mehr mit einer Nachzucht gerechnet. Doch was für eine Freude, ich sah das Männchen mit Kokosfasern im Schnabel. Unsere Bartmeisen waren auch schon beim Nestbau. Nun stellte sich die Frage, wo unsere Brillenvögel nisten? Ich hatte schon lange ein Körbchen mit Kokosfasern-Einlage zwischen den Zweigen einer Zimmerpflanze, die in der Voliere sehr gut gedeiht, befestigt. Genau dort haben die Brillenvögel ihr sehr schönes Nest eingerichtet. Es wurden 2 Eier gelegt und während 14 Tagen bebrütet. Innerhalb des selben Tages schlüpfen aus beiden Eiern Jungvögel. Die Nestkontrolle war kein Problem, denn dies war ihnen bereits durch die Nester der Bartmeisen bekannt. Zudem sind unsere Brillenvögel sehr zutraulich. Nach 5 Tagen konnten wir den Jungvögeln 2.5mm Ringe anlegen.

Kurz vor dem bevorstehenden Verlassen des Nestes, fand ich leider eines der Jungen tot am Boden. Ob es aus dem Nest heraus gefallen ist oder ob es durch die Bartmeisen oder Elsterchen aus dem Nest geworfen wurde war nicht klar. Die Jungen der Bartmeisen waren zu diesem Zeitpunkt bereits beim Ausfliegen.

Wir freuten uns, dass zumindest eines der beiden Jungvögel weiter heranwuchs und sich prächtig entwickelte. Wir hofften sehr auf eine zweite Brut, die dann auch kam. Doch die Jungen der zweiten Brut wurden, bereits zwei Tage nach dem Schlupf, auf dem Boden tot aufgefunden. Daraufhin siedelten wir die Bartmeisen und Elsterchen in eine andere Voliere um, damit die Brillenvögel ungestört sind.

Gefüttert werden die Brillenvögel gleich wie die Bartmeisen, mit lebend Futter (jedoch keine Mehlwürmer), getrockneten Insekten und Obst (Apfel, Orangen, Mandarinen, Kiwi, Feigen und Bananen) sowie unser selbst zusammengestelltes Weichfutter und Körner.

Eines wissen wir jetzt, egal welches Alter ein Vogel hat, er bestimmt selbst, wann er brüten möchte. Die Überraschung ist auf jeden Fall gelungen, auch bei einem Züchterehepaar wie wir es sind, dass seit 43 Jahren Vögel züchtet.

Josef und Katharina Wirth

Untersiggenthal, im März 2012





## 5 Finanzen

### 5.1 Finanzbericht 2011

#### Allgemeines

Das operative Geschäft des Finanzwesens (Buchführung und Bargeldkassen) ging per April 2011 an Roman Halbeisen übergeben. Es wurden zwei neue Konten (CHF und EUR) eingerichtet und alle bisherigen 5 Bankkonten und 2 Postcheckkonten aufgelöst. Für die neuen Konten wurde eine Kollektivzugriffsberechtigung „zu Zweien“ mit eBanking eingerichtet. Die Zugriffsberechtigung wurde an den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den Kassier vergeben. Für die Vorstandsmitglieder wurden Kreditkarten eingerichtet mit einem Kartenlimit in der Höhe von CHF 5'000.00. Die Buchhaltung 2011 umfasst 6 Bundesordner mit über 500 Zahlungsbelegen und über 700 Verbuchungen. Die Buchhaltung wird in einer Microsoft Access Datenbank geführt.

#### Erträge

Von Kleintiere Schweiz wurde eine Nachzahlung in der Höhe von CHF 55'000.00 gewährt.

#### Subventionen

Die Subventionen für das Jahr 2011 liegen unter dem budgetierten Betrag. Mit der Einführung des neuen Subventionsmodells wurde die Abgrenzung der Jahresrechnung auf den 31. Dezember festgelegt, d.h. die Ausstellungen vom Januar fallen bereits in die Erfolgsrechnung des neuen Jahres. Zudem zeichneten sich gegenüber dem Vorjahr eine geringere Anzahl Ausstellungen und auch eine geringere Anzahl ausgestellter Vögel ab. Die Mitgliederbeiträge werden den Kantonalverbänden zur freien Verfügung überlassen.

#### Ausbildung

Da der Entscheid über die Akzeptanz der Sachkundeausbildung durch das BVet erst 2012 gefällt worden ist, wurden im vergangenen Jahr keine Ausbildungen durchgeführt.

#### SWSSBird

Geringere Erträge ergaben sich durch den Verzicht auf die Einnahmen aus Eintritten und Tombola (rund CHF 7'500.00). Zudem wurden aufgrund der geringeren Anzahl Vögel weniger Standgeldgebühren eingenommen (rund CHF 1'000.00). Höhere Kosten entstanden durch die verbesserte Verpflegung der Helfer (rund CHF 3'000.00) und die vermehrten Portokosten (rund CHF 1'500.00), es erhielten Ringbezüger, welche in den letzten 3 Jahren Ringe bestellt hatten, ein Anmeldeformular zugestellt. Auch wurden durch substantielle Anpassungen des Konzepts SWISSBird im vergangenen Jahr erweiterte OK Sitzungen erforderlich.

Zur Reduktion der Ausgaben wurden diverse Massnahmen getroffen. Der Vorstand hat auf 50% seines Honorars, im Zusammenhang mit der SWISSBird, verzichtet. Der Ausstellungskatalog und die Rangliste wurden in ein einziges Heft zusammengelegt. Die erforderlichen Daten für die Anmeldungen wurden per Internet bereit gestellt und den Sektionspräsidenten auf CD-Rom zugesendet. Durch den Verzicht auf die Eintrittsgebühren gewährte uns die Gemeinde Zofingen einen Preisnachlass von CHF 2'000.00 auf die Hallenmiete. Wegen der geringeren Anzahl Vögel und den kostengünstigen Zuchtrichtern aus dem Ausland, konnten weitere CHF 2600.00 eingespart werden. Aufgrund des hohen Goldpreises hätten die Medaillen für die Gruppensieger eine Mehrbelastung von rund CHF 7'000.00 bedeutet. Das OK hat daher entschieden eine Medaille mit weniger Goldanteil zu bestellen. Ausserdem wurde beschlossen, statt dem Züchterabend ein Helferfest durchzuführen.

Durch die getroffenen Massnahmen konnten die Nettoausgaben im Budgetrahmen gehalten werden.

#### COM / EE

Die Delegationskosten im Rahmen der C.O.M. liegen deutlich über dem Budget. Ziervögel Schweiz leistete durch das Mandat des Generalsekretärs den Hauptantrieb der internationalen Organisation. Insgesamt liegen die Aufwendungen für die EE knapp CHF 2'000.00 unter dem Budget. Die EE Sitzungsgelder sind zum grossen Teil mit den Reisekostenanteilen der Partnerinnen verrechnet worden.

### **Verwaltung**

Mit der Auflösung des Service Centers und der Aufteilung der Arbeiten innerhalb des Vorstandes war vorübergehend mehr Koordinationsaufwand zu bewältigen. Diverse Abläufe mussten neu definiert und EDV-technisch neu abgebildet werden. Es wurden zudem bewusst auch vermehrt "Berater" aus dem Züchterumfeld an die Sitzungen eingeladen. Ein Grossteil der Dokumente und Vorlagen wurde in einer einmaligen Aktion komplett neu erstellt. Der Aufwand war kaum abzuschätzen und wurde über eine Aufwandsliste nach und nach protokolliert. Nebst den Sitzungen und Delegationen fielen dadurch über 1000 Arbeitsstunden an. Davon sind rund 2/3 durch die pauschale Vorstandsentschädigung abgegolten. Rund 1/3 des zusätzlichen Aufwandes wurde mit CHF 25.00 pro Stunde vergütet. Dadurch entstanden zusätzliche Kosten die in einem separaten Kontoplan aufgelistet wurden.

### **Delegationen**

Dem Engagement für Delegationen wurde in den vergangenen Jahren zu weilen zu wenig Beachtung geschenkt. Der Vorstand nahm im vergangenen Jahr deutlich mehr Delegationen wahr, d.h. die Vorstandsmitglieder bemühten sich, so viele Einladungen wie möglich anzunehmen. Leider war auch die Anzahl besuchter Abdankungsfeiern für verstorbene Ehrenmitglieder überdurchschnittlich hoch. Die resultierenden Delegationskosten gehen zum grossen Teil auf Reisespesen zurück.

### **Ringvertrieb**

Die Erfolgsrechnung 2011 beinhaltet alle Ringe mit der Jahreszahl 2011. Die Ringsaison 2011 wurde noch über den Service Center abgewickelt.

Abweichend zum Budget wurden dem Kontoplan Abschreibungskosten von rund CHF 22'000.00 belastet. Der Schaden ist auf eine Häufung von Missverständnissen und Fehlleitungen und -leistungen zurückzuführen. So wurden unter anderem doppelte bzw. fehlerhafte Ringbestellung ausgelöst und so auch produziert. Über die Details wurde im Rahmen des vergangenen Ziervogelforums ausführlich informiert. Das Ringwesen wird für das Jahr 2011 ein Defizit aufweisen. Ein Teil des Schadens wird durch den Verzicht von Entschädigungszahlungen ausgeglichen. Zudem trug die substanzielle Nachzahlung von Kleintiere Schweiz wesentlich dazu bei, dass dieser Fehlbetrag aufgefangen werden konnte.

### **Material**

Die Aufwendungen entsprechen weitgehend dem Budget. Durch den Umzug des Magazins sind im Jahr 2011 ausserordentliche Kosten für den Transport und die Entsorgung entstanden. Durch die terminlichen Überschneidungen fielen auch zusätzliche Kosten für die Lokalmiete an. Durch den neuen Standort wurde die bereits entrichtete Versicherungsprämie zurückerstattet und eine neue Police erstellt. Dank der Nachzahlung durch Kleintiere Schweiz konnten zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

### **Finanzen**

Durch die Auflösung diverser Konten reduzieren sich die Kontoführungsspesen. Die Zins- und Verrechnungssteueranteile fallen ebenfalls niedriger aus. Das Budget für die Steuern insbesondere für die Kapitalsteuer wurde zu gering angesetzt und für das Budget des laufenden Geschäftsjahres korrigiert. Der Risikofond wurde um ca. CHF 3'000.00 aufgestockt um dem Zinsertrag und dem Teuerungsausgleich der letzten Jahre Rechnung zu tragen.

### **Gewinn / Verlust**

Die Erfolgsrechnung schliesst dank der Nachzahlung von Kleintiere Schweiz, trotz der Mehrausgaben mit einem Reinertrag ab.

### **Inventar**

Im Bereich Käfigpark mussten einige Anschaffungen gemacht werden. Die Käfige für die Gestaltskanarienvogel wurden ersetzt. Die neuen Käfige sind vollständig aus Metall und lassen sich zur Lagerung zusammenfallen. Des Weiteren mussten Vorsatzgitter zu den Kartonkäfigen nachbestellt werden, da die meisten Züchter die Gitter nach der SWISSBird 2010 nicht mehr zurück gebracht haben. Auch wurde die Anzahl breiterer Tablare zu den Käfiggestellen aufgestockt. Für das Magazin wurde ausserdem ein gebrauchter Hubstapler gekauft, da die Hubhöhe des bisherigen Staplers zu gering war. Zur Senkung zukünftiger Druckkosten wurde eine Kopier- und Druckstation für CD-Roms gekauft. Die Sektionspräsidenten erhalten Verbandsdaten zukünftig vorzugsweise in digitaler Form. Aufgrund der Einkaufsrabatte wurden Ausstellungspreise (Messer und Brettchen) für 3 Ausstellungen

eingekauft. Im Lager sind dementsprechend Ausstellerpreise im Wert von CHF 8'000.00. Die Gesamtsumme aller Anschaffungen im Jahr 2011 beträgt rund CHF 26'000.00.

Der Verbrauch von Einwegmaterial ergibt zusammen mit den Abschreibungen ein Betrag von CHF 29'600. Damit werden die eher niedrigen Abschreibungsansätze des Vorjahres ausgeglichen.

**Bilanz**

Nebst dem Reingewinn von ca. CHF 7'000.00 konnte auch ein Bilanzgewinn von ca. CHF 26'000.00 verzeichnet werden.

**Budget 2012**

Basis für die Budgetierung sind die Erfahrungen der vergangenen Jahre. Das Budget 2012 unterscheidet sich gegenüber dem Budget 2011 unter anderem im Bezug auf die Ausgaben für die EE Europameisterschaft, welche dieses Jahr erneut durchgeführt wird (3 Jahresrhythmus). Die einmaligen Aufwendungen für den Umzug des Magazins im 2011 und die Aufwendungen für die Auflösung des Service Centers entfallen für das laufende Jahr. Zur SWISSBird können sowohl die Ausgaben als auch die Einnahmen reduziert werden. Das Budget für Delegationen wird erhöht, da dieser Bereich in den vergangenen Jahren unterbewertet war. Für die Werbemittel werden ebenfalls mehr Gelder bereitgestellt. Die Übrigen Positionen ändern sich nur geringfügig.

Roman Halbeisen  
Finanzen

Wahlen, im April 2012

## 5.2 Erfolgsrechnung und Budget

	Rechnung 2011		Abweichung		Budget 2011		Budget 2012		prov. Budget 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Erträge</b>	<b>0.00</b>	<b>320713.00</b>	<b>0.00</b>	<b>55'287.00</b>	<b>0.00</b>	<b>265'426.00</b>	<b>0.00</b>	<b>270'762.00</b>	<b>0.00</b>	<b>263'800.00</b>
Ertrag Tierwelt	0.00	261690.00	0.00	264.00	0.00	261'426.00	0.00	266'962.00	0.00	260'000.00
Mitgliederbeiträge	0.00	4023.00	0.00	23.00	0.00	4'000.00	0.00	3'800.00	0.00	3'800.00
Nachzahlung Tierwelt-Erträgnis	0.00	55000.00	0.00	55'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Subventionen</b>	<b>26531.30</b>	<b>0.00</b>	<b>-8'968.70</b>	<b>0.00</b>	<b>35'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>46'700.00</b>	<b>0.00</b>	<b>46'700.00</b>	<b>0.00</b>
Ausstellungsbeitrag Vögel	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	14'000.00	0.00	14'000.00	0.00
Jubiläumsbeiträge, Sonderbeiträge	1670.00	0.00	-330.00	0.00	2'000.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
Jungzüchter	600.00	0.00	100.00	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00
Kantonalverbände	4023.00	0.00	23.00	0.00	4'000.00	0.00	3'800.00	0.00	3'800.00	0.00
Richterspesen	19838.30	0.00	-9'161.70	0.00	29'000.00	0.00	27'000.00	0.00	27'000.00	0.00
Zertifizierung	400.00	0.00	400.00	0.00	0.00	0.00	400.00	0.00	400.00	0.00
<b>Ausbildung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>
Sachkundeausbildung	0.00	0.00	-1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
<b>SWISSBird</b>	<b>120329.35</b>	<b>39261.15</b>	<b>-6'770.65</b>	<b>-5'238.85</b>	<b>127'100.00</b>	<b>44'500.00</b>	<b>120'500.00</b>	<b>39'000.00</b>	<b>120'500.00</b>	<b>38'500.00</b>
Ausstellungslokal Miete	7971.40	0.00	-2'028.60	0.00	10'000.00	0.00	8'000.00	0.00	8'000.00	0.00
Bewertung	15382.79	0.00	-2'617.21	0.00	18'000.00	0.00	16'000.00	0.00	16'000.00	0.00
Dekoration	3287.45	0.00	287.45	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00
Drucksachen Katalog, Porto, Rangliste	10135.18	1785.90	135.18	-1'214.10	10'000.00	3'000.00	9'000.00	2'000.00	9'000.00	2'000.00
Eintritt	0.00	0.00	0.00	-5'000.00	0.00	5'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Entschädigung Helfer	13454.50	0.00	-1'545.50	0.00	15'000.00	0.00	15'000.00	0.00	15'000.00	0.00
Entschädigung Organisationskomitee	11731.80	0.00	3'731.80	0.00	8'000.00	0.00	9'000.00	0.00	9'000.00	0.00
Entsorgung Abfälle	500.00	0.00	-500.00	0.00	1'000.00	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00
Gönnerbeiträge	0.00	700.00	0.00	700.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00	0.00
Helferfest	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'000.00	0.00	4'000.00	0.00
Medaillen, Teller, Flots, Diplome,	27560.99	210.00	-2'439.01	210.00	30'000.00	0.00	27'000.00	0.00	27'000.00	0.00
Restaurant	10934.23	14361.25	5'934.23	6'361.25	5'000.00	8'000.00	10'000.00	14'000.00	10'000.00	14'000.00
Standgelder	260.00	20814.00	260.00	-1'186.00	0.00	22'000.00	0.00	21'000.00	0.00	21'000.00
Tombola	0.00	0.00	-2'500.00	-5'000.00	2'500.00	5'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Transport	2351.15	0.00	-1'148.85	0.00	3'500.00	0.00	2'500.00	0.00	2'500.00	0.00
Verbrauch Einwegkäfige	6500.00	0.00	-1'100.00	0.00	7'600.00	0.00	6'500.00	0.00	6'500.00	0.00
Verkaufsstände	0.00	1390.00	0.00	-110.00	0.00	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00	1'500.00
Verpflegung Helfer	6183.96	0.00	3'183.96	0.00	3'000.00	0.00	6'000.00	0.00	6'000.00	0.00
Vogelfutter	1532.00	0.00	1'532.00	0.00	0.00	0.00	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00
Werbung, PR	2038.55	0.00	-1'961.45	0.00	4'000.00	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00
Züchterabend, Apero	505.35	0.00	-5'994.65	0.00	6'500.00	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00

	Rechnung 2011		Abweichung		Budget 2011		Budget 2012		prov. Budget 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>COM</b>	<b>33544.49</b>	<b>11100.00</b>	<b>3'782.49</b>	<b>-600.00</b>	<b>29'762.00</b>	<b>11'700.00</b>	<b>28'245.00</b>	<b>15'275.00</b>	<b>25'800.00</b>	<b>15'000.00</b>
Beiträge Kleintiere Schweiz	0.00	2400.00	0.00	-600.00	0.00	3'000.00	0.00	8'000.00	0.00	8'000.00
Delegationen Sitzungsgeld	8660.40	0.00	2'660.40	0.00	6'000.00	0.00	4'000.00	0.00	4'000.00	0.00
Infostand	271.40	0.00	-228.60	0.00	500.00	0.00	300.00	0.00	300.00	0.00
Jahresbeitrag COM/OMJ	1213.86	0.00	303.86	0.00	910.00	0.00	1'200.00	0.00	1'200.00	0.00
Reisespesen, Unterkunft, Verpflegung	5045.95	0.00	45.95	0.00	5'000.00	0.00	4'000.00	0.00	4'000.00	0.00
Tierarzt, Zoll, Cites, Porto	440.00	0.00	-60.00	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00
Weltmeisterschaft Standgelder	9476.28	8700.00	776.28	0.00	8'700.00	8'700.00	9'045.00	7'275.00	8'000.00	7'000.00
WM Convoyeure	3734.90	0.00	-265.10	0.00	4'000.00	0.00	6'400.00	0.00	5'500.00	0.00
WM Mietfahrzeug, Treibstoff	1803.70	0.00	-0.30	0.00	1'804.00	0.00	2'500.00	0.00	2'000.00	0.00
WM Quarantäne, Vogelfutter	2898.00	0.00	550.00	0.00	2'348.00	0.00	300.00	0.00	300.00	0.00
<b>EE</b>	<b>6986.50</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'813.50</b>	<b>0.00</b>	<b>8'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>21'500.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>6'700.00</b>	<b>0.00</b>
Delegationen Sitzungsgeld	1105.00	0.00	-1'895.00	0.00	3'000.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
Europaschau Convoyeure	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'500.00	0.00	0.00	0.00
Europaschau Mietfahrzeug, Treibstoff	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'500.00	0.00	0.00	0.00
Europaschau Quarantäne, Vogelfutter	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	300.00	0.00	0.00	0.00
Europaschau Standgelder	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6'000.00	4'000.00	0.00	0.00
Jahresbeitrag	137.50	0.00	-162.50	0.00	300.00	0.00	200.00	0.00	200.00	0.00
Reisespesen, Unterkunft, Verpflegung	5744.00	0.00	244.00	0.00	5'500.00	0.00	5'500.00	0.00	5'500.00	0.00
Tierarzt, Zoll, Cites	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00	0.00	0.00
<b>DV, POK, Forum</b>	<b>12811.55</b>	<b>0.00</b>	<b>-188.45</b>	<b>0.00</b>	<b>13'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>14'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>12'300.00</b>	<b>0.00</b>
Ehrungen	3240.30	0.00	840.30	0.00	2'400.00	0.00	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00
Infrastruktur	266.55	0.00	-233.45	0.00	500.00	0.00	1'000.00	0.00	500.00	0.00
Porti	800.00	0.00	-700.00	0.00	1'500.00	0.00	1'200.00	0.00	1'200.00	0.00
Referenten	300.00	0.00	0.00	0.00	300.00	0.00	0.00	0.00	600.00	0.00
Übernachtungen	3806.00	0.00	1'006.00	0.00	2'800.00	0.00	3'500.00	0.00	3'500.00	0.00
Verpflegung	4398.70	0.00	-1'101.30	0.00	5'500.00	0.00	7'000.00	0.00	5'000.00	0.00
<b>Verwaltung</b>	<b>56828.45</b>	<b>0.00</b>	<b>3'828.45</b>	<b>0.00</b>	<b>53'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>51'900.00</b>	<b>0.00</b>	<b>51'900.00</b>	<b>0.00</b>
Büro - Endschildigung, EDV, Internet,	7382.20	0.00	-617.80	0.00	8'000.00	0.00	8'000.00	0.00	8'000.00	0.00
Büroverbrauchsmaterial	6518.00	0.00	3'018.00	0.00	3'500.00	0.00	4'500.00	0.00	4'500.00	0.00
Porti	371.35	0.00	-128.65	0.00	500.00	0.00	400.00	0.00	400.00	0.00
Professioneller Service (Druck)	6673.00	0.00	-1'327.00	0.00	8'000.00	0.00	6'500.00	0.00	6'500.00	0.00
Reisespesen, Übernachtungen	4440.30	0.00	-59.70	0.00	4'500.00	0.00	4'500.00	0.00	4'500.00	0.00
Sitzungsgelder	17680.00	0.00	3'680.00	0.00	14'000.00	0.00	14'000.00	0.00	14'000.00	0.00
Übersetzungen	1879.00	0.00	-121.00	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00
Verpflegung	2497.30	0.00	-502.70	0.00	3'000.00	0.00	2'500.00	0.00	2'500.00	0.00
Vorstands - Endschildigung	9387.30	0.00	-112.70	0.00	9'500.00	0.00	9'500.00	0.00	9'500.00	0.00
<b>Restrukturierung</b>	<b>9800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>9'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Aufwandsausgleich (CHF 25/h)	9800.00	0.00	9'800.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

	Rechnung 2011		Abweichung		Budget 2011		Budget 2012		prov. Budget 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Delegationen</b>	<b>15477.40</b>	<b>0.00</b>	<b>8'677.40</b>	<b>0.00</b>	<b>6'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>13'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>12'200.00</b>	<b>0.00</b>
Ausland - Delegationen (ohne COM, ohne	944.50	0.00	944.50	0.00	0.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
Fachverbands - Delegationen	1677.50	0.00	-322.50	0.00	2'000.00	0.00	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00
Kanonale - Delegationen	6480.30	0.00	3'480.30	0.00	3'000.00	0.00	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00
Kleintiere Schweiz - Delegationen (VOK)	2132.40	0.00	632.40	0.00	1'500.00	0.00	2'500.00	0.00	1'200.00	0.00
Sektions - Delegationen	4242.70	0.00	3'942.70	0.00	300.00	0.00	3'500.00	0.00	3'500.00	0.00
<b>SZV</b>	<b>12785.70</b>	<b>0.00</b>	<b>2'185.70</b>	<b>0.00</b>	<b>10'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'600.00</b>	<b>0.00</b>
Generalversammlung	1017.20	0.00	-82.80	0.00	1'100.00	0.00	1'100.00	0.00	1'100.00	0.00
Kursunterlagen, Drucksachen	2050.65	0.00	550.65	0.00	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00
Reisespesen	1397.20	0.00	397.20	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
Sitzungsgelder	2500.00	0.00	500.00	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00
Spartenentschädigung	3820.65	0.00	820.65	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00
Vorstandsentschädigung	2000.00	0.00	0.00	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00	0.00
<b>Werbung, Public Relation</b>	<b>8484.40</b>	<b>2938.60</b>	<b>4'984.40</b>	<b>2'938.60</b>	<b>3'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.00</b>
Beitrag Redaktion	2500.00	0.00	0.00	0.00	2'500.00	0.00	2'500.00	0.00	2'500.00	0.00
Projekte, Infostand	5984.40	2938.60	4'984.40	2'938.60	1'000.00	0.00	2'500.00	0.00	2'500.00	0.00
<b>Ringwesen</b>	<b>90719.78</b>	<b>78867.35</b>	<b>20'219.78</b>	<b>5'867.35</b>	<b>70'500.00</b>	<b>73'000.00</b>	<b>60'000.00</b>	<b>74'000.00</b>	<b>61'000.00</b>	<b>75'000.00</b>
Abschreibungen Ringe	22035.54	0.00	22'035.54	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Entschädigung Ringverwalter	5280.13	0.00	-1'219.87	0.00	6'500.00	0.00	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00
Porto, Verpackung, MWST	5417.70	0.00	1'417.70	0.00	4'000.00	0.00	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00
Ringe	57986.41	78867.35	-2'013.59	5'867.35	60'000.00	73'000.00	50'000.00	74'000.00	51'000.00	75'000.00
<b>Material</b>	<b>47479.23</b>	<b>3560.15</b>	<b>18'579.23</b>	<b>860.15</b>	<b>28'900.00</b>	<b>2'700.00</b>	<b>21'400.00</b>	<b>0.00</b>	<b>26'400.00</b>	<b>0.00</b>
Abschreibungen Käfigpark	22054.96	0.00	17'054.96	0.00	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00	10'000.00	0.00
Entschädigung Materialwart	2250.00	0.00	-750.00	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00
Magazin Miete	10300.00	0.00	1'300.00	0.00	9'000.00	0.00	9'000.00	0.00	9'000.00	0.00
Magazinumzug 2011: Transport,	6993.17	0.00	493.17	0.00	6'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Mieteinnahmen Käfigpark	0.00	0.00	0.00	-700.00	0.00	700.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Unterhaltsarbeiten Käfigpark	3225.20	0.00	225.20	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00
Versicherung	2655.90	1398.15	1'255.90	1'398.15	1'400.00	0.00	1'400.00	0.00	1'400.00	0.00
Warenkauf/-Verkauf	0.00	2162.00	-1'000.00	162.00	1'000.00	2'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Finanzen</b>	<b>9886.40</b>	<b>6335.95</b>	<b>5'286.40</b>	<b>5'335.95</b>	<b>4'600.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>500.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>500.00</b>
Aufstockung Risikofond	3150.20	0.00	3'150.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kaptialzinsen	0.00	573.92	0.00	-426.08	0.00	1'000.00	0.00	500.00	0.00	500.00
Kassenrevision	2500.00	0.00	0.00	0.00	2'500.00	0.00	2'500.00	0.00	2'500.00	0.00
Kontospesen	1504.55	26.66	-395.45	26.66	1'900.00	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00
Korrektur Tansitorische Aktive/Palssive	1494.68	5588.10	1'494.68	5'588.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Steuern	1236.97	147.27	1'036.97	147.27	200.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
<b>Summe</b>	<b>451'664.55</b>	<b>462'776.20</b>	<b>58'602.55</b>	<b>64'450.20</b>	<b>393'062.00</b>	<b>398'326.00</b>	<b>398'545.00</b>	<b>403'537.00</b>	<b>384'100.00</b>	<b>392'800.00</b>
<b>Differenz</b>	<b>11'111.65</b>				<b>5'264.00</b>		<b>4'992.00</b>		<b>8'700.00</b>	

## 5.3 Inventar

Inventar per 31.12.11	2008			2009			2010			2011			2012
	1. Jan.	Abgang	Zugang	1. Jan.	Abgang	Zugang	1. Jan.	Abgang	Zugang	1. Jan.	Abgang	Zugang	1. Jan.
<b>Mobiliar und EDV</b>													
CD Kopierstation	3'281.77	3'281.77	153.84	153.84	153.84		0.00			0.00		3'212.95	3'212.95
Notebooks	1'506.15		2'477.90	3'984.05	3'984.05		0.00			0.00			0.00
Drucker	0.00		2'631.85	2'631.85	2'631.85		0.00			0.00			0.00
Beamer	0.00			0.00			0.00		1'081.90	1'081.90	81.90		1'000.00
Transportkisten COM	0.00		353.70	353.70	353.70		0.00			0.00			0.00
Volieren Mathieu Burnier	0.00			0.00			0.00		2'160.00	2'160.00	160.00		2'000.00
Ehrengaben Teller Wiedmer	0.00			0.00		1'682.20	1'682.20			1'682.20	882.20		800.00
Registrierkassen 2 St.	0.00			0.00		1'080.50	1'080.50			1'080.50	280.50		800.00
Buttonmaschine	0.00			0.00			0.00		992.05	992.05	992.05		0.00
Servicetablets Ikea	0.00			0.00			0.00		803.40	803.40	803.40		0.00
Pfannen Ottos und Growa	0.00			0.00			0.00		1'423.15	1'423.15	1'423.15		0.00
<b>Bilanz</b>	<b>4'787.92</b>	<b>3'281.77</b>	<b>5'617.29</b>	<b>7'123.44</b>	<b>7'123.44</b>	<b>2'762.70</b>	<b>2'762.70</b>	<b>0.00</b>	<b>6'460.50</b>	<b>9'223.20</b>	<b>4'623.20</b>	<b>3'212.95</b>	<b>7'812.95</b>
<b>Käfigpark</b>													
Volieren Baker 30 Stück	0.00		10'376.56	10'376.56	10'376.56		0.00			0.00			0.00
Käfige Zuchwil und Laufental	0.00		10'070.80	10'070.80			10'070.80	3'639.40		6'431.40	2'431.40		4'000.00
Käfige Meise Naters	0.00		7'500.00	7'500.00	7'500.00		0.00			0.00			0.00
Käfige Büren	0.00			0.00		10'538.80	10'538.80			10'538.80	2'538.80		8'000.00
Käfige Gränichen	0.00			0.00			0.00		5'200.00	5'200.00	700.00		4'500.00
Käfige Gestaltskanarienv Globalnat	0.00			0.00			0.00		9'787.00	9'787.00	3'213.22	6'826.22	13'400.00
Vorsatzgitter zu Einweg - Kartonkäfige	0.00			0.00			0.00		6'040.25	6'040.25	888.29	4'848.04	10'000.00
Einweg - Kartonkäfige	0.00			0.00			0.00		10'000.00	10'000.00	6'500.00		3'500.00
Gestelle Besser Elektronik	0.00			0.00			0.00		16'708.70	16'708.70	3'308.70		13'400.00
Transportwagen Schäfer Shop	0.00			0.00		21'805.95	21'805.95	7'767.10	2'582.05	16'620.90	3'220.90		13'400.00
Hubstapler	0.00			0.00			0.00			0.00		2'700.00	2'700.00
Allg. MWST und Transportkosten	0.00			0.00			0.00		1'398.00	1'398.00	1'398.00	557.45	557.45
<b>Bilanz</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>27'947.36</b>	<b>27'947.36</b>	<b>17'876.56</b>	<b>32'344.75</b>	<b>42'415.55</b>	<b>11'406.50</b>	<b>51'716.00</b>	<b>82'725.05</b>	<b>24'199.31</b>	<b>14'931.71</b>	<b>73'457.45</b>
<b>Werbematerial, Auszeichnungen, Tombola</b>													
Vorrat Werbematerial	0.00			0.00			0.00			0.00			0.00
Vorhande Preise Tombola	0.00			0.00			0.00		723.50	723.50	723.50		0.00
Ausstellerpreise	0.00			0.00			0.00			0.00		2'639.31	2'639.31
Drucksachen SZV	1.00			1.00			1.00			1.00	1.00		0.00
<b>Bilanz</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1.00</b>	<b>0.00</b>	<b>723.50</b>	<b>724.50</b>	<b>724.50</b>	<b>2'639.31</b>	<b>2'639.31</b>
<b>Bilanzsummen</b>	<b>4'788.92</b>	<b>3'281.77</b>	<b>33'564.65</b>	<b>35'071.80</b>	<b>25'000.00</b>	<b>35'107.45</b>	<b>45'179.25</b>	<b>11'406.50</b>	<b>58'900.00</b>	<b>92'672.75</b>	<b>29'547.01</b>	<b>20'783.97</b>	<b>83'909.71</b>

## 5.4 Bilanz

Bilanz 31.12.2011	Aktiven	Passiven
<b>Flüssige Mittel</b>		
Bargeldkasse CHF	371.50	
Bargeldkasse EUR	579.15	
Kontokorrent BLKB CHF	208'611.88	
Fremdwährungskonto BLKB EUR	1'293.76	
Briefmarken	18.00	
	<b>210'874.29</b>	
<b>Kurzfristige Forderungen</b>		
Verrechnungssteuer	147.27	
Nachzahlung Tierwelt-Erträgnis	55'000.00	
SWISSBird 2011	1'501.00	
Vorauszahlung COM 2012	706.00	
Vorauszahlung Ringe 2012	24'651.59	
	<b>82'005.86</b>	
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobilien und EDV	7'812.95	
Käfigpark	73'457.45	
Ausstellerpreise	2'639.31	
	<b>83'909.71</b>	
<b>Fremdkapital</b>		
Ringwesen Abschreibungen		10'050.00
Sonderaufwand Restrukturierung		9'800.00
Revision		2'500.00
SWISSBird 2011		4'003.50
Standgelder COM 2012		1'770.66
Ringverkäufe 2012		33'421.00
		<b>61'545.16</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Kapital		264'133.05
Kapital Risikofonds		40'000.00
Gewinn 2011		11'111.65
		<b>315'244.70</b>
<b>Total</b>	<b>376'789.86</b>	<b>376'789.86</b>

Lengnau/Wahlen, 28.03.2012

Der Präsident



Stefan Kocher



Der Kassier



Roman Halbeisen

## 5.5 Bericht der Revisionsstelle



KMU entlasten & optimieren.

Rechterswil, 28. März 2012

### **Bericht der Kontrollstelle an die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Vogelhaltung, Vogelzucht und Artenschutz ZIERVÖGEL SCHWEIZ**

#### **Bericht über die Revision der Jahresrechnung 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizerischen Verbandes für Vogelhaltung, Vogelzucht und Artenschutz ZIERVÖGEL SCHWEIZ für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Meine Prüfung bildet eine ausreichende Grundlage für mein Urteil.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen

**Die Kontrollstelle:**

**BIAGINI TREUHAND**

Sergio Biagini  
eidg. dipl. Experte in  
Rechnungslegung und Controlling



**Beste Kommunikation. Dafür stehen wir. Das leitet uns.**

Die Zofinger Tagblatt AG verhilft Ihnen zur besten Kommunikation. Ob als Leser, Anzeigenkunde, Printkunde, Onlinekunde, Geschäftspartner oder Dienstleister – im Mittelpunkt unserer Tätigkeit stehen Sie. 240 kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen Tag für Tag mit ihren Ideen, ihrer Tatkraft und ihrer Begeisterung die Voraussetzungen für beste Kommunikation in gedruckter, audiovisueller und digitaler Form.

## 6 Mitglieder

### 6.1 Sektionen

Stand der Statistik von Kleintiere Schweiz vom 20. März 2012

Änderungen bitte an den Tierwelt-Shop melden. Bei laufenden Geschäften des Ringwesens bitte Mutationen auch dem Ringwart von Ziervögel Schweiz melden.



### Aargauischer Kleintierzüchter-Verband AKV

Obmann Kurt Bühler, Bergwerkstrasse 34, 5027 Herznach, 062 / 8781468, 079 / 3132770  
Präsident Monika Wernli-Büchi, Gipsstrasse 16, 5420 Ehrendingen, 056 / 2215050

<b>50001</b>	<b>Aarau-Entfelden VOK</b>	<b>gegr. 1961</b>	<b>11</b>
Obmann	Alfred Schärli, Dammweg 6, 5000 Aarau, 079 / 4554980		
Ringverwalter	Alfred Schärli, Dammweg 6, 5000 Aarau, 079 / 4554980		
<b>51272</b>	<b>Aarburg Spatz VVL</b>	<b>gegr. 1993</b>	<b>12</b>
Obmann	Daniel Trottmann, Ziegelackerfeld 3, 8919 Rottenschwil, 056 / 6343022		
Präsident	Daniel Trottmann, Ziegelackerfeld 3, 8919 Rottenschwil, 056 / 6343022		
Ringverwalter	Daniel Trottmann, Ziegelackerfeld 3, 8919 Rottenschwil, 056 / 6343022		
<b>100029</b>	<b>Ennetbaden, Kiebitz SZV</b>	<b>gegr. 1998</b>	<b>6</b>
Obmann	Anton Willi, Mooslandweg 3, 5420 Ehrendingen, 056 / 2223730		
Präsident	Anton Willi, Mooslandweg 3, 5420 Ehrendingen, 056 / 2223730		
<b>50022</b>	<b>Frick, Gipf-Oberfrick KTZV</b>	<b>gegr. 1924</b>	<b>4</b>
Obmann	Kurt Bühler, Bergwerkstrasse 34, 5027 Herznach, 062 / 8781468, 079 / 3132770		
<b>51802</b>	<b>Gränichen VLV Vielfarben</b>	<b>gegr. 1980</b>	<b>27</b>
Obmann	Hansruedi Ruch, Zilstrasse 61, 5722 Gränichen, 062 / 8421556		
Präsident	Hansruedi Ruch, Zilstrasse 61, 5722 Gränichen, 062 / 8421556		
Ringverwalter	Alice Ruch, Zilstrasse 61, 5722 Gränichen, 062 / 8421556		
<b>50030</b>	<b>Kölliken KZV</b>	<b>gegr. 1913</b>	<b>5</b>
Präsident	Heinz Mathys, Egelmossstrasse 10, 5742 Kölliken, 062 / 7249341, 079 / 3711121		
<b>50053</b>	<b>Reinach OV</b>	<b>gegr. 1919</b>	<b>1</b>
Ringverwalter	Kaspar Hermann sen., Truttmattstrasse 188, 5735 Pfeffikon LU, 062 / 7712174		
<b>50901</b>	<b>Reusstal SZV</b>	<b>gegr. 1956</b>	<b>10</b>
Obmann	Beda Koch, Hofbündtenweg 4, 5614 Sarmenstorf, 056 / 6671806		
Präsident	Beda Koch, Hofbündtenweg 4, 5614 Sarmenstorf, 056 / 6671806		
Ringverwalter	Rudi Prins, Bützenweg 20, 6300 Zug, 041 / 7101438, 079 / 2111367		
<b>50055</b>	<b>Rheinfelden OV</b>	<b>gegr. 1909</b>	<b>15</b>
Obmann	Claudia Acklin, Hauptstrasse 37, 5075 Hornussen, 062 / 8711802, 079 / 5642018		
Präsident	Rosa Böni, Hauptstrasse 28, 4313 Möhlin, 061 / 8511021, 079 / 8318853		
<b>50905</b>	<b>Rothrist Kanaria</b>	<b>gegr. 1953</b>	<b>38</b>
Obmann	Fabio Di Ventura, Natternweg 19, 4852 Rothrist, 062 / 7943033		
Präsident	Fabio Di Ventura, Natternweg 19, 4852 Rothrist, 062 / 7943033		
Ringverwalter	Fabio Di Ventura, Natternweg 19, 4852 Rothrist, 062 / 7943033		
<b>50060</b>	<b>Safenwil KTZV</b>	<b>gegr. 1916</b>	<b>7</b>
Obmann	Daniel Schalt, Allmendweg 2, 5745 Safenwil, 062 / 7974611, 079 / 2155223		
Präsident	Daniel Schalt, Allmendweg 2, 5745 Safenwil, 062 / 7974611, 079 / 2155223		
Ringverwalter	Andreas Steiner, Lindenweg 13, 5745 Safenwil, 062 / 7972168		
<b>51816</b>	<b>Seetal Sittichfreunde</b>	<b>gegr. 1990</b>	<b>6</b>
Präsident	Rolf Wenger, Zürcherstrasse 37, 8600 Dübendorf, 044 / 8212534		
Ringverwalter	Werner Estermann, Geissacher 28, 6222 Gunzwil, 041 / 9302132		
<b>51815</b>	<b>Untersiggenthal "Nachtigall" SZV</b>	<b>gegr. 1972</b>	<b>48</b>
Obmann	Josef Wirth, Im Bettliacher 13, 5406 Rütihof, 056 / 4932756		
Präsident	Josef Wirth, Im Bettliacher 13, 5406 Rütihof, 056 / 4932756		
Ringverwalter	Paul Bolliger, Giessenstrasse 9, 5322 Koblenz, 056 / 2461561		

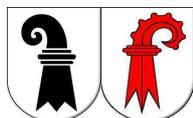


### Association Romande des Amateurs et protecteurs d'Oiseaux ARAO

Obmann Nicolas Favaro, Rue du Bugnon 1, 1439 Rances, 024 / 4412088, 079 / 6378658

<b>50857</b>	<b>Bienne SO La Perruche</b>	<b>gegr. 1927</b>	<b>44</b>
Obmann	Rosemarie Marro, Rue du Midi 59, 2504 Biel/Bienne, 032 / 3420536		
Präsident	Hugo Kähler, Seilerweg 13, 2503 Biel/Bienne, 032 / 3657581, 079 / 6111679		
<b>50938</b>	<b>Blonay ASOB, L'Arc-en-Ciel</b>	<b>gegr. 1969</b>	<b>55</b>
Obmann	Antonio Rocha, Av. du Temple 9, 1012 Lausanne, 021 / 6530008, 079 / 2947678		
Präsident	Antonio Rocha, Av. du Temple 9, 1012 Lausanne, 021 / 6530008, 079 / 2947678		
Ringverwalter	Daniel Gilliland, Place de la Gare 1, 1860 Aigle, 024 / 4663005		
<b>55107</b>	<b>Boudry, La Colombe</b>	<b>gegr.</b>	<b>49</b>
Obmann	Jeanine Moulin, Route de la Gare 7, 2017 Boudry, 032 / 8421702, 079 / 7571783		
Präsident	Gilles Pillonel, Rte de la Gare 37, 2017 Boudry, 032 / 8414765		

Ringverwalter	Natacha Crevoiserat, Rue de l'Hôpital 18, 2017 Boudry, 032 / 8412927		
<b>51190</b>	<b>Delémont, La Fauvette</b>	<b>gegr. 1966</b>	<b>39</b>
Präsident	Michel Wisser, Bambois 198, 2856 Boécourt, 032 / 4266263, 079 / 5798866		
Ringverwalter	Andrée Eggenschwiler, Auguste-Quiquerez 48, 2800 Delémont, 032 / 4224594,		
<b>50864</b>	<b>Fribourg, Amis des Oiseaux</b>	<b>gegr. 1928</b>	<b>115</b>
Obmann	Bernard Gagnaux, Ch. de l'Epine 9, 1747 Corserey, 026 / 4701864, 079 / 4290921		
Präsident	Pierre-André Chassot, Les Biolettes 51, 1772 Grolley, 026 / 4754435, 079 / 6595260		
Ringverwalter	Manuel Rivera, Rue St.-Vincent 2, 1700 Fribourg, 026 / 4242841, 079 / 4135807		
<b>50865</b>	<b>Genève, La Volière</b>	<b>gegr. 1943</b>	<b>27</b>
Präsident	José Pombas, Chemin des Voirets 17, 1228 Plan-les-Ouates, 022 / 7942096, 076 / 4232096		
Ringverwalter	Michelle Heidrich, 1, ch. des Primevères, 1258 Certoux, 022 / 7712075		
<b>50867</b>	<b>Genève, Ornithophilia</b>	<b>gegr. 1924</b>	<b>66</b>
Obmann	Roland Rellstab, Rte de Rennex 7 / Case Postale 5, 1294 Genthod, 022 / 7741778, 079 / 5086405		
Präsident	Roland Rellstab, Rte de Rennex 7 / Case Postale 5, 1294 Genthod, 022 / 7741778, 079 / 5086405		
Ringverwalter	Paulo Pereira dos Santos, Av. Louis-Casai 43, 1220 Les Avanchets, 022 / 7972905		
<b>100026</b>	<b>Granges-Paccot, Amicale du Bec Crochu</b>	<b>gegr. 2002</b>	<b>19</b>
Obmann	Georges Lauper, Route du Moulin 17, 1723 Marly, 026 / 4361491		
Präsident	Georges Lauper, Route du Moulin 17, 1723 Marly, 026 / 4361491		
Ringverwalter	Georges Lauper, Route du Moulin 17, 1723 Marly, 026 / 4361491		
<b>50877</b>	<b>La Chaux-de-Fonds, Le Locle, L'Oiseau bleu</b>	<b>gegr. 1923</b>	<b>85</b>
Obmann	Jean-Marc Lotti, Ruelle des Jordils 4, 1580 Avenches, 026 / 6753672, 079 / 4507284		
Präsident	Jean-Marc Lotti, Ruelle des Jordils 4, 1580 Avenches, 026 / 6753672, 079 / 4507284		
Ringverwalter	Michel Jubin, Kaolack 1, 2400 Le Locle, 032 / 9315977		
<b>50883</b>	<b>Lausanne, Les Amis de la Volière (AVL)</b>	<b>gegr. 1947</b>	<b>118</b>
Präsident	Mathieu Burnier, Ch. de Monteiller 9, 1093 La Conversion, 079 / 3036536		
Ringverwalter	Elisabeth Mordasini, En Praz-Bourdin, 1081 Montpreveyres, 021 / 9032544		
<b>100042</b>	<b>Les Monts de Corsier, Passion Estrildidae</b>	<b>gegr. 2004</b>	<b>14</b>
Obmann	Eric Droz, Ch. de l'Aubépine, 1196 Gland, 022 / 3640151		
Präsident	Eric Droz, Ch. de l'Aubépine, 1196 Gland, 022 / 3640151		
<b>51803</b>	<b>Malleray-Bévilard, La Mésange</b>	<b>gegr. 1957</b>	<b>15</b>
Obmann	Lucas Prêtre, Chemin de l'Orgerie 1c, 2710 Tavannes, 032 / 4831045, 078 / 6118907		
Präsident	Lucas Prêtre, Chemin de l'Orgerie 1c, 2710 Tavannes, 032 / 4831045, 078 / 6118907		
Ringverwalter	Lucas Prêtre, Chemin de l'Orgerie 1c, 2710 Tavannes, 032 / 4831045, 078 / 6118907		
<b>50891</b>	<b>Morges, Oiseaux des Iles</b>	<b>gegr. 1973</b>	<b>41</b>
Obmann	Thierry Mercanton, ch. de Mau Paccot 2, 1072 Forel (Lavaux), 021 / 7812736, 079 / 3488185		
Präsident	Thierry Mercanton, ch. de Mau Paccot 2, 1072 Forel (Lavaux), 021 / 7812736, 079 / 3488185		
Ringverwalter	Jean-Martial Fiaux, Ch. Champ du Clos 3, 1085 Vulliens, 021 / 9031683, 079 / 9607920		
<b>50893</b>	<b>Neuchâtel, Les Amis des Oiseaux</b>	<b>gegr. 1952</b>	<b>37</b>
Obmann	Pierre Alain Leutwiler, Chemin des Argilles 54, 2088 Cressier NE, 032 / 7571109		
Präsident	Pierre Alain Leutwiler, Chemin des Argilles 54, 2088 Cressier NE, 032 / 7571109		
Ringverwalter	Jeannette Berger, Gare 6, 2072 St-Blaise, 032 / 7535581		
<b>50898</b>	<b>Porrentruy, la Bergeronette</b>	<b>gegr. 1974</b>	<b>20</b>
Obmann	François Vuillaume, Rte du Jura 40, 2926 Boncourt, 032 / 4755518, 079 / 2227553		
Präsident	Sylvain Romano, Rte de Courtemblin 27, 2950 Courgenay, 032 / 4711112		
Ringverwalter	Jean-Claude Kaeser, Sur-les-Pins 8, 2950 Courgenay, 032 / 4711650		
<b>50904</b>	<b>Prilly, l'oiseaux club</b>	<b>gegr. 1980</b>	<b>9</b>
Obmann	Claude Schmied, Rue de Genève 77 bis, 1004 Lausanne, 021 / 6249415		
Präsident	Claude Schmied, Rue de Genève 77 bis, 1004 Lausanne, 021 / 6249415		
Ringverwalter	Claude Schmied, Rue de Genève 77 bis, 1004 Lausanne, 021 / 6249415		
<b>50936</b>	<b>Sion SO "Ornival"</b>	<b>gegr. 1971</b>	<b>46</b>
Obmann	Marcel Cotter, Rue de Conthey 33, 1963 Vétroz, 027 / 3462371		
Präsident	Claude Emery, Promenade des Vignes 9, 3968 Veyras, 027 / 4550965, 076 / 2140538		
Ringverwalter	Grégoire Dubuis, Rue de Plandodin 67, 1965 Savièse, 079 / 3158163		
<b>50921</b>	<b>Tramelan SO, le Chardonneret</b>	<b>gegr. 1924</b>	<b>30</b>
Obmann	Vincent Etienne, Les Tilles 9, 2016 Cortaillod, 032 / 5442708, 076 / 3682956		
Präsident	Vincent Etienne, Les Tilles 9, 2016 Cortaillod, 032 / 5442708, 076 / 3682956		
Ringverwalter	Corinne Büchler, Rue du Crédat 1, 2605 Sonceboz-Sombeval, 032 / 4851219		
<b>50434</b>	<b>Val-de-Ruz SACCO</b>	<b>gegr. 1917</b>	<b>13</b>
Obmann	Thierry Bachmann, Rue du Collège 4, 2043 Boudevilliers, 079 / 2780776		
Präsident	Michel Bovet, Rue du Seu 6, 2054 Chézard-St-Martin, 032 / 8533774, 076 / 5803997		
<b>50940</b>	<b>Yverdon, Le Pinson du Nord</b>	<b>gegr. 1970</b>	<b>111</b>
Obmann	Nicolas Favaro, Rue du Bugnon 1, 1439 Rances, 024 / 4412088, 079 / 6378658		
Präsident	Nicolas Favaro, Rue du Bugnon 1, 1439 Rances, 024 / 4412088, 079 / 6378658		
Ringverwalter	Fabienne Birolini, Clos Novi 5, 1533 Ménérières, 026 / 6681023		



## Kleintierzüchter beider Basel

Obmann **Max Sutter, Johann Brüderlin-Strasse 10, 4132 MuttENZ, 061 / 4616222,**  
 Präsident **Konrad Heid, Weihermattweg 9, 4448 LäuFelfingen, 062 / 2991438**

<b>51191</b>	<b>Arlesheim Cardinalino</b>	<b>gegr. 1976</b>	<b>30</b>
Obmann	Hermann Huber, Ackerstrasse 7 A, 5070 Frick		
Präsident	Hermann Huber, Ackerstrasse 7 A, 5070 Frick		

Ringverwalter	Franz Martin, Hauptstrasse 13, 4417 Ziefen, 061 / 9312037		
<b>50847</b>	<b>Basel AO Organetto</b>	<b>gegr. 1988</b>	<b>23</b>
Obmann	Remo Di Lello, Römerweg 2, 4450 Sissach, 079 / 4417840		
Präsident	Remo Di Lello, Römerweg 2, 4450 Sissach, 079 / 4417840		
Ringverwalter	Cosimo De Nuccio, In den Neusatzreben 8, 4133 Pratteln, 061 / 8214376		
<b>100032</b>	<b>Basel Kookaburra</b>	<b>gegr. 2003</b>	<b>7</b>
Obmann	Mario Sonanini, Dornacherstrasse 248, 4053 Basel, 061 / 3322886		
Präsident	Evelyne Sonanini, Dornacherstrasse 248, 4053 Basel, 061 / 3322886		
<b>50124</b>	<b>Basel Meise OV</b>	<b>gegr. 1907</b>	<b>2</b>
Obmann	Richard Hill, Paradieshofstrasse 161, 4054 Basel, 061 / 3023743, 076 / 3746012		
Ringverwalter	Richard Hill, Paradieshofstrasse 161, 4054 Basel, 061 / 3023743, 076 / 3746012		
<b>50845</b>	<b>Basel Ornis</b>	<b>gegr. 1899</b>	<b>23</b>
Obmann	Anton Döblin, Talstrasse 23, 4104 Oberwil BL, 061 / 4014551		
Obmann	Richard Hill, Paradieshofstrasse 161, 4054 Basel, 061 / 3023743, 076 / 3746012		
Präsident	Christoph Kramer, Belchenstrasse 2, 4106 Therwil, 061 / 7220318, 079 / 6727416		
Ringverwalter	Richard Hill, Paradieshofstrasse 161, 4054 Basel, 061 / 3023743, 076 / 3746012		
<b>50127</b>	<b>Binningen-Bottmingen OV</b>	<b>gegr. 1912</b>	<b>2</b>
Präsident	Peter De Zanet, Im Weissgrien 18, 4142 Münchenstein, 061 / 7114608, 076 / 4111682		
<b>50129</b>	<b>Birsfelden Gimpel OG</b>	<b>gegr. 1899</b>	<b>21</b>
Obmann	Giuseppe Immordino, Im Reinacherhof 255, 4153 Reinach BL, 061 / 7112865, 079 / 5092742		
Präsident	Steven Tirrito, Schorenweg 32, 4058 Basel, 076 / 5924532		
<b>50863</b>	<b>MuttENZ Fringilla VZV</b>	<b>gegr. 1911</b>	<b>10</b>
Obmann	Max Sutter, Johann Brüderlin-Strasse 10, 4132 MuttENZ, 061 / 4616222		
Präsident	Max Sutter, Johann Brüderlin-Strasse 10, 4132 MuttENZ, 061 / 4616222		
Ringverwalter	Beatrice Doswald, Eschenstrasse 4, 4142 Münchenstein, 061 / 7311541		
<b>51807</b>	<b>Waldenburg SZV</b>	<b>gegr. 1978</b>	<b>17</b>
Obmann	Franz Martin, Hauptstrasse 13, 4417 Ziefen, 061 / 9312037		
Präsident	Alice Martin, Hauptstrasse 13, 4417 Ziefen, 061 / 9312037		
	<b>Kleintiere Bern-Jura</b>		
Obmann	<b>Paul Hofstetter, Bannholz 2, 3416 Affoltern im Emmental, 079 / 2745422</b>		
Präsident	<b>Peter Iseli, Mühle 2, 3317 Mülchi, 079 / 4147564</b>		
<b>50172</b>	<b>Aarberg OV</b>	<b>gegr. 1939</b>	<b>9</b>
Obmann	Linda Mühlemann, Bielstrasse 45, 3273 Kappelen, 032 / 3921166		
Präsident	Christian von Ballmoos, Schlyfferenmattweg 24, 3282 Barga BE, 076 / 4215678		
Ringverwalter	Linda Mühlemann, Bielstrasse 45, 3273 Kappelen, 032 / 3921166		
<b>100066</b>	<b>Aare Vogelliebhaber</b>	<b>gegr. 2009</b>	<b>12</b>
Präsident	Jeannette Klossner, Walalpweg 20, 3661 Uetendorf, 033 / 3458362, 078 / 8853760		
<b>50178</b>	<b>Belp KZV</b>	<b>gegr. 1919</b>	<b>22</b>
Obmann	Kurt Feller, Jägerheimweg 241, 3123 Belp, 031 / 8194930		
Präsident	Hans Lüthi-Zingg, Rubigenstrasse 8, 3123 Belp, 031 / 8188484		
Ringverwalter	Hans Lüthi-Zingg, Rubigenstrasse 8, 3123 Belp, 031 / 8188484		
<b>50851</b>	<b>Bern Kanaria</b>	<b>gegr. 1907</b>	<b>53</b>
Präsident	Daniel Iseli, Breitenrainstrasse 65, 3013 Bern, 031 / 3320931, 079 / 6807026		
Ringverwalter	Matthias Däppen, Schlosstalden 11A, 3076 Worb, 079 / 6649289		
<b>50852</b>	<b>Bern Ornis</b>	<b>gegr. 1934</b>	<b>46</b>
Obmann	Tony Binggeli, Säge, 3156 Riffenmatt, 079 / 7830178		
Präsident	Tony Binggeli, Säge, 3156 Riffenmatt, 079 / 7830178		
Ringverwalter	Werner Grossenbacher, Freiburgstrasse 556 a, 3172 Niederwangen b. Bern, 031 / 9811422		
<b>50853</b>	<b>Bern Ornithophilia</b>	<b>gegr. 1962</b>	<b>15</b>
Obmann	Kurt Steffen, Im Stöckliacker 8, 4800 Zofingen, 062 / 7516184, 079 / 7386124		
Präsident	Kurt Steffen, Im Stöckliacker 8, 4800 Zofingen, 062 / 7516184, 079 / 7386124		
Ringverwalter	Hans Adam, Scheyenholzstrasse 1, 3075 Rüfenacht BE, 031 / 8393362		
<b>50182</b>	<b>Bern OV, Verkehrspersonal</b>	<b>gegr. 1918</b>	<b>3</b>
Präsident	Xaver Maurer, Jupiterstrasse 53/625, 3015 Bern, 031 / 9411977		
<b>50854</b>	<b>Bern, Berner-Kanarien-Züchter VSBZ</b>	<b>gegr. 1910</b>	<b>44</b>
Präsident	Heinz Kripahle, Holenackerstrasse 65/C07, 3027 Bern, 031 / 9919423, 079 / 7954377		
Ringverwalter	Heinz Kripahle, Holenackerstrasse 65/C07, 3027 Bern, 031 / 9919423, 079 / 7954377		
<b>50184</b>	<b>Biel KZV</b>	<b>gegr. 1903</b>	<b>5</b>
Obmann	Antonio Polimeno, Murgasse 21, 3292 Buswil b. Büren, 032 / 3234742		
<b>50187</b>	<b>Biel-Mett KGZV</b>	<b>gegr. 1922</b>	<b>12</b>
Obmann	Jean-Pierre De Jonckheere, Safnernweg 50, 2504 Biel/Bienne, 032 / 3420081, 079 / 5601224		
Ringverwalter	Christoph Schafer, Pestalozziallee 11, 2503 Biel/Bienne, 032 / 3654965, 079 / 2318039		
<b>50188</b>	<b>Biglen OG</b>	<b>gegr. 1919</b>	<b>15</b>
Obmann	Robert Galli, Gässli, 3507 Biglen, 031 / 7010924, 079 / 7057007		
Präsident	Beat Egli, Hohle 16, 3507 Biglen, 031 / 7012264		
Ringverwalter	Robert Galli, Gässli, 3507 Biglen, 031 / 7010924, 079 / 7057007		
<b>50190</b>	<b>Boncourt SO</b>	<b>gegr. 1943</b>	<b>2</b>
Ringverwalter	Gabriel Roy, Les Quatre-Vents 5, 2926 Boncourt, 032 / 4755137		
<b>50859</b>	<b>Bösingen SZV</b>	<b>gegr. 1967</b>	<b>34</b>
Obmann	Patrick Hayoz, Geriwil 26, 1715 Alterswil FR, 026 / 4942289, 079 / 4940827		

Präsident	Guido Jungo, Leimackerstrasse 1, 3178 Bösinggen, 031 / 7470569, 079 / 5062027		
Ringverwalter	Theo Stempfel, Berg, 1719 Brünisried, 026 / 4191645		
<b>50192</b>	<b>Brienz OV</b>	<b>gegr. 1929</b>	<b>9</b>
Obmann	Hansueli Thöni, Fluhberggässli 2, 3855 Brienz BE, 033 / 9510054		
Präsident	Simon Blatter, Strytacherweg 9, 3855 Brienz BE, 033 / 9511279		
<b>51812</b>	<b>Brüttelen KTZV</b>	<b>gegr. 1994</b>	<b>3</b>
Obmann	Johann Schärer, Treitenstrasse 9, 3237 Brüttelen, 032 / 3133547, 079 / 7853846		
Präsident	Béatrice Rohrbach, Rühlweg 3, 3237 Brüttelen, 032 / 3132128, 076 / 5734400		
<b>50860</b>	<b>Büren an der Aare, Kolibri</b>	<b>gegr. 1950</b>	<b>14</b>
Präsident	Jörg Keller, Dorfstrasse 80, 3273 Kappelen, 032 / 3937737		
Ringverwalter	Jörg Keller, Dorfstrasse 80, 3273 Kappelen, 032 / 3937737		
<b>50861</b>	<b>Burgdorf VVV</b>	<b>gegr. 1932</b>	<b>50</b>
Obmann	Andreas Blaser, Oberdorf 1, 3412 Heimiswil, 034 / 4229635		
Ringverwalter	André Kilchenmann, Hängelenstrasse 8, 3325 Hettiswil b. Hindelbank, 034 / 4234170		
<b>50197</b>	<b>Coeuve SO</b>	<b>gegr. 1969</b>	<b>7</b>
Obmann	André Ribeaud, Rue Lambert 21, 2932 Coeuve, 032 / 4664873		
Präsident	André Ribeaud, Rue Lambert 21, 2932 Coeuve, 032 / 4664873		
<b>50200</b>	<b>Courgenay SO</b>	<b>gegr. 1945</b>	<b>2</b>
Präsident	André Kocher, Sur la Côte 58, 2953 Fregiécourt, 079 / 8243127		
Ringverwalter	André Kocher, Sur la Côte 58, 2953 Fregiécourt, 079 / 8243127		
<b>50201</b>	<b>Courtelay-Cormoret SOAB</b>	<b>gegr. 1951</b>	<b>15</b>
Präsident	Otto Borruat, Grand-Rue 34, 2608 Courtelay, 032 / 9441306, 079 / 2143589		
<b>50208</b>	<b>Erlach OV</b>	<b>gegr. 1918</b>	<b>3</b>
Präsident	Kurt Garo, Unterdorf 5, 3233 Tschugg, 032 / 3381615, 079 / 2347557		
<b>50232</b>	<b>FALKE VKO</b>	<b>gegr. 1918</b>	<b>8</b>
Obmann	Christian Braun, Franz-Schnyder-Weg 2, 3422 Alchenflüh, 034 / 4450700, 076 / 3251892		
Präsident	Christian Braun, Franz-Schnyder-Weg 2, 3422 Alchenflüh, 034 / 4450700, 076 / 3251892		
Ringverwalter	Bruno Schumacher, Eichholzstrasse 36, 3415 Hasle-Rüegsau, 034 / 4614467		
<b>50870</b>	<b>Herzogenbuchsee SZV</b>	<b>gegr. 1951</b>	<b>35</b>
Obmann	Roland Meier, Buchsweg 5, 3360 Herzogenbuchsee, 062 / 9612135, 079 / 3854322		
Präsident	Roland Meier, Buchsweg 5, 3360 Herzogenbuchsee, 062 / 9612135, 079 / 3854322		
Ringverwalter	Hans-Rudolf Burkhard, Bibliweg 17, 3360 Herzogenbuchsee, 062 / 9613652, 079 / 4388140		
<b>50220</b>	<b>Hettiswil OV</b>	<b>gegr. 1972</b>	<b>7</b>
Obmann	André Kilchenmann, Hängelenstrasse 8, 3325 Hettiswil b. Hindelbank, 034 / 4234170		
Ringverwalter	André Kilchenmann, Hängelenstrasse 8, 3325 Hettiswil b. Hindelbank, 034 / 4234170		
<b>50872</b>	<b>Huttwil SZZV, Dompfaff</b>	<b>gegr. 1960</b>	<b>38</b>
Obmann	Markus Flückiger, Im Schär, 4938 Rohrbachgraben, 062 / 9652212		
Präsident	Stefan Roth, Farb, 4938 Rohrbach, 079 / 4859076		
Ringverwalter	Markus Flückiger, Im Schär, 4938 Rohrbachgraben, 062 / 9652212		
<b>50873</b>	<b>Kirchberg-Alchenflüh, Steichutz SZV</b>	<b>gegr. 1979</b>	<b>25</b>
Obmann	Oswald Schelker, Lützelflühstrasse 61, 3415 Rüegsausachen, 034 / 4613564		
Präsident	Ernst Sutter, Föhrenweg 22, 3315 Bätterkinden, 032 / 6651490, 079 / 6671458		
Ringverwalter	Werner Schweizer, Dorfmat 10, 3315 Bätterkinden, 032 / 6652509		
<b>50236</b>	<b>Konolfingen OV</b>	<b>gegr. 1916</b>	<b>9</b>
Obmann	Ernst Lempen, Terrassenweg 42, 3510 Konolfingen, 031 / 7913491		
Ringverwalter	Willi Blaser, Emmentalstrasse 31, 3510 Konolfingen, 031 / 7912552		
<b>50878</b>	<b>Langenthal Stieglitz SZV</b>	<b>gegr. 1937</b>	<b>47</b>
Obmann	René Jutzeler, Waldeggweg 10, 4913 Bannwil, 062 / 9632148, 079 / 5261054		
Präsident	René Jutzeler, Waldeggweg 10, 4913 Bannwil, 062 / 9632148, 079 / 5261054		
Ringverwalter	Kurt Bani, Aarwangenstrasse 19, 4913 Bannwil, 062 / 9630189		
<b>50241</b>	<b>Langnau i. E. KTF</b>	<b>gegr. 1890</b>	<b>30</b>
Obmann	Rudolf Hans Augsburgger, Schlossstrasse 11, 3550 Langnau im Emmental, 034 / 4022606, 078 / 8058838		
<b>50251</b>	<b>Lyss KTZV</b>	<b>gegr. 1897</b>	<b>3</b>
Obmann	Robert Bürgi, Oberer Aareweg 24, 3250 Lyss, 032 / 3842052		
Ringverwalter	Robert Bürgi, Oberer Aareweg 24, 3250 Lyss, 032 / 3842052		
<b>50258</b>	<b>Melchnau OV</b>	<b>gegr. 1932</b>	<b>6</b>
Präsident	Samuel Schmutz, Neustrasse 15, 4917 Melchnau, 062 / 9271772, 079 / 3383284		
<b>50894</b>	<b>Neuenegg Girlitz ZVV</b>	<b>gegr. 1979</b>	<b>25</b>
Obmann	Franz Schmutz, Guldifeldstrasse 21, 3182 Ueberstorf, 031 / 7412876		
Präsident	Anita Zahler, Breitenrainstrasse 65, 3013 Bern, 031 / 3320931, 079 / 2436905		
Ringverwalter	Ursula Pfander, Giebeleegg, 3154 Rüscheegg Heubach, 031 / 7388335		
<b>50274</b>	<b>Riggisberg OV</b>	<b>gegr. 1933</b>	<b>5</b>
Obmann	Walter Gilgen, Lindengässli 7, 3132 Riggisberg, 031 / 8091086		
Präsident	Peter Messerli, Gantrischweg 17, 3132 Riggisberg, 031 / 8093320, 079 / 3072340		
Ringverwalter	Walter Gilgen, Lindengässli 7, 3132 Riggisberg, 031 / 8091086		
<b>50275</b>	<b>Roggwil OKV</b>	<b>gegr. 1909</b>	<b>4</b>
Obmann	Bernhard Schmidt, Käsereistrasse 22, 4914 Roggwil BE, 062 / 9292564		
Ringverwalter	Bernhard Schmidt, Käsereistrasse 22, 4914 Roggwil BE, 062 / 9292564		
<b>50855</b>	<b>Safnern KNS</b>	<b>gegr. 1947</b>	<b>6</b>
Obmann	Vito Drazovic, Sonnhalde 29, 2502 Biel/Bienne, 032 / 3415752		
Präsident	Thomas Meyer, Rigacherweg 37, 5612 Villmergen, 079 / 7561111		
Ringverwalter	Vito Drazovic, Sonnhalde 29, 2502 Biel/Bienne, 032 / 3415752		

<b>50906</b>	<b>Seeland, Exotika</b>	<b>gegr. 1966</b>	<b>34</b>
Obmann	Kurt Peter, Dreihubelweg 13, 3250 Lyss, 079 / 6744924		
Präsident	Kurt Peter, Dreihubelweg 13, 3250 Lyss, 079 / 6744924		
Ringverwalter	Hans-Rudolf Scheurer, Käsereigasse 7, 3282 Barga BE, 032 / 3924603		
<b>50912</b>	<b>Sorvilier, l'Alouette</b>	<b>gegr. 1971</b>	<b>11</b>
Obmann	Erwin Mathys, La Golée 11, 2736 Sorvilier, 032 / 4921678		
Präsident	Erwin Mathys, La Golée 11, 2736 Sorvilier, 032 / 4921678		
Ringverwalter	Erwin Mathys, La Golée 11, 2736 Sorvilier, 032 / 4921678		
<b>50293</b>	<b>Steffisburg OV</b>	<b>gegr. 1951</b>	<b>7</b>
Obmann	Ulrich Linder, alte Bernstrasse 150 B, 3613 Steffisburg, 033 / 4378172		
Präsident	Peter Rösch, Im Dorf 5, 3608 Thun, 079 / 6646624		
Ringverwalter	Ulrich Linder, alte Bernstrasse 150 B, 3613 Steffisburg, 033 / 4378172		
<b>50290</b>	<b>Sumiswald OV</b>	<b>gegr. 1911</b>	<b>31</b>
Obmann	Paul Hofstetter, Bannholz 2, 3416 Affoltern im Emmental, 079 / 2745422		
Präsident	Fritz Eggimann, Eystrasse 52, 3454 Sumiswald, 034 / 4312528		
Ringverwalter	Max Ruch, Rüttistaldenstrasse 6, 4950 Huttwil, 062 / 9621214		
<b>50917</b>	<b>Thun Astrild</b>	<b>gegr. 1966</b>	<b>46</b>
Obmann	Rudolf Locher, Bifangweg 4, 3125 Toffen, 031 / 8190543		
Präsident	Hanspeter Reusser, Hübeli 60, 3116 Kirchdorf BE, 031 / 7811097		
Ringverwalter	Jakob Niederhauser, Rachholtern 55, 3617 Fahrni b. Thun, 033 / 4379758		
<b>50918</b>	<b>Thun SZV</b>	<b>gegr. 1922</b>	<b>32</b>
Obmann	Bruno Andrist, Stationsstrasse 55, 3645 Gwatt (Thun), 033 / 3361041, 076 / 5344102		
Obmann	Walter Schilt, Grüneggweg 2, 3612 Steffisburg, 033 / 4375241		
Präsident	Pascal Stauder, Schulgässli 3, 3627 Heimberg, 033 / 4370547, 078 / 6360986		
<b>50316</b>	<b>Wiler KTZV</b>	<b>gegr. 1928</b>	<b>5</b>
Präsident	Ernst Hirsbrunner, Ulmenweg 16, 4564 Obergerlafingen, 032 / 6752151		
<b>50318</b>	<b>Worb KTF</b>	<b>gegr. 1889</b>	<b>12</b>
Obmann	Roland Schmutz, Hauptstrasse 20, 3076 Worb, 031 / 8391892		
Präsident	Heidi Howald, Enggisteinstrasse 79, 3076 Worb, 031 / 8396487		
Ringverwalter	Erwin Krebs, Blümlisalpstrasse 12, 3076 Worb, 031 / 8393050		
<b>50324</b>	<b>Zäziwil OV</b>	<b>gegr. 1937</b>	<b>5</b>
Obmann	Hans Keller, Rainsbergweg 9, 3534 Signau, 034 / 4971548, 079 / 2565639		
Ringverwalter	Hans Keller, Rainsbergweg 9, 3534 Signau, 034 / 4971548, 079 / 2565639		



## Bündner Kleintierzüchterverband BKV

Obmann **Christoph Bachmann, Chegelplatz 4, 7203 Trimmis, 081 / 2501530, 079 / 6102921**  
 Präsident **Arnold Rast, Conterserstrasse 49a, 7240 Küblis, 081 / 3323003, 079 / 6113310**

<b>50862</b>	<b>Chur Ornis</b>	<b>gegr. 1956</b>	<b>23</b>
Obmann	Christoph Bachmann, Chegelplatz 4, 7203 Trimmis, 081 / 2501530, 079 / 6102921		
Präsident	Christoph Bachmann, Chegelplatz 4, 7203 Trimmis, 081 / 2501530, 079 / 6102921		
Ringverwalter	Christoph Bachmann, Chegelplatz 4, 7203 Trimmis, 081 / 2501530, 079 / 6102921		



## Glarner Verband für Kleintierzucht GVK

Präsident **Andreas Zindel sen., Kapellenstrasse 2, 8868 Oberurnen, 055 / 6101632**

<b>50399</b>	<b>Näfels-Mollis OV</b>	<b>gegr. 1918</b>	<b>5</b>
Obmann	Anne-Rosa Stucki, Autschachen 45, 8752 Näfels, 055 / 6123331		
Präsident	Walter Stucki, Autschachen 45, 8752 Näfels, 055 / 6123331		



## Liechtensteinischer ornithologischer Landesverband LOV

Präsident **Benno Büchel, Brüel 15, 9496 Balzers, 00423 / 3842202**

<b>50424</b>	<b>Mauren / FL OV</b>	<b>gegr. 1963</b>	<b>65</b>
Präsident	Josef Meier, Popers 33, 9493 Mauren FL, 00423 / 3731176, 00423 / 7885039		



## SO cant. neuchât. d'aviculture, cuniculture et colombophilie (SCNACC)

Präsident **Sébastien Wyssmüller, Arpenteurs 18, 2300 La Chaux-de-Fonds, 032 / 9132209**

<b>50434</b>	<b>Val-de-Ruz SACCO</b>	<b>gegr. 1917</b>	<b>13</b>
Obmann	Thierry Bachmann, Rue du Collège 4, 2043 Boudevilliers, 079 / 2780776		
Präsident	Michel Bovet, Rue du Seu 6, 2054 Chézard-St-Martin, 032 / 8533774, 076 / 5803997		



## Schaffhauser Kantonverband für Kleintierzucht (SKVK)

Präsident Meta Busenhardt, Dorfstrasse 5, 8233 Barga SH, 052 / 6531697, 079 / 4417382

<b>50443</b>	<b>Neuhausen KZVV</b>	<b>gegr. 1919</b>	<b>7</b>
Obmann	Oswald Schori, Buchweg 13, 8212 Neuhausen am Rheinfall, 052 / 6728512		
Präsident	Beat Schori, Schlatterhof 2, 8231 Hemmental, 052 / 6854115, 079 / 2313255		
Ringverwalter	Oswald Schori, Buchweg 13, 8212 Neuhausen am Rheinfall, 052 / 6728512		



## Kleintierzüchter Kanton Schwyz

Präsident Franz von Euw, Erlenstrasse 25, 8832 Wollerau, 044 / 7847920

<b>50455</b>	<b>Einsiedeln OV</b>	<b>gegr. 1896</b>	<b>1</b>
Obmann	Martin Holdener, Grauschafmattstrasse 8, 8841 Gross, 055 / 4122619		



## Verband Solothurnischer Kleintierzüchter VSK

Obmann Roger Stephani, Hostet 8, 4558 Heinrichswil, 032 / 6753414, 079 / 6283802

Präsident Andreas Hochuli, Eichweidstrasse 22, 4658 Däniken SO, 062 / 2911242

<b>50913</b>	<b>Derendingen, Kolibri</b>	<b>gegr. 1956</b>	<b>13</b>
Präsident	Kurt Bieri, Subingerstrasse 57, 4566 Oekingen, 032 / 6752769		
<b>50472</b>	<b>Etziken KTF</b>	<b>gegr. 1943</b>	<b>3</b>
Obmann	Annette Casale, Horriwilstrasse 3a, 4553 Subingen, 032 / 6753351, 078 / 7540313		
<b>100023</b>	<b>Gerlafingen VZGG</b>	<b>gegr. 2002</b>	<b>85</b>
Obmann	Urs Misteli, Erlenstrasse 8, 4563 Gerlafingen, 032 / 6753118		
Präsident	Urs Misteli, Erlenstrasse 8, 4563 Gerlafingen, 032 / 6753118		
Ringverwalter	Sibylle Moser-Jäggi, Ahornstrasse 8, 4564 Obergerlafingen, 079 / 4872323		
<b>100025</b>	<b>Grenchen Orpheus</b>	<b>gegr. 2002</b>	<b>24</b>
Obmann	Daniel Montandon, Grenchenstrasse 6, 3296 Arch, 032 / 6790380		
Präsident	Daniel Montandon, Grenchenstrasse 6, 3296 Arch, 032 / 6790380		
Ringverwalter	Daniel Montandon, Grenchenstrasse 6, 3296 Arch, 032 / 6790380		
<b>50475</b>	<b>Grenchen OV</b>	<b>gegr. 1880</b>	<b>17</b>
Obmann	Rolf Gähwiler, Hohlenstrasse 32, 2540 Grenchen, 032 / 6524117		
<b>50868</b>	<b>Grenchen VLV, Farbenpracht</b>	<b>gegr. 1969</b>	<b>45</b>
Obmann	Reto Meier, Eschenweg 9, 2543 Lengnau BE, 032 / 6525773, 079 / 7526415		
Präsident	Stefan Kocher, Pleutonenstrasse 3a, 2543 Lengnau BE, 032 / 6530110, 079 / 6312287		
Ringverwalter	Verena Meier, Steinackerweg 1a, 2545 Selzach, 032 / 6412358		
<b>50478</b>	<b>Hubersdorf OV "Jurablick"</b>	<b>gegr. 1933</b>	<b>2</b>
Präsident	Rolf Amiet, Scheidwegenstrasse 1, 4535 Hubersdorf, 032 / 6372081, 079 / 6534880		
<b>50881</b>	<b>Laufental-Thierstein VLV</b>	<b>gegr. 1976</b>	<b>39</b>
Obmann	Theo Walser, Mühlemattweg 33, 4225 Brislach, 061 / 7812031, 079 / 2752118		
Präsident	Theo Walser, Mühlemattweg 33, 4225 Brislach, 061 / 7812031, 079 / 2752118		
Ringverwalter	Christa Heller, Bündtenacker 266, 4234 Zullwil, 061 / 7910843		
<b>50494</b>	<b>Solothurn OG</b>	<b>gegr. 1879</b>	<b>54</b>
Obmann	Martin Flury, Buchenstrasse 77, 4500 Solothurn, 032 / 6854107		
Präsident	Ernst Inäbnit, Bachstrasse 3, 4566 Kriegstetten, 032 / 6222495		



## Kleintierzüchterverband des Kt. St. Gallen KTZSG

Obmann Manfred Kohler, Paschgastrasse 2, 8880 Walenstadt, 081 / 7351377, 079 / 9202006

Präsident Peter Iten, Güetlistrasse 7 / Postfach 55, 8890 Flums, 081 / 7333142, 079 / 3316906

<b>55100</b>	<b>Amriswil Neophema VZV</b>	<b>gegr. 1987</b>	<b>19</b>
Obmann	Guido Knup, Seeweg 14, 9322 Egnach, 071 / 4771210, 078 / 8636655		
Präsident	Guido Knup, Seeweg 14, 9322 Egnach, 071 / 4771210, 078 / 8636655		
Ringverwalter	Paul Gehrig, Kesswilerstrasse 20, 8582 Dozwil, 071 / 4114909		
<b>50513</b>	<b>Bad Ragaz OV</b>	<b>gegr. 1929</b>	<b>28</b>
Obmann	Willi Saxer, Chrieslöserstrasse 31 A, 7310 Bad Ragaz, 081 / 3023643		
Präsident	Josef Egger, Pizalunweg 5, 7310 Bad Ragaz, 081 / 3025056, 079 / 2164954		
Ringverwalter	Franz Müller, Lehenmohlweg 4, 7324 Vilters, 081 / 7235683		
<b>50522</b>	<b>Eschenbach OV</b>	<b>gegr. 1916</b>	<b>13</b>
Obmann	René Blaser, Tägernastrasse 6, 8734 Ermenswil, 055 / 2822616		
Präsident	Bernard Raymann, Berghaldenstrasse 21, 8735 St. Gallenkappel, 055 / 2841979, 079 / 4203472		
<b>50524</b>	<b>Flums OV</b>	<b>gegr. 1942</b>	<b>20</b>
Obmann	Heinrich Rupf, Dammstrasse 2a, 8890 Flums, 081 / 7101505, 079 / 2132211		
Präsident	Thomas Marquart, Ganischastrasse 10, 8890 Flums, 081 / 7332229, 079 / 2093509		
<b>100024</b>	<b>Frauenfeld Forpus</b>	<b>gegr. 2002</b>	<b>11</b>
Obmann	Willy Züst, Büelen 1903, 9650 Nesslau, 071 / 9943160		
Präsident	Willy Züst, Büelen 1903, 9650 Nesslau, 071 / 9943160		

Ringverwalter	Willy Züst, Büelen 1903, 9650 Nesslau, 071 / 9943160		
<b>50528</b>	<b>Gossau KTZV</b>	<b>gegr. 1979</b>	<b>11</b>
Präsident	Margrit Wolf, Flawilerstrasse 61, 9200 Gossau SG, 071 / 3856628		
Ringverwalter	Pius Wolf, Flawilerstrasse 61, 9200 Gossau SG, 071 / 3856628		
<b>50529</b>	<b>Gossau OV</b>	<b>gegr. 1889</b>	<b>13</b>
Obmann	Monika Herzog, Wiesentalstrasse 31, 9242 Oberuzwil, 071 / 3831564, 079 / 44545662		
Präsident	Bruno Meier, Widenstrasse 6 / Postfach 1143, 9200 Gossau SG 2, 071 / 3854352, 079 / 6211157		
Ringverwalter	Monika Herzog, Wiesentalstrasse 31, 9242 Oberuzwil, 071 / 3831564, 079 / 44545662		
<b>50895</b>	<b>Oberreintal SZV</b>	<b>gegr. 1973</b>	<b>34</b>
Obmann	Hansruedi Tellenbach, Hochhausstrasse 5, 9472 Grabs, 081 / 7711517, 079 / 4129142		
Präsident	Hansruedi Tellenbach, Hochhausstrasse 5, 9472 Grabs, 081 / 7711517, 079 / 4129142		
Ringverwalter	Andreas Schwendener, Karl-Hilti-Strasse 4, 9470 Buchs SG, 081 / 7561062		
<b>50902</b>	<b>Rheintal SZV</b>	<b>gegr. 1964</b>	<b>30</b>
Obmann	Gottfried Frommenwiler, Gartenweg 4, 9445 Rebstein, 071 / 7771822		
Präsident	Gottfried Frommenwiler, Gartenweg 4, 9445 Rebstein, 071 / 7771822		
Ringverwalter	Armin Bosser, Altfahrstrasse 4, 9463 Oberriet SG, 071 / 7612487		
<b>50543</b>	<b>Rorschach KZV</b>	<b>gegr. 1929</b>	<b>3</b>
Präsident	Heinz Baumgartner, Warteggstrasse 19, 9404 Rorschacherberg, 071 / 8553284		
<b>50548</b>	<b>Sargans OV</b>	<b>gegr. 1912</b>	<b>12</b>
Obmann	Christian Hug, Rangstrasse 33, 7205 Zizers, 081 / 3228460, 079 / 6381984		
Ringverwalter	Remo Mullis, Oberdorfstrasse 24, 8887 Mels, 081 / 7237085		
<b>50910</b>	<b>St. Gallen Kanaria</b>	<b>gegr. 1894</b>	<b>23</b>
Präsident	Josef Frei, Bluetschwitzerweg 9, 9443 Widnau, 071 / 7223365, 079 / 7981455		
Ringverwalter	Huguette Graf, Zilstrasse 48, 9016 St. Gallen, 071 / 2883402		
<b>50112</b>	<b>Stein-Hundwil OV</b>	<b>gegr. 1983</b>	<b>14</b>
Obmann	Peter Knöpfel, Restaurant Rössli, 9064 Hundwil, 071 / 3671215, 079 / 6200569		
Präsident	Peter Knöpfel, Restaurant Rössli, 9064 Hundwil, 071 / 3671215, 079 / 6200569		
Ringverwalter	Peter Knöpfel, Restaurant Rössli, 9064 Hundwil, 071 / 3671215, 079 / 6200569		
<b>50113</b>	<b>Teufen KTV</b>	<b>gegr. 1927</b>	<b>2</b>
Obmann	Alfred Signer, Hechtstrasse 5, 9053 Teufen AR, 079 / 3191687		
Ringverwalter	Albert Müller, Schlatterlehn 636, 9053 Teufen AR, 071 / 3333940		
<b>50551</b>	<b>Thal OV</b>	<b>gegr. 1938</b>	<b>9</b>
Obmann	Ueli Kuhn, Am Steinlibach 12, 9425 Thal, 071 / 8884014, 079 / 2818945		
Präsident	Ueli Kuhn, Am Steinlibach 12, 9425 Thal, 071 / 8884014, 079 / 2818945		
Ringverwalter	Ueli Kuhn, Am Steinlibach 12, 9425 Thal, 071 / 8884014, 079 / 2818945		
<b>50115</b>	<b>Walzenhausen KZV</b>	<b>gegr. 1927</b>	<b>3</b>
Obmann	Jacqueline Koch, Wilen 1160, 9428 Walzenhausen, 071 / 8885369		
<b>50939</b>	<b>Wil Kolibri VVNV</b>	<b>gegr. 1954</b>	<b>127</b>
Obmann	Monika Herzog, Wiesentalstrasse 31, 9242 Oberuzwil, 071 / 3831564, 079 / 44545662		
Präsident	Monika Herzog, Wiesentalstrasse 31, 9242 Oberuzwil, 071 / 3831564, 079 / 44545662		
Ringverwalter	Kurt Herzog, Seminarstrasse 8 a, 9200 Gossau SG, 071 / 3850585		



## Associazione delle Società d'Ornicoltura della Svizzera Italiana ASOSI

Obmann **Gianni Bonfadini, Centro, 6776 Piotta, 091 / 8683074**  
Präsident **Michel Moretti, Sentiero Pianezze 25, 6612 Ascona, 091 / 7805863, 079 / 5888088**

<b>50850</b>	<b>Bellinzona e Valli SO</b>	<b>gegr. 1965</b>	<b>100</b>
Obmann	Gianni Bonfadini, Via Cantonale, 6776 Piotta, 091 / 8683074		
Präsident	Edy Zellweger, Via Sottomontagna 84, 6593 Cadenazzo, 091 / 8583801		
Ringverwalter	Gianni Bonfadini, Via Cantonale, 6776 Piotta, 091 / 8683074		
<b>50567</b>	<b>Locarno SO</b>	<b>gegr. 1919</b>	<b>22</b>
Präsident	Antonio Pisoni, Via Ferrera 4, 6612 Ascona, 091 / 7912664		
Ringverwalter	Gianpaolo Gazzaroli, Via Prati della Noce 11, 6612 Ascona, 091 / 7916657		
<b>51186</b>	<b>Lugano SAUL</b>	<b>gegr. 1975</b>	<b>57</b>
Obmann	Rolf Hoffmann, Bahnhofstrasse 18 A, 3400 Burgdorf, 091 / 9943318, 079 / 6217974		
Präsident	Daniele Reinhart, Via delle Scuole 20, 6900 Lugano, 091 / 9703362		
Ringverwalter	Giuseppe Stella, Via A. da Ponte, 6946 Ponte Capriasca, 091 / 9451917		
<b>50890</b>	<b>Mendrisio, Amici degli ucelli</b>	<b>gegr. 1972</b>	<b>28</b>
Obmann	Giuseppe Virgilio, Via Gaggiolo 30, 6855 Stabio, 091 / 6835635		
Präsident	Emilio Solcà, Via Campagnola 6, 6877 Coldrerio, 091 / 6467665		
Ringverwalter	Giuseppe Virgilio, Via Gaggiolo 30, 6855 Stabio, 091 / 6835635		



## Federazione Avicunicola Ticinese (FACT)

Präsident **Renzo Valsangiacomo, via Monte Generoso, 6817 Maroggia, 091 / 6498424**

<b>50567</b>	<b>Locarno SO</b>	<b>gegr. 1919</b>	<b>22</b>
Präsident	Antonio Pisoni, Via Ferrera 4, 6612 Ascona, 091 / 7912664		
Ringverwalter	Gianpaolo Gazzaroli, Via Prati della Noce 11, 6612 Ascona, 091 / 7916657		



## Unione Ticinese Allevatori Piccoli Animali (UTAPA)

Präsident **Mirko Solari, Via Canton Uri 14, 6760 Faido, 091 / 8661317, 079 / 2034141**

<b>50850</b>	<b>Bellinzona e Valli SO</b>	<b>gegr. 1965</b>	<b>100</b>
Obmann	Gianni Bonfadini, Via Cantonale, 6776 Piotta, 091 / 8683074		
Präsident	Edy Zellweger, Via Sottomontagna 84, 6593 Cadenazzo, 091 / 8583801		
Ringverwalter	Gianni Bonfadini, Via Cantonale, 6776 Piotta, 091 / 8683074		
<b>50567</b>	<b>Locarno SO</b>	<b>gegr. 1919</b>	<b>22</b>
Präsident	Antonio Pisoni, Via Ferrera 4, 6612 Ascona, 091 / 7912664		
Ringverwalter	Gianpaolo Gazzaroli, Via Prati della Noce 11, 6612 Ascona, 091 / 7916657		
<b>51186</b>	<b>Lugano SAUL</b>	<b>gegr. 1975</b>	<b>57</b>
Obmann	Rolf Hoffmann, Bahnhofstrasse 18 A, 3400 Burgdorf, 091 / 9943318, 079 / 6217974		
Präsident	Daniele Reinhart, Via delle Scuole 20, 6900 Lugano, 091 / 9703362		
Ringverwalter	Giuseppe Stella, Via A. da Ponte, 6946 Ponte Capriasca, 091 / 9451917		
<b>50890</b>	<b>Mendrisio, Amici degli ucelli</b>	<b>gegr. 1972</b>	<b>28</b>
Obmann	Giuseppe Virgillo, Via Gaggiolo 30, 6855 Stabio, 091 / 6835635		
Präsident	Emilio Solcà, Via Campagnola 6, 6877 Coldrerio, 091 / 6467665		
Ringverwalter	Giuseppe Virgillo, Via Gaggiolo 30, 6855 Stabio, 091 / 6835635		



## Petits animaux Vaud

Präsident **Yves Sahl, La Condémine, 1867 St-Triphon, 021 / 7313404, 079 / 7456690**

<b>50602</b>	<b>Chavornay Petits animaux</b>	<b>gegr. 1946</b>	<b>7</b>
Obmann	Pierre Gobalet, Le Coudray, 1372 Bavois, 024 / 4414157		
Präsident	Michel-André Girard, Entre les Deux Ponts 1, 1373 Chavornay, 024 / 4414204, 079 / 2085369		
<b>50608</b>	<b>Lucens, Mézières SA</b>	<b>gegr. 1953</b>	<b>9</b>
Obmann	Jean-Pierre Blaser, La Codaz, 1682 Dompierre VD, 026 / 6522621		



## Kleintierzüchterverband der Waldstätte KVV

Obmann **Erika Fassbind, Stierlihof, 6285 Hitzkirch, 041 / 9174760, 079 / 5044900**  
 Präsident **Jules Schweizer, Itelfingen 1, 6344 Meierskappel, 041 / 7902511, 079 / 6521349**

<b>50639</b>	<b>Grosswangen NKF</b>	<b>gegr. 1928</b>	<b>8</b>
Obmann	Rita Rohrhirs, Dorfstrasse 66, 6142 Gettnau, 041 / 9702703, 079 / 6660372		
<b>50645</b>	<b>Kriens KTF</b>	<b>gegr. 1928</b>	<b>13</b>
Präsident	Erwin Bättig, Kleinbuholz 3, 6012 Obernau, 041 / 3202868		
Ringverwalter	Josef Filliger, Fenkernweg 3, 6010 Kriens, 041 / 3205456		
<b>50646</b>	<b>Küssnacht am Rigi KTZV</b>	<b>gegr. 1907</b>	<b>4</b>
Obmann	Martina Birrer-Haener, Moosstrasse 6, 6033 Buchrain, 041 / 4400915, 078 / 8012251		
Ringverwalter	Martina Birrer-Haener, Moosstrasse 6, 6033 Buchrain, 041 / 4400915, 078 / 8012251		
<b>50887</b>	<b>Luzern Ara Verein</b>	<b>gegr. 1954</b>	<b>26</b>
Obmann	Renzo Kunz, Fenkernstrasse 23, 6010 Kriens, 041 / 3202648		
Präsident	Renzo Kunz, Fenkernstrasse 23, 6010 Kriens, 041 / 3202648		
Ringverwalter	Renzo Kunz, Fenkernstrasse 23, 6010 Kriens, 041 / 3202648		
<b>50889</b>	<b>Luzern KEVL</b>	<b>gegr. 1975</b>	<b>34</b>
Obmann	Michael Rust, Hübeli, 6026 Rain, 041 / 4581829, 079 / 6943438		
Präsident	Karin Rust-Wicki, Hübeli, 6026 Rain, 041 / 4581829,		
Ringverwalter	Josef Hirsiger, Sonnenhof 4, 6027 Römerswil LU, 041 / 4407720, 078 / 6316520		
<b>50899</b>	<b>Reiden ARA</b>	<b>gegr. 1952</b>	<b>30</b>
Obmann	Josef Stadelmann, Wiesenstrasse 4, 6260 Reiden, 062 / 7581817		
Präsident	Hermann Schöpfer, Färbstrasse 3, 4665 Oftringen, 062 / 7974132, 079 / 4829741		
Ringverwalter	Philipp Müller, Im Ostergau 30, 6130 Willisau, 041 / 9703360		
<b>50660</b>	<b>Rothenburg OV</b>	<b>gegr. 1964</b>	<b>6</b>
Präsident	Alfred Bucher, Schützenweidstrasse 21, 6023 Rothenburg, 041 / 2801527		
<b>50664</b>	<b>Schüpfheim KTF</b>	<b>gegr. 1934</b>	<b>5</b>
Obmann	Josef Alessandri, Ober-Trüebach 11 / Postfach 21, 6170 Schüpfheim, 041 / 4841955, 079 / 5165270		
Präsident	Ruedi Tanner, Flühlistrasse 3, 6170 Schüpfheim, 041 / 4841360, 079 / 5455419		
Ringverwalter	Josef Alessandri, Ober-Trüebach 11 / Postfach 21, 6170 Schüpfheim, 041 / 4841955, 079 / 5165270		
<b>50667</b>	<b>Sursee KTZV</b>	<b>gegr. 1927</b>	<b>9</b>
Obmann	Peter Schmid, Bühllstrasse 31, 6207 Nottwil, 079 / 7406432		
Ringverwalter	Peter Schmid, Bühllstrasse 31, 6207 Nottwil, 079 / 7406432		
<b>50915</b>	<b>Sursee SZV</b>	<b>gegr. 1961</b>	<b>51</b>
Präsident	Hans-Peter Schrag, Tälebach 1A, 6130 Willisau, 041 / 9703924		
Ringverwalter	Andreas Ruch, Oberwil, 6144 Zell LU, 041 / 9882020		
<b>50668</b>	<b>Willisau KTZV</b>	<b>gegr. 1896</b>	<b>17</b>
Obmann	Josef Bühlmann, Grabenweg 6, 6130 Willisau, 041 / 9702744		
<b>50927</b>	<b>Wolhusen Agapornis SZV</b>	<b>gegr. 1972</b>	<b>43</b>
Obmann	Markus Amrein, Pappelweg, 6110 Wolhusen, 041 / 4973438		

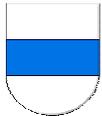
Präsident	Markus Amrein, Pappelweg, 6110 Wolhusen, 041 / 4973438		
<b>50669</b>	<b>Wolhusen OV</b>	<b>gegr. 1902</b>	<b>21</b>
Obmann	Adrian Bürgisser, Riedtal, 6126 Daiwil, 041 / 9701859		
Präsident	Stephan Dissler, Spitalstrasse 7, 6110 Wolhusen, 041 / 4902394,		
Ringverwalter	Josef Bühler, Menznauerstrasse 43, 6110 Wolhusen, 041 / 4901247		



## Walliser Kleintierzüchterverband WKV

Obmann **Claude Emery, Promenade des Vignes 9, 3968 Veyras, 027 / 4550965, 076 / 2140538**  
 Präsident **Christian Delavy, Ch. de la Prairie 16, 1920 Martigny, 027 / 7226018, 079 / 2962861**

<b>50679</b>	<b>Martigny Petits animaux</b>	<b>gegr. 1933</b>	<b>17</b>
Obmann	Reinhard Gertschen, Kapellenweg 45, 3914 Blatten b. Naters, 027 / 9236734, 079 / 2191364		
Präsident	Christian Delavy, Ch. de la Prairie 16, 1920 Martigny, 027 / 7226018, 079 / 2962861		
<b>50897</b>	<b>Oberwallis SZV Stieglitz</b>	<b>gegr. 1978</b>	<b>38</b>
Obmann	Leo Manz, Oberer Saltinadamm 98, 3902 Brig-Glis, 027 / 9235416		
Präsident	Leo Manz, Oberer Saltinadamm 98, 3902 Brig-Glis, 027 / 9235416		
Ringverwalter	Jonas Sieber, Badhaltestrasse 14, 3900 Brigerbad, 027 / 9467581		



## Kleintierzüchterverband des Kantons Zug KVZ

Präsident **Cyrill Weber, Neuhusstrasse 3 / Postfach 427, 6313 Menzingen, 041 / 7553317**

<b>50694</b>	<b>Oberägeri OV</b>	<b>gegr. 1974</b>	<b>11</b>
Präsident	Dominik Iten, Hauptstrasse 37, 6315 Oberägeri, 041 / 7503657, 078 / 7604459		



## Zürcher Kantonalverband für Geflügel-, Kaninchen-, Tauben- und Vogelzucht

Obmann **Hugo Meister, Florenstrasse 1b, 8405 Winterthur, 052 / 2326955, 079 / 3578831**  
 Präsident **Urs Weiss, Im Zwei 5 / Bisikon, 8307 Effretikon, 052 / 3437606, 079 / 4379732**

<b>51275</b>	<b>Club Schweizerischer Wellensittichzüchter (CSW)</b>	<b>gegr. 1997</b>	<b>12</b>
Obmann	Harry Kohler, Grossweid 22, 8607 Aathal-Seegräben, 044 / 9403551, 079 / 3578958		
Präsident	Harry Kohler, Grossweid 22, 8607 Aathal-Seegräben, 044 / 9403551, 079 / 3578958		
Ringverwalter	Thomas Brunner, Hauptstrasse 94a, 5742 Kölliken, 062 / 7235185		
<b>50724</b>	<b>Hombrechtikon OV</b>	<b>gegr. 1912</b>	<b>2</b>
Obmann	Horst Reber, Breitacher 6, 8634 Hombrechtikon, 055 / 2442336, 079 / 4376492		
Ringverwalter	Horst Reber, Breitacher 6, 8634 Hombrechtikon, 055 / 2442336, 079 / 4376492		
<b>50876</b>	<b>Kreuzlingen, Kakadu</b>	<b>gegr. 1972</b>	<b>32</b>
Präsident	Ulrich Zellweger, Ottenbergstrasse 7, 8572 Berg TG, 071 / 6380060		
Ringverwalter	Ado Specchier, Morellstrasse 4, 8280 Kreuzlingen, 071 / 6726763		
<b>50737</b>	<b>Oberrieden OV</b>	<b>gegr. 1945</b>	<b>4</b>
Obmann	Hans Lohner, Püntstrasse 9, 8942 Oberrieden, 044 / 7207207		
Präsident	Hans Dinkelmann, Maurenmoosstrasse 43, 8815 Horgenberg, 044 / 7251168, 079 / 4762849		
Ringverwalter	Hans Lohner, Püntstrasse 9, 8942 Oberrieden, 044 / 7207207		
<b>50749</b>	<b>Rümlang KTZV</b>	<b>gegr. 1959</b>	<b>8</b>
Obmann	Walter Muff, Zilstrasse 2, 8153 Rümlang, 044 / 8171364		
<b>50756</b>	<b>Sihltal Kleintiere</b>	<b>gegr. 1906</b>	<b>4</b>
Obmann	Ueli Bours, Zopfstrasse 17, 8134 Adliswil, 044 / 7101253		
Präsident	Frank Schönbächler, Soodstrasse 21, 8134 Adliswil, 043 / 3770692		
<b>50757</b>	<b>Stäfa OV</b>	<b>gegr. 1899</b>	<b>1</b>
Obmann	Maja Hitz, Rohrhaldenstrasse 6, 8712 Stäfa, 044 / 9265885		
<b>50928</b>	<b>Uster VZU</b>	<b>gegr. 1983</b>	<b>7</b>
Obmann	Jean-Claude Huber, Bergstrasse 18, 8566 Dotnacht, 071 / 6991777, 079 / 6318060		
Präsident	Jean-Claude Huber, Bergstrasse 18, 8566 Dotnacht, 071 / 6991777, 079 / 6318060		
Ringverwalter	Jean-Claude Huber, Bergstrasse 18, 8566 Dotnacht, 071 / 6991777, 079 / 6318060		
<b>50731</b>	<b>Wangen OV</b>	<b>gegr. 1919</b>	<b>3</b>
Obmann	Urs Romer, Kantonsstrasse, 8864 Reichenburg, 055 / 4441457		
Ringverwalter	Urs Romer, Kantonsstrasse, 8864 Reichenburg, 055 / 4441457		
<b>50770</b>	<b>Winterthur OG</b>	<b>gegr. 1872</b>	<b>25</b>
Obmann	Walter Küng, Hauptstrasse 22, 8370 Busswil TG, 079 / 5893970		
Ringverwalter	Hugo Meister, Florenstrasse 1b, 8405 Winterthur, 052 / 2326955, 079 / 3578831		
<b>50930</b>	<b>Winterthur Piroil</b>	<b>gegr. 1952</b>	<b>85</b>
Obmann	Bruno Büchi, Wannenstrasse 35, 8542 Wiesendangen, 052 / 3371353		
Präsident	Bruno Büchi, Wannenstrasse 35, 8542 Wiesendangen, 052 / 3371353		
Ringverwalter	Edith Oberhänsli, Weinbergstrasse 116, 8406 Winterthur, 052 / 2231670		
<b>50931</b>	<b>Zürich Kanaria</b>	<b>gegr. 1929</b>	<b>23</b>
Obmann	Sonja Nünlist, Dällikerstrasse 48, 8105 Regensdorf, 044 / 8404839		
Präsident	Sonja Nünlist, Dällikerstrasse 48, 8105 Regensdorf, 044 / 8404839		
<b>50933</b>	<b>Zürich KZVZ</b>	<b>gegr. 1909</b>	<b>23</b>
Obmann	Patrick Agostini, Am Furtbach 18, 8106 Adlikon b. Regensdorf, 043 / 2119310, 078 / 8922825		

Präsident  
Ringverwalter

Werner Henzen, Erlengutstrasse 8, 8703 Erlenbach ZH, 079 / 2916194  
Isabel Fuhrer, Am Furtbach 18, 8106 Adlikon b. Regensdorf, 043 / 2119310, 079 / 4023122



## Vereinigungen und Spezialclubs

<b>100030</b>	<b>CH Kanarien- + Ziervogelzüchter-Verband (SKZV)</b>	<b>gegr. 2001</b>	<b>145</b>
Obmann	Josef Wirth, Im Bettliacher 13, 5406 Rütihof, 056 / 4932756		
Präsident	Sabrina Noti, Huttengässli 3, 5037 Muhen, 079 / 3641030		
Ringverwalter	Rudi Prins, Bützenweg 20, 6300 Zug, 041 / 7101438, 079 / 2111367		
<b>51806</b>	<b>CH Zebrafinken-Klub</b>	<b>gegr. 1987</b>	<b>25</b>
Obmann	Konrad Munz, Nesslerenstrasse 33, 3176 Neuenegg, 031 / 7410040		
Präsident	Konrad Munz, Nesslerenstrasse 33, 3176 Neuenegg, 031 / 7410040		
<b>23503</b>	<b>CH Zuchtrichter-Vereinigung Ziervogel Schweiz</b>	<b>gegr. 1900</b>	<b>43</b>
Obmann	Reto Meier, Eschenweg 9, 2543 Lengnau BE, 032 / 6525773, 079 / 7526415		
Präsident	Reto Meier, Eschenweg 9, 2543 Lengnau BE, 032 / 6525773, 079 / 7526415		
<b>100087</b>	<b>IG Gestaltskanarien</b>	<b>gegr. 2009</b>	<b>21</b>
Präsident	Paul Brügger, Industriestrasse 37, 3362 Niederönz, 062 / 9610001, 079 / 3351082		

## 6.2 Statistik

Zusammenfassung	Mitglieder	Sektionen
Aargauischer Kleintierzüchter-Verband (AKV)	192	14
ARAO Association Romande des Amateurs et protecteurs d'Oiseaux	962	22
ASOSI	207	4
Kleintierzüchter beider Basel (KTZBB)	137	11
Kleintiere Bern-Jura	824	65
Bündner Kleintierzüchter-Verband (BKV)	24	2
Federazione Avicunicola Ticinese (FACT)	22	1
Glarner Verband für Kleintierzucht (GVK)	5	1
Liechtensteinischer Ornith. Landesverband (LOV)	65	1
SO cant. neuchât. d'aviculture, cuniculture et colombophilie (SCNACC)	15	2
Schaffhauser Kantonalverband für Kleintierzucht (SKVK)	7	1
Kleintierzüchter Kanton Schwyz	4	2
Verband Solothurnischer Kleintierzüchter (VSK)	282	11
Kleintierzüchter Kt. St. Gallen (KTZSG)	382	21
Unione Ticinese Allevatori Piccoli Animali (UTAPA)	207	6
Petits animaux Vaud	16	4
Kleintierzüchter-Verband der Waldstätte (KVV)	312	20
Kleintiere Wallis	59	4
Kleintierzüchterverband des Kantons Zug (KVZ)	16	3
Zürcher Kleintierzüchter Verband (ZKV)	234	17
<b>Summe</b> (Beitragspflichtige Mitgliedschaften)	<b>3972</b>	<b>212</b>
<b>Total Mitgliedschaften</b> (inkl. Landesteilverbände)	<b>5110</b>	
<b>Total Mitglieder</b>	<b>3586</b>	

Statistik von Kleintiere Schweiz per 20. März 2012

## 7 Agenda

9. Juni 2012	Delegiertenversammlung Ziervögel Schweiz in Belp
10. Juni 2012	Delegiertenversammlung Kleintiere Schweiz in Belp
1. Juli 2012	SWISSBird - Helferfest, Lengnau BE
21. – 28. Juli 2012	18. Kleintiere-Schweiz-Jugendlager in Ballaigues VD
August 2012	Parkreinigung mit Grillplausch im Verbandsmagazin, Antonio Polimeno, Murgasse 21, 3292 Buswil b. Büren
Sept. / Okt. 2012	Sachkundekurse
10./11. November 2012	SWISSBird in Zofingen
7. – 9. Dezember 2012	EE Europaschau in Leipzig, Deutschland
Januar 2013	C.O.M. Weltmeisterschaft in der Ethias-Arena in Hasselt, Belgien
2. März 2013	Präsidenten- / Obmännerkonferenz und 5. Ziervögelforum in Grenchen
10. März 2013	Generalversammlung der SZV in Grenchen
8. Juni 2013	Delegiertenversammlung Ziervögel Schweiz in Muttenz
9. Juni 2013	Delegiertenversammlung Kleintiere Schweiz in Muttenz
Januar 2014	C.O.M. Weltmeisterschaft in Italien
14. Juni 2014	Delegiertenversammlung Ziervögel Schweiz in Martigny
15. Juni 2014	Delegiertenversammlung Kleintiere Schweiz in Martigny
Januar 2015	C.O.M. Weltmeisterschaft im Autotron in Rosmalen, Niederlande
13. Juni 2015	Delegiertenversammlung Ziervögel Schweiz in Zofingen
14. Juni 2015	Delegiertenversammlung Kleintiere Schweiz in Zofingen
11. Juni 2016	Delegiertenversammlung Ziervögel Schweiz in Weinfelden
12. Juni 2016	Delegiertenversammlung Kleintiere Schweiz in Weinfelden

Aktuelle Ausstellungen der Sektionen werden fortlaufend unter [www.kleintiere-schweiz.ch](http://www.kleintiere-schweiz.ch) / Ausstellungen publiziert. Neue Termine und Änderungen bitte direkt an den Tierwelt Shop mitteilen unter [statistik@kleintiere-schweiz.ch](mailto:statistik@kleintiere-schweiz.ch)

## 8 Wichtige Informationen

### Ringwesen

Ab 1. Januar 2012 werden Ringbestellungen von on Pierre-André Chassot, les Biolettes 51, CH-1772 Grolley, 026 475 44 35, [pierre-andre.chassot@kleintiere-schweiz.ch](mailto:pierre-andre.chassot@kleintiere-schweiz.ch) angenommen. Bestellungen müssen über den Sektionsringwart eingereicht werden.

### Nachzuchtstatistik und Ringbezügerverzeichnis

Die Nachzuchtstatistik und das Ringbezügerverzeichnis können per sofort von allen Mitgliedern **kostenlos** per eMail unter [roman.halbeisen@kleintiere-schweiz.ch](mailto:roman.halbeisen@kleintiere-schweiz.ch) angefordert werden. Sie erhalten daraufhin die Daten als PDF-Datei. Aus Datenschutzgründen wird die Statistik nicht im Internet veröffentlicht.

### Zertifizierung

Die Zertifizierung für das Jahr 2012 ist noch **kostenlos**. Die Anmeldung erfolgt über Kleintiere Schweiz, Geschäftsstelle, Henzmannstrasse 18, 4800 Zofingen, Tel. 062 745 94 88, Fax 062 745 94 68, [info@kleintiere-schweiz.ch](mailto:info@kleintiere-schweiz.ch). Formulare und weitere Unterlagen stehen unter <http://www.kleintiere-schweiz.ch> „Zertifizierung“ zur Verfügung.

### Reservation von Zuchtrichtern

Der Bedarf an Zuchtrichtern für die Sektionsausstellungen der bevorstehenden Saison ist bis spätestens 1. Juli 2012 mit dem vorliegenden Formular einzureichen an: François Vuillaume, Route Jura 40, 2926 Boncourt, G 032 475 55 18, M 079 222 75 53, [francois-vuillaume@kleintiere-schweiz.ch](mailto:francois-vuillaume@kleintiere-schweiz.ch)

### Ausstellungskalender

Wir bitten die Sektionen den offiziellen Ausstellungskalender von Kleintiere Schweiz zu verwenden unter <http://www.kleintiere-schweiz.ch> „Ausstellungen“. Mutationen werden vom Tierwelt-Shop entgegengenommen: Kleintiere Schweiz, Tierwelt-Shop, Henzmannstrasse 18, Postfach 229, 4800 Zofingen, Tel. 062 745 94 65, Fax 062 745 94 69, [statistik@kleintiere-schweiz.ch](mailto:statistik@kleintiere-schweiz.ch)

### Mitgliederstatistik

Wir fordern die Sektionen dazu auf, die offizielle Mitgliederstatistik von Kleintiere Schweiz konsequent zu nutzen. Mutationen werden vom Tierwelt-Shop entgegengenommen: Kleintiere Schweiz, Tierwelt-Shop, Henzmannstrasse 18, Postfach 229, 4800 Zofingen, Tel. 062 745 94 65, Fax 062 745 94 69, [statistik@kleintiere-schweiz.ch](mailto:statistik@kleintiere-schweiz.ch). Damit sichern sie sich den jederzeitigen Zugang zu Verbandsinformationen.





# Turteln erwünscht.



Wen immer Sie suchen, Haustier, Lebenspartnerin oder Wandergeselle in der Tierwelt finden Sie wesentlich mehr als Sie erwarten. Mit wöchentlich 310 000 Leserinnen und Lesern ist die Tierwelt einer der grössten Anzeigenmärkte der Schweiz – auch für Kontaktanzeigen.

## Tierwelt

Sie möchten eine Kontaktanzeige in der Tierwelt aufgeben – nichts leichter als das. Unter [www.tierwelt.ch](http://www.tierwelt.ch) > **Inserat bestellen** können Sie ganz einfach, Schritt für Schritt, eine Anzeige erstellen und aufgeben – und erfahren auch gleich den Preis.